wandertouren frankreich 2025

queyras - französische alpen

reiseziele

bretagne

Halbinsel Crozon 4
Cote de Granit Rose 5
Strände & Buchten 6
Die Steinreihen von Carnac 7

normandie

Alabasterküste 8

dordogne

Périgord Noir 9

jura

Entlang des Doubs 10
Am Doubs 11
Südliches Jura 12

burgund

Wein & Wandern 13

loiretal

Die Loire-Schlösser 14

elsass & vogesen

Elsass Genuss 15
Nördliche Vogesen 16
Südliche Vogesen 17

alpen

Vercors 18
Queyras 19
Gourmet-Wanderreise 20

montpellier & hinterland

Pic Saint-Loup 21

pyrenäen

Katalanische Bergwelt 22
Mit Komfort 23
Bergseen & Gipfel 24
Baskenland 25

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

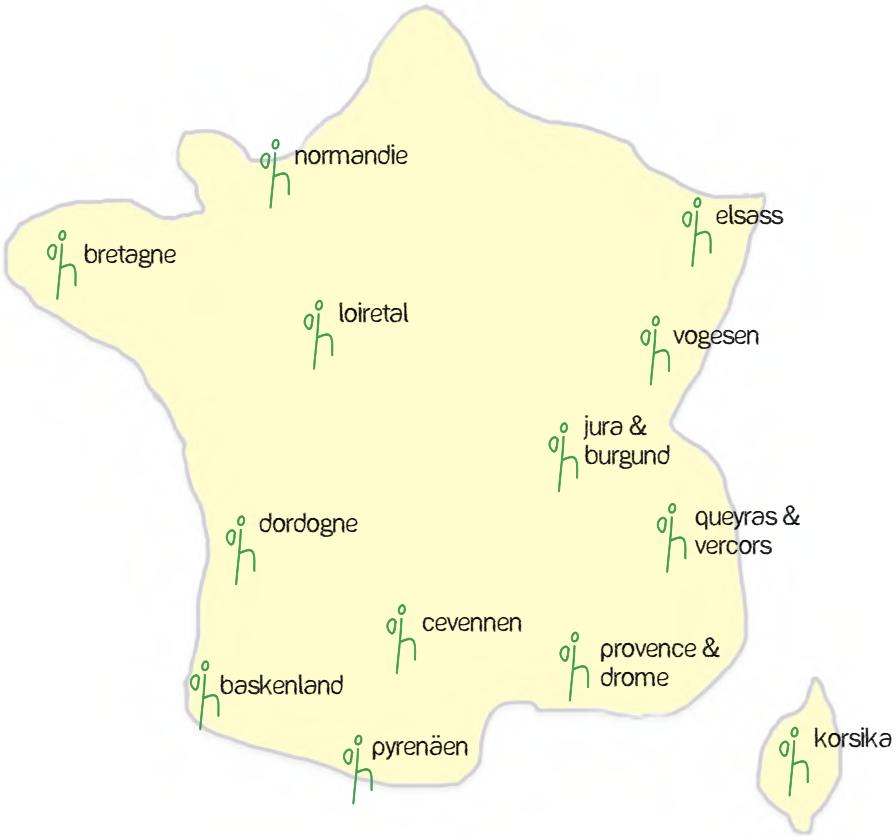
seit mehr als 20 Jahren organisieren wir im sonnigen Frankreich Ferien- und Wanderprogramme für Gäste aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Unser deutschstämmiges Team lebt und arbeitet ganzjährig in der Region zwischen Provence, Cevennen, der Mittelmeerküste und den Pyrenäen, und verfügt deshalb über detaillierte Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten.

Wanderbegeisterten bieten wir in den schönsten Wandergebieten Frankreichs ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl anspruchsvollere, als auch genussorientierte Wanderungen beinhaltet: Wanderungen mit einem Esel, familienfreundliche Wanderferien oder Wanderungen mit festem Standort. Südfrankreich und Korsika, aber auch das Burgund, die Bretagne und die Normandie bieten ein breites Spektrum für intensive Naturerlebnisse in einer einzigartigen Landschaft.

Unsere Angebote richten sich an all diejenigen, die alleine, mit der Familie oder mit Freunden ohne «Gruppenzwang» wandern wollen. Das «Eintauchen» in die lebensfreudigsten Regionen Frankreichs, die Begegnung mit ihrer Natur, der Geschichte und dem lokalen Alltag, aber auch Genuss und kulinarische Freuden stehen bei jeder Reise ganz selbstverständlich im Vordergrund.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Auswahl der schönsten Wandertouren in Frankreich. Gerne beraten wir Sie zu den einzelnen Reisezielen, so dass Ihre Wanderung auch Ihren ganz persönlichen Wünschen und Interessen entspricht.

Bon voyage!



allgemeine informationen

• Anmeldung: Bitte bedenken Sie, dass gerade die Unterkünfte mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis sehr früh ausgebucht sind. Wir empfehlen deshalb eine frühzeitige Buchung.

• Buchung: Bitte senden Sie uns per E-Mail eine formlose Buchungsbestätigung. Wir versuchen daraufhin die gewünschten Leistungen zu reservieren. Der Buchungsprozess dauert etwa 1-3 Tage und wir senden Ihnen im Anschluss die Reisebestätigung zu. Sollte es terminliche Komplikationen geben, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung, um gemeinsam eine Alternative zu finden.

• Anreise: Wir empfehlen, soweit möglich, die Anreise mit der Bahn. Mit dem PKW können Sie alle Ziele erreichen. Wir empfehlen Flugreisenden das entstandene C02 über Atmosfair zu kompensieren, siehe www.atmosfair.de.

• Alleinreisende: Viele Programme sind gegen Aufpreis auch für Alleinreisende möglich. Beim Eselwandern gibt es hingegen Einschränkungen - mehr Infos dazu auf der Seite „Eselwanderungen: Infos & Tipps“. In Wanderherbergen steht Ihnen dann ein Einzelzimmer zur Verfügung, in Wanderhütten teilen Sie ein Mehrbettzimmer mit anderen Gästen.

• Reiseinformationen: Sie erhalten nach Eingang der Anzahlung eine erste Kurz-Info zur gebuchten Reise. Rund 6 Wochen vor Reisebeginn senden wir Ihnen die Wanderbeschreibung und das Kartenmaterial zu.

• Vegetarische Kost und Allergien: In Frankreich ist die vegetarische Küche weniger verbreitet als in Deutschland. Trotzdem ist es inzwischen bei nahezu allen Programmen möglich, vegetarische Mahlzeiten zu reservieren. Vegane Kost kann von den meist kleinen Strukturen jedoch nicht angeboten werden. Bitte informieren Sie uns gleich bei der Buchung auch über bestehende Allergien.

wanderhütten - wanderherbergen

In Wanderhütten übernachten Sie in Mehrbettzimmern mit 4 bis 6 Betten, warme Duschen und WCs sind vorhanden. Sie benötigen hier einen Schlafsack. Wanderherbergen (chambres d’hôtes) bieten mehr Komfort und sind mit einer Pension oder B&B-Herberge vergleichbar. Paaren steht hier ein Zweibettzimmer zur Verfügung, Familien ein Familienzimmer, in aller Regel mit eigenem Bad und WC.

schwierigkeit

Mit diesem Symbol kennzeichnen wir den ungefähren Schwierigkeitsgrad. Maximal gibt es bei uns 3 Symbole. Was erwartet Sie?

1 Symbol: Durchschnittliche Gehzeiten von 2 - 4 Stunden und Anstiege bis etwa 300 Höhenmeter pro Tag.

2 Symbole: Gehzeiten von 4 - 5 Stunden und Anstiege bis etwa 500 Höhenmeter pro Tag

3 Symbole: Gehzeiten von 6 Stunden und mehr, täglich Anstiege über 600 Höhenmeter.

komfort

Mit diesem Symbol kennzeichnen wir den Komfort, der Sie bei dem entsprechenden Programm erwartet. Maximal bewerten wir die Unterkünfte mit 4 Symbolen.

reiseziele

cevennen

Gorges du Tarn 26
Ventalon 27
Mont Lozere, Fester Standort 28
Mont Lozere 29

provence

Dentelles de Montmirail 30
Bastide im Luberon 31
Grüne Provence 32
Verdonschlucht 33

korsika

Rundreise Korsika 34
Strand & Wandern 35

eselwanderungen

Infos & Tipps 38

• cevennen

Westliche Cevennen 40
Eselwandern mit Komfort 41
Langohren 42
Südliche Cevennen 43
Mont Lozere mit Esel 45
Gorges du Tarn mit Esel 46
Kleinkind & Esel 47

• loiretal

Esel & Schlösser 48

• alpen

Queyras für Familien 49
Vercors 50
Queyras 51

• drome

eselwandern in der Drome 52
Drome mit Camping 53

geschichte & reisebedingungen

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und WC

Täglich Frühstück

Wanderkarten & Beschreibungen

Preise pro Person, nach Zimmerart:

△ Für 440,- € für ein DZ im 2. Stock
△ Für 460,- € für ein DZ im 1. Stock
△ Für 595,- € für die Suite im 1. Stock

wanderungen

Startpunkte der Rundwanderung sind auch mit dem Fahrrad erreichbar (30 min).

Vereinzelt Anstiege & steiniger Untergrund.

Durchschnittliche Gehzeit: von 3 bis 6 Std

Berge & Hügel: +/- 250 Hm

sonstiges

Anreise mit der Bahn bis Quimper, dann per Bus und 7 km per Taxi.

Flugzeug bis Brest.

Fahrradverleih im Ort.

Reisezeit: April bis Ende September.

Die Halbinsel Crozon im äußersten Westen der Bretagne besticht durch eine wilde Steilküste mit hohen Klippen und türkisfarbenen Buchten, langen Sandstränden und schmucken Hafenstädtchen. Die wenig besiedelte Küstenlandschaft bietet dem Naturliebhaber eine Fülle von Naturschönheiten, wie in kaum einer anderen Küstenregion Europas. Besucher der Halbinsel Crozon schwärmen von rauher Seeluft, Crêpes und Galettes, Cidre, Fisch und Meeresfrüchten, bretonischen Keks- und Kuchenspezialitäten.

unterkunft

Der wohlhabende Monsieur Peugeot wünschte sich Anfang 1900, ebenso wie andere wohlhabende Zeitgenossen, für sich und seine Freunde ein Seebad. So kam es, dass er sich in die Bretagne und diese Bucht im Finistère „verliebte“ und seinen Architekten beauftragte, ein Hotel und mehrere Villen zu errichten. In einer dieser Strandvillen heißen Sie die aktuellen Besitzer in deren sechs individuell eingerichteten Gästezimmern willkommen.

Das Haus befindet sich ca. 10 m oberhalb des Strands, ist von einer mit Bäumen bestandenen Gartenanlage umgeben und vom Strand durch ein Tor sowie einen Zaun getrennt. Alle Zimmer haben Meerblick und verfügen über Bad und WC. Für ihr Wohlbefinden gibt es in allen Zimmern Doppelbetten, die auf Wunsch auch getrennt werden können, einen kleinen Kühlschrank mit Minibar, Wasserkocher zum Zubereiten von Tee, Bademäntel, Strandtücher und WLAN. Auf der Terrasse vor dem Haus können Sie auf Liegestühlen den Meerblick genießen. Der kleine Pfad zum Strand verbreitert sich an zwei Stellen zu lauschigen kleinen Terrassen. Ein idealer Ort, um die Seele baumeln zu lassen.

Morgens bekommen Sie das Frühstück je nach Jahreszeit im Speiseraum serviert oder aber auf der Terrasse. Für das Abendessen empfehlen Ihnen die Hausbesitzer gerne eine Crêperie oder ein Restaurant, das Sie zu Fuß erreichen können.

details zu den wanderungen

Fünf Rundwanderungen führen entlang der wilden Felsküste und im Hinterland durch die ländliche Bretagne. Mächtige Hortensien- und Rhododendrenbüsche zieren Vorgärten, Hinkelsteine zeugen von der keltischen Vergangenheit. Als Einstieg empfehlen wir eine Rundwanderung ab Camaret mit Picknickpause in einer Crêperie am Strand.

Spektakuläre Klippen, Felseninseln und türkisfarbene Buchten am Cap de la Chèvre erwarten Sie auf den Zöllnerpfaden. Für eine Tagestour mit eineinhalbstündige Überfahrt empfehlen wir die Insel Ouessant, die zu jeder Jahreszeit ein ganz besonderes Flair hat und wo das Wandern bei rauer Seeluft zu einem außergewöhnlichen Erlebnis wird.

Die Wanderungen erfordern Trittsicherheit, Klippen erheben sich stellenweise mehr als 100 m über dem stürmischen Meer. Die Gehzeiten liegen bei 3 – 6 Stunden, die Höhenunterschiede bei 200 m – 400 m, stellenweise mit kurzen steilen An- und Abstiegen.

An der bretonischen Nordküste gibt es ein einzigartiges Naturspektakel: riesige rosafarbene Granitfelsen und eine farbenprächtige Flora, die diesem Küstenabschnitt eine ganz besondere Note verleihen. Die «Zöllnerpfade» säumen diese sanftere Küste und führen den Wanderer vorbei an einsamen Sandstränden, Fischerdörfern, bizarren Felsformationen und auch dem Haus zwischen den zwei Felsen. Zahlreiche Inseln sind dem Festland vorgelagert, die seltene Seevögel und Robben beherbergen.

unterkunft

Im Norden der Bretagne haben wir unweit von Perros Guirec und direkt vor der rosa Granitküste eine stilvolle und elegante Pension mit 4 Zimmern ausgewählt. Das Haus befindet sich in Hanglage ca. 300 m zu Fuß vom Strand entfernt. Vom Zimmer und dem Speiseraum aus haben Sie freien Blick auf das Meer. Die Zimmer sind geschmackvoll und komfortabel eingerichtet, zudem steht den Gästen, gegen Aufpreis, eine Sauna zur Verfügung.

Die Küche ist ein Genuss für Liebhaber von Fisch und Krustentieren, deshalb sollten Sie gegen diese Speisen nicht allergisch sein. Rohe Muscheln werden hingegen nicht serviert, rohe Austern eventuell in Absprache mit Ihnen. Das Besitzerpaar verwöhnt seine Gäste mit einer sehr guten bretonisch inspirierten Küche. Hauptsächlich Frischprodukte fließen in die Kreationen ein, Fische und Meeresfrüchte «selon l'arrivage». Ein ganz besonderes Erlebnis ist das Hummeressen, das von April bis Anfang August jedem Samstag stattfindet. Die Herbergsbesitzer erklären viel zum Tier, wie es gegessen wird und mit welchem Handwerkszeug.

Für Tage an denen kein Abendessen stattfindet haben Sie die Wahl: Sie können von der Unterkunft 15 Minuten zum nächsten Restaurant laufen, direkt bei einem Ausflug in einem Restaurant einkehren, oder auf Ihrer eigenen Terrasse vor dem Zimmer picknicken. Damit die Zimmer in einwandfreiem Zustand bleiben, und es auch nur einen Sessel gibt, ist das Essen auf dem Zimmer selbst aber nicht möglich.

details zu den wanderungen

Im Gegensatz zur Halbinsel Crozon ist dieser Küstenabschnitt sanfter und weniger zerklüftet. Dörfer und kleine Städte wie Perros Guirec und Tréguier bieten historische Bausubstanz, Märkte und Sehenswürdigkeiten, so dass Sie nach den Wanderungen die bretonische Kulturlandschaft kennenlernen können.

Wir haben für Sie 5 verschiedene Wanderungen mit den schönsten Strecken-abschnitten des Zöllnerpfads an der Côte de Granit Rose ausgesucht, so dass Sie diese facettenreiche Küstenlandschaft mit all ihren Besonderheiten entdecken können. Mehrere Touren führen Sie entlang der rosa Granitküste und stellenweise bekommen Sie auch Gelegenheit, das bretonische Hinterland kennenzulernen. Eine Wattwanderung führt bei Ebbe auf zwei kleine Inseln.

Das Haus zwischen den zwei Felsen, ein Marktbesuch im historischen Städtchen Tréguier, aber auch eine Schifffahrt zum Naturschutzgebiet «Sept-Îles» mit einer Vielzahl von Seevögeln und Robben gehören zu den Besonderheiten dieser Region. Wir haben hier also einen Cocktail von «gemütlichen» Wanderungen zusammengestellt, so dass Sie ebenso Zeit zum Bummeln, Baden oder für Besichtigungen haben.

komfort

△△△◿

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und WC

Täglich Frühstück

3 Abendmenüs (Mo, Do & Sa)

Wanderkarten & Beschreibungen

Preise pro Person, inkl. Hummeressen:

△ Bis 16. Mai für 685,- €
△ Von 17. Mai bis Ende Juli für 710,- €

Preise pro Person, exkl. Hummeressen:

△ August & September für 670,- €
△ Ab 01. Oktober für 645,- €

Bei Anreisen am Sonntag ohne Hummeressen, unabhängig der Saison.

wanderungen

Eine Wanderung startet bei der Herberge, die restlichen Startpunkte der Rundwanderungen sind mit dem PKW zu erreichen. Einfach zu begehende und meist flache Wanderwege.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 100 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Guingamp,

Flugzeug bis Brest oder Rennes, weiter mit Mietwagen zur Unterkunft.

Reisezeit: April bis November.

neue unterkunft

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Duplex-Zimmer mit Bad und WC

Täglich veganer Brunch um 9:30 Uhr

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 510,- € pro Person.

wanderungen

Startpunkt der Rundwanderung mit dem PKW zu erreichen.

Einfache, recht flache Wanderwege.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 100 bis 200 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

E-Auto-Lademöglichkeit am Gästehaus gegen Gebühr.

Anreise mit der Bahn bis Concarneau oder Quimper.

Reisezeit: Mitte April bis Oktober.

Im südlichen Finistère - dem Finis Terrae, dem Ende der Welt - haben wir unweit der südbretonischen Küste ein außergewöhnliches Gästehaus gefunden, das Naturliebhabern und Ruhesuchenden ein einzigartiges Erlebnis bietet. Nur drei Kilometer sind die für die Region charakteristischen, langgezogenen Sandstrände entfernt, die zum Flanieren und Atmen der frischen Meeresluft einladen.

unterkunft

Die herzlichen Gastgeber empfangen Sie in diesem kleinen Paradies, das im Einklang mit ökologischer Nachhaltigkeit steht. Der idyllische Garten, der nach den Prinzipien der Permakultur gepflegt wird, liefert frische, saisonale Zutaten für die veganen Gerichte der Hausbesitzerin und lädt bei schönem Wetter zugleich zum Verweilen und Picknicken ein.

Die drei großzügig und einladend eingerichteten Gästezimmer befinden sich in einem ehemaligen Ballsaal, der mit viel Charme umgebaut wurde. Jedes Zimmer bietet viel Platz und verfügt im Erdgeschoss über einen gemütlichen Wohnbereich mit Sofa, ein Bad mit italienischer Dusche und ein separates WC. Über eine Treppe gelangen Sie zur Mezzanine, wo ein gemütliches Doppelbett Sie selig schlafen lässt.

Die Sommertage sind in der Bretagne lang und bestimmen den Rhythmus. Entsprechend gibt es ab 9:30 Uhr, anstatt eines Frühstücks, einen überaus reichhaltigen, veganen Brunch mit verschiedenen Brotsorten, hausgemachten Marmeladen und Kompott, Löwenzahnhonig sowie Obst & Gemüse der Saison. Gut gestärkt können Sie dann auf Entdeckungstour gehen und das Mittagessen ausfallen lassen.

Die Unterkunft bietet zudem ein „table d'hôte“ an, ein gemeinsames Abendessen mit anderen Gästen. Das vegane 5-Gänge-Menü mit Zutaten aus dem eigenen Garten zaubert die Besitzerin in aufwendiger Arbeit. Es findet daher nur statt, wenn sich genügend andere Gäste finden, die auch daran teilnehmen möchten.

details zu den wanderungen

Wir haben ein Programm mit Ausflügen, Besichtigungen, Küstenwanderungen auf dem GR34 und Wanderungen im Hinterland zusammengestellt. Die Wanderungen bewegen sich zwischen 8 und 16 km mit nur wenigen Höhenmetern. Westlich von Concarneau wandern Sie entlang der bretonischen „Riviera“ mit ihren charakteristischen langgezogenen weißen Sandstränden, Buchten und Yachthäfen. Östlich hingegen liegen die „Ria“ (tiefe Buchten), die sich ins Landesinnere ziehen und einen fließenden Übergang zwischen dem stürmischen Atlantik und dem ruhigen bretonischen Hinterland bilden.

Die Vielfalt des Panoramas macht die Magie der Ria aus: am Atlantik blicken die Augen in die helle Ferne zum Horizont, die Wellen schlagen tosend übereinander. Es peitscht der Wind, der Sand tanzt über den Strand und der Geruch von Salz und Algen hängt in der Luft. Je weiter man ins Landesinnere gelangt, umso höher sind die Bäume gewachsen und ein gänzlich anderes Licht- und Schattenspiel beginnt. Ruhe kehrt ein, die Vögel zwitschern, die Schritte federn auf dem erdigen Boden.

Neben seinen Wanderpfaden verwöhnt Sie die Region auch mit malerischen Fischerdörfern, den weltbekannten Bélon-Austern, der Kunst der „Schule von Pont Aven“ und seinen historischen Apfelweinkellern. Krimi-Liebhaber können eigenständig auf den Spuren von Kommissar Dupin wandeln.

bretagne
standortwanderung
die steinreihen von carnac

Das Département Morbihan in der südlichen Bretagne ist übersät von mysteriösen Menhiren, Dolmen und Hügelgräbern. Die bekannteste Ansammlung sind die Steinreihen bei Carnac, die weiterhin ihr Geheimnis hüten. Neben Mythen & Legenden gibt es bei Küstenwanderungen auch schmucke Fischerstädtchen, weiße Sandstrände und den Golf von Morbihan zu entdecken, nachdem das Département benannt ist. Mor-Bihan, auf bretonisch „kleines Meer“, mit vielen kleinen Inseln und der für die Region wichtigen Austernzucht.

unterkunft

Ihre Unterkunft befindet sich in ruhiger Lage mit Sicht auf eine Bucht und den Segelhafen. Die drei Doppelzimmer sind stilvoll im bretonischen Look dekoriert, und spiegeln die Region mit Blautönen und warmem Holz wider. Im großen Garten lässt es sich unter den schattigen Bäumen wunderbar verweilen.

An Ankunftsabend bereiten die herzlichen Besitzer ein köstliches Abendmenü zu, welches vor Ort zu zahlen ist. So haben Sie direkt Gelegenheit sich über Sehenswertes in der Umgebung auszutauschen. Beide sind eine Fundgrube für Geheimtipps und kennen sich in der Region bestens aus. An den verbleibenden Abenden können Sie die lokalen Restaurants erkunden: Crêpes, frischen Fisch, Hummer und vieles mehr. Ein Fisch- und Austernrestaurant liegt in fußläufiger Entfernung. Täglich wird zudem Frühstück serviert, damit Sie gut gestärkt in eine Wanderung starten können.

Von April bis Juni sowie von September bis November können Sie einzelne Doppelzimmer reservieren. Wir haben für Sie das geräumigste Zimmer mit 23 m² im ersten Stock gewählt, mit einem King-Size Bett und Bad mit WC und begehbarer Dusche. Es gibt zudem einen Aufenthaltsraum von dem zwei Balkone mit Sicht aufs Wasser abgehen. Auf Wunsch reservieren wir Ihnen auch gerne ein Doppelzimmer im Erdgeschoss mit eigener Terrasse zum Garten.

Im Juli und August steht die Herberge Familien und kleineren Gruppen zur Verfügung. Bei 5-7 Teilnehmern wird die Haushälfte mit ihren drei Zimmern für Sie privatisiert, und Sie haben zwei Dachterrassen, ein Wohnzimmer und eine kleine Küche zu Ihrer freien Verfügung. Die Besitzer bekochen Sie auf Wunsch ebenfalls an einem Abend - als Gruppe können Sie zudem weitere Abendessen direkt vor Ort reservieren.

details zu den wanderungen

Wir haben vier gemütliche Wanderungen für Sie vorbereitet, welche diese abwechslungsreiche Mikroregion und die Zöllnerpfade der Bretagne erkunden. Die Wegbeschaffenheit ist stets gut und die Wanderungen bewegen sich bei Gehzeiten von 2-4 Stunden mit bis zu maximal 14 Kilometer, wodurch es immer ausreichend Zeit für Besichtigungen oder eine Badepause gibt. Natürlich ist auch eine eigenständige Verlängerung der Wanderungen möglich.

Eine Wanderung startet direkt an Ihrer Unterkunft, so dass Sie das Auto stehen lassen können und die nahgelegene Halbinsel inklusive seiner kuriosen Kapelle erkunden können. Bei einer weiteren Wanderung erkunden Sie die Côte sauvage der Halbinsel Quiberon, die den Gezeiten des Atlantik besonders stark ausgesetzt ist.

Die verbleibenden zwei Wanderungen sind den Menhiren und Hügelgräbern gewidmet und führen Sie zu den Steinreihen von Carnac und Megalithen der Region. Zu guter Letzt ist auch der Golf von Morbihan nur einen Katzensprung entfernt und lockt mit Austern und einem Tagesausflug auf die kleine Insel Île-aux-Moines.

Neben unseren Vorschlägen zum Wandern organisieren die Herbergsbesitzer gerne auch einen Ausflug für Sie, zum Beispiel einen kleinen Segeltörn durch den Golf oder einen Besuch auf einer der Inseln vor der Küste.

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im großen Doppelzimmer, Bad & WC

Täglich Frühstück

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 520,- € pro Person.

1 Abendessen inkl. Getränke am Anreisetag für 35,- € pro Person (Zahlung vor Ort)

Einzelne Doppelzimmer können von April bis Juni und September bis November. gebucht werden.

Im Juli & August muss die gesamte Herberge (alle drei Zimmer, für 5-7 Personen) als Ferienhaus gemietet werden.

wanderungen

Sanfte Rundwanderungen mit nur wenigen Höhenmetern.

Eine Rundwanderung startet direkt bei der Herberge. Der Startpunkt von drei weiteren Wanderungen ist mit dem Fahrrad zu erreichen.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 Stunden

Berge & Hügel: +/- 50 Hm

sonstiges

Anreise mit der Bahn bis Vannes oder Auray und mit dem Taxi zur Unterkunft.

Fahrradverleih im nächsten Ort.

Reisezeit: April bis November.

komfort

△△△◿

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad & WC

Täglich Frühstück

3 Abendmenüs

Wanderkarten & Beschreibungen

Preise pro Person:

△ Für 640,- € im Standardzimmer

△ Für 780,- € im größeren Zimmer inkl. Whirlpool-Badewanne

Im Juli und August inkl. 4 Abendmenüs zum Aufpreis von 40,- € pro Person.

wanderungen

Eine Rundwanderung beginnt direkt bei der Unterkunft. Die restlichen sind in 15 bis 30 Min. mit dem Auto zu erreichen. Entlang des Meeresufers wandern Sie zwischen Stränden und Klippen, entsprechend sind kurze, steile Steigungen zu bewältigen.

Durchschnittliche Gehzeit: bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 200 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Rouen, dann Mietwagen bis zur Unterkunft.

Reisezeit: April bis Anfang November.

Immense Kreidefelsen erheben sich an der Côte d'Albâtre aus dem Meer, die sich mit tief eingeschnittenen, grünen Tälern abwechseln. Hafenstädte und kleine Badeorte mit Fischerhäuschen und prächtigen Villen aus dem 19. Jh. sorgen für Abwechslung. Im Landesinneren hat die Normandie landwirtschaftlich etwas Besonderes zu bieten: den Leinen- bzw. Flachsanbau. Hier ist etwa die Hälfte der europäischen Produktion anzufinden und dank der klimatischen Gegebenheiten wächst hier Leinen in besonders guter Qualität.

unterkunft

Nur wenige Kilometer von der Küste entfernt haben wir in einem typischen Dorf der Normandie eine schöne Herberge mit 5 Zimmern entdeckt, die zudem ein eigenes Restaurant mit hervorragender Küche betreibt. Die Zimmer befinden sich im Erdgeschoss und haben direkten Zugang zum blühenden Garten mit Sitzmöglichkeiten zum Verweilen.

Wir buchen hier die beiden größten und angenehmsten Zimmer, das größere verfügt über ein Kingsize-Bett und eine Whirlpool-Badewanne.

Im Restaurant des Hauses verwöhnt Sie der Chef mit einer exzellenten Auswahl an lokalen Spezialitäten, Fischgerichten und Klassiker der französischen Küche werden vom Koch exquisit zubereitet.

Die Herberge befindet sich in einem schmucken normannischen Dorf mit Café, Bäckerei und Lebensmittelladen und nur wenige Kilometer vom Meer entfernt.

details zu den wanderungen

Wir haben in der Normandie für Sie 5 Rundwanderungen ausgewählt. Vier dieser Wanderungen führen Sie zu den schönsten Abschnitten der Alabasterküste. Bei jeder dieser Wanderungen gelangen Sie immer auch an die Küste mit ihren beeindruckenden Kreidefelsen. Gleichzeitig führen Sie die Wege aber auch ins küstennahe Hinterland, in dem Flachs für die Leinenproduktion angebaut wird.

Höhepunkt ist sicherlich die Blütezeit, die im Juni die Felder in einen hellblauen, im Wind wogenden Blütenteppich verwandelt. An der Küste gibt es meist auch Badestrände, die zum Picknick einladen.

Eine fünfte Wanderung führt Sie in das grüne, durch Agrarwirtschaft geprägte Hinterland. Ein mäandernder Bach, der bis in die Nachkriegszeit Mühlen angetrieben hat, ein beschauliches Schlösschen sowie ein traditionelles Flachs-Museum im Nachbardorf, sind Bestandteil dieser Wanderung.

«Als der Teufel über den Périgord Noir flog, fand er, dass Gott diese Region zu „schön“ geschaffen hatte. Vor lauter Wut nahm er eine Hand voll Glut, um diese Schönheit zu zerstören. Als die Glut auf die Felsen fiel, entstanden Schlösser, und als die Glut auf den Boden fiel, wuchsen Trüffel». So lautet eine Legende dieser bezaubernden Region. Neben Wanderungen gibt es auch spannende Höhlen zu entdecken: Bereits vor 30.000 Jahren siedelten sich hier die Cro-Magnon-Menschen an, die viele Zeugnisse ihrer Existenz hinterlassen haben.

unterkunft

Abseits des im Sommer gut besuchten Dordogne-Tals haben wir in einem kleinen, ruhigen Dorf ein Schmuckstück von B&B-Unterkunft für diese Wanderreise gefunden. Das Haus verfügt über 5 Zimmer, die elegant und komfortabel ausgestattet sind und jeweils auch eine kleine Sitzecke haben.

Das hervorragende französische Frühstück und die exzellenten Abendmenüs werden bei gutem Wetter auf der Terrasse gereicht, ansonsten im Speisesaal. Abends können Sie sich, nach einem gemeinsamen Aperitif, zu Tisch begeben und die Kreationen der Hausherrin genießen, die mit viel Liebe zum Detail die lokalen Spezialitäten der Dordogne serviert.

Nicht nur das Haus, auch der Außenbereich strahlt Ruhe aus und die idyllische Gartenanlage lädt mit Liegestühlen und Sitzecken zum Entspannen ein. An warmen Tagen sorgt ein Pool für Erfrischung, und der Boule-Platz lädt zu einer Partie „Pétanque“ ein.

details zu den wanderungen

Da die Region eine außerordentliche Vielfalt an Wanderungen und Zeugnissen prähistorischer Geschichte bietet, haben wir manche Wanderungen mit einer „Reise in die Frühgeschichte“ kombiniert. So haben Sie während einer Wanderung z. B. die Möglichkeit, gleichzeitig eine mittelalterliche Burganlage sowie monumentale Skulpturen aus dem Magdalénien zu besichtigen.

Insgesamt erhalten Sie 6 Wandervorschläge und 6 Tipps für Besichtigungen, die Sie in die Kunst der Felsenmalerei eintauchen lassen. Sie wandern gemütlich in schattigen Wäldern, aber auch an den schönsten Orten des Dordogne-Tals.

Somit bleibt Zeit für Besichtigungen, wie z.B. Lascaux IV oder die einzige noch besuchbare Originalhöhle mit polychromen Felsmalereien aus dieser Epoche. An einem Abend schlagen wir Ihnen einen Stadtbummel in der Hauptstadt der Dordogne vor, denn Sarlat ist trotz seiner vielen Besucher unbedingt einen Besuch wert.

reisezeit

Mit seinen mäandernden Flüssen Dordogne und Vézère ist die Dordogne eng mit den Jahreszeiten verbunden, weshalb sich eine Wanderreise besonders außerhalb der Sommermonate empfiehlt. Auch Dörfer und die prähistorischen Sehenswürdigkeiten sind dann weniger besucht.

Der Frühling macht in der Dordogne seinem Namen alle Ehre, denn ab Ende März zwitschern die Vögel, und die sprudelnden Flüsse und die Blütenpracht bescheren schon wohltemperierte Wandertage. Ab Ende September verfärben sich dann die Wälder, Burgen und Dörfer erstrahlen im herbstlichen Licht. Frühmorgendlicher Nebel verleiht Tälern, Flussläufen und Burgen eine besonders mystische Stimmung.

komfort

geheimtipp

△△△◿

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und WC

Täglich Frühstück

3 Abendmenüs, exkl. Getränke*

Wanderkarten, Beschreibungen & Empfehlungen für Besichtigungen

Preise pro Person:

- △ Im März, April & Oktober für 485,- €
- △ Mai - 14. Juni & ab 15. Sept für 540,- €
- △ 15. - 30. Juni & 1. - 14. Sept. für 595,- €
- △ Juli & August für 660,- €

wanderungen

Eine Wanderung startet direkt bei der Unterkunft. Die verbleibenden sind mit dem PKW zu erreichen.

Durchschnittliche Gehzeit: 3-4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Bordeaux oder Toulouse. Mietwagen ab Brive-la-Gaillarde

Reisezeit: April bis Ende Oktober.

*In der Unterkunft wird jeden zweiten Tag gekocht. Sollten sich ausnahmsweise nicht ausreichend viele Gäste zum Abendessen anmelden, erhalten Sie eine einfachere, kalte Platte inkl. Getränk. Diese Ausnahme kommt nur selten und außerhalb der Sommermonate vor.

neu

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

7 Übernachtungen, davon 4 in chambres d'hotes und 3 in Hotels

Doppelzimmer mit eigenem Bad & WC

Täglich Frühstück

6 Abendmenüs

5 Picknicks

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 860,- € pro Person.

wanderungen

Sportliche Streckenwanderung

Durchschnittliche Gehzeit: 6 Stunden

Bis 22 km

Berge & Hügel: +/- 500 Hm

sonstiges

Mit der Bahn bis Saint-Ursanne in der Schweiz. Abreise ab Morteau.

Reisezeit: Mai bis Anfang Oktober.

Regentage verteilen sich gleichmäßig über die Saison, auch im Sommer sollten gute Wanderschuhe und Regenschutz im Gepäck sein.

Auf wildromantischen Waldwegen führt Sie unsere Wanderroute mal auf der französischen, mal auf der schweizer Seite, entlang des Doubs. Startpunkt ist das pittoreske St. Ursanne in der Schweiz. Auf ehemaligen Schmugglerpfaden geht es während der folgenden sechs Wanderetappen durch den Regionalpark Doubs Horloger. Dabei wechseln sich Zauberwald, Auen und Hochalmen ab und bieten von Zeit zu Zeit fantastische Panoramaausblicke auf den Doubs und dessen Schlucht.

unterkunft

Für diese Wanderung im Jura haben wir eine bunte Auswahl an Unterkünften zusammengestellt, bei denen sich kleine, komfortable „chambres d'hôtes" (Pensionen) mit familiengeführten Hotels abwechseln.

In den kleineren Gasthäusern gibt es sehr gemütliche Doppelzimmer und ein festes Abendmenü, bei welchem Sie sich mit anderen Gästen am großen Tisch austauschen können. In den Hotels ist der Komfort etwas einfacher, die Auswahl in deren Restaurants jedoch breiter gefächert: À la carte wählen Sie aus lokalen Spezialitäten wie z. B. der Croûte, einem Fondue oder einer Forelle aus dem Doubs. Das letzte Gasthaus ist das Sahnehäubchen dieser Wanderreise im Jura: Herzlichst werden Sie von den Besitzern in einer komplett renovierten, ehemaligen „ferme comtoise" aus dem 17. Jh. begrüßt, wo Sie abends in kleiner Runde mit einem gemeinsamen 3-Gänge-Menü verwöhnt werden.

details zu den wanderungen

Anreisetag: Ankunft im Hotel, knapp 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof Saint-Ursanne. Ein Tisch für das Abendessen ist im hauseigenen Restaurant reserviert, aber nicht im Reisepreis enthalten, damit Sie aus der Speisekarte frei wählen können.

1. Wandertag: Nach dem Frühstück und Einkauf des Picknicks starten Sie in die kürzeste Etappe, die gemütlich auf die Folgetage einstimmt: Die Wanderwege sind wild-romantisch, kleine Pfade direkt am Ufer wechseln sich mit Weiden und Waldwegen ab. Wanderetappe: 4:30 Stunden Gehzeit, 17 km und +200/-90 Höhenmeter.

2. Wandertag: Zunächst geht es ruhig entlang des Doubs, bevor ein steiler Aufstieg über einen verwunschenen Wanderweg Sie zu Hochweiden führt. Von dort geht es zum Wasserfall Chute du Bief und weiter zum einfachen Hotel-Restaurant. Wanderetappe: 4:30 Stunden Gehzeit, 15 km und +300/-390 Hm.

3. Wandertag: Heute werden Sie von den französischen Wanderwegen begrüßt. Lange steigt heute der Wanderweg an und führt durch Wälder aufs Plateau mit einem fantastischen Panoramablick. Übernachtung im komfortablen chambre d'hôte. Wanderetappe: 6 Stunden Gehzeit, 21 km und +680/-250 Hm.

4. Wandertag: Rundwanderung zum Doubs und weitere Übernachtung im chambre d'hôte. Wanderetappe: 4 Stunden Gehzeit, 13 km und +/-400 Hm.

5. Wandertag: Ruhige Straßen führen Sie über das Hochplateau zurück zu den Waldwegen und schließlich zurück zum Fluss. Nachmittags erreichen Sie einen weiteren Wasserfall, den Saut du Doubs. Übernachtung in einem familiengeführten Hotel-Restaurant. Wanderetappe: 6 Stunden Gehzeit, 22 km und +400/-560 Hm.

6. Wandertag: Schmugglerpfade und Grenzwanderung stehen heute auf dem Programm. Am Nachmittag gibt es einen letzten Ausblick auf die Region, bevor Sie bei Ihrem letzten und sehr komfortablen chambre d'hote ankommen. Wanderetappe: 6 Stunden Gehzeit, 21 km und +/-560 Hm.

7. Abreisetag: Nach dem umfangreichen Frühstück geht es in 90-minütiger Wanderung zum Bahnhof Morteau, ein Picknick haben wir daher nicht eingeplant.

Bei einer Reise entlang des Doubs haben wir ein kleines „Juwel“ entdeckt: überaus gastfreundliche Besitzer begrüßen Sie in ihrem komplett renovierten Gästehaus. Die ehemalige „ferme comtoise“ aus dem 17. Jh. wurde in jahrelanger Arbeit von den Besitzern, Künstlern und Handwerkern, im Einklang von Modernität und Tradition, zu einem komfortablen, authentischen und vor allem gemütlichen Ort der menschlichen Begegnung. Zum Gesamtkonzept gehört zudem die kleine Kunstgalerie der Besitzer.

unterkunft

Jedes der vier Schlafzimmer wurde individuell und geschmackvoll eingerichtet: alle Zimmer verfügen über 160 cm breite Doppelbetten, Wasserkocher & Kaffeemaschine, italienische Dusche und handgemachte Seifen. Die Zimmer sind lauschig-gemütlich, und zum Sitzen und Verweilen laden das große Wohnzimmer, das „Spielzimmer“ mit Billardtisch & Kicker sowie der große Garten mit Liegestühlen ein. Für Gäste, die ein größeres Zimmer mit Sitzecke wünschen, ist gegen Aufpreis eine Suite buchbar.

Abends verwöhnen die Besitzer in kleiner Runde die Gäste mit dem „table d’hôte“, dem gemeinsamen Abendessen. In das Drei-Gänge-Menü fließen dabei nur handverlesene, lokale Produkte ein, welche die beiden Köche bei befreundeten Erzeugern in der Region erwerben. Bei gutem Wetter wird das Abendessen auf der Terrasse mit Blick auf den Garten serviert.

details zu den wanderungen

Geprägt ist die Region durch romantische Wälder, Auen, Hochalmen und einsame Wanderpfade entlang des Flusses Doubs, der dem Département seinen Namen gibt. Mehrere Rundwanderungen haben wir zur Entdeckung dieser Grenzregion ausgearbeitet, dabei gibt es kürzere Touren, aber auch sportlichere mit +/- 600 Höhenmetern.

Der Doubs ist ein vielfältiger Fluss der Kontraste, der sich je nach Jahreszeit in unterschiedlichsten Formen präsentiert. Gemütlich fließt er durch weite Täler, vorbei an saftigen Wiesen und kleinen Dörfern. Durch die von Felsen gesäumten Schluchten staut er sich zu beschaulichen Seen auf oder stürzt sich auch wild tosend den Wasserfall Saut du Doubs hinunter. Die Vielfältigkeit resultiert in abwechslungsreichen Lebensräumen und fördert die Artenvielfalt: Besonders Hobby-Ornithologen kommen auf ihre Kosten und erspähen bei den Wanderungen im Jura Eisvögel, Reiher, Fischadler, Falken oder Bienenfresser.

Falls es Sie an einem Tag nicht auf die Wanderwege zieht, dann hätten wir zudem eine besondere Rarität in petto: einen Buchbinderkurs bei Tochter Manon, die Sie auf Englisch oder Französisch über drei Stunden in das Handwerk einweisen wird. Bei dieser äußerst gemütlichen Tätigkeit lernen Sie, ein personalisiertes Notizbuch oder Fotoalbum für die Urlaubserinnerungen anzufertigen.

komfort

neu

△△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad & WC

4 Abendmenüs

Täglich Frühstück

Wanderkarten & Wandervorschläge

Für 750,-€ pro Person.

Bei nur 4 Übernachtungen und 3 Abendmenüs für 520,-€ pro Person.

Zubuchbare Leistung: 3-stündiger Buchbinderkurs auf Englisch & Französisch. Für 60,-€ pro Person bei 1-3 Teilnehmern.

wanderungen

Meist gut begehbare Waldwege.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 bis 5 Stunden

Berge & Hügel: Von +/- 200 Hm bis 500 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Per Bahn können Sie zum Beispiel bis Besançon oder auch Pontarlier fahren, wo Sie einen PKW anmieten können.

Die Herberge ist ganzjährig geöffnet.

Reisezeit: Frühestens ab Mitte April, besser ab Mai.

komfort

△△△◿

schwierigkeit

leistungen

4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und WC

Täglich Frühstück

1 kalte Platte mit Dessert

Wanderkarten & Beschreibungen

Preise pro Person:

△ Im März, April & Oktober für 355,- €

△ Im Mai, Juni & September für 390,- €

△ Im Juli & August für 440,- €

wanderungen

Startpunkte der Rundwanderungen sind mit dem PKW anzufahren. Einige Höhenmeter sind zu überwinden, dafür kürzere Etappen.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn z.B. nach Besançon oder Dijon.

Die Unterkunft ist ganzjährig geöffnet.

Reisezeit: April bis Ende Oktober.

Der südliche Jura ist bekannt für den Anbau seiner Weine „Vin Jaune“ und „Vin de Paille“ und auch für andere Spezialitäten wie dem Comté-Käse. Es erwartet Sie eine sonnige Wanderregion mit Wäldern, geschichtsträchtigen Dörfern, historischen Bauwerken, Weinbergen und Täler mit beeindruckenden Felswänden. Natursteinhäuser aus hellem Sandstein verleihen der Gegend einen Hauch von Süden.

unterkunft

Das ehemalige Weingut mit seinen 5 Zimmern liegt inmitten eines schönen und großen Gartens und bietet Ruhe und Komfort. Sauna, Whirlpool und Schwimmbecken laden nach den Wanderungen zum Entspannen ein.

Vor wenigen Jahren wurde das ehemalige Weingut zu einem komfortablen Gästehaus umgebaut. Es entstanden dabei große und gemütliche Zimmer mit Bad und WC, die elegant eingerichtet sind. Für zusätzliche Annehmlichkeiten sorgen die 180 cm breiten Betten, eine Sitzecke sowie ein Wasserkocher zur Tee- oder Kaffeezubereitung.

Die Herberge befindet sich inmitten eines historischen Dorfes. Ein Schloss aus dem 16. Jh., eine romanische Kirche, ein Waschhaus und mehrere Brunnen tragen zum Ambiente des Dorfes bei.

Am Anreisetag bekommen Sie abends eine kalte Platte mit lokalen Spezialitäten und einem Nachtisch serviert.

details zu den wanderungen

Wir bieten Ihnen im französischen Jura ausgehend von der Unterkunft bzw. mit kurzer Anfahrt 3 Wanderungen an, die Sie in diese Mikroregion eintauchen lassen. Unseren Schwerpunkt haben wir bei der Auswahl der Wanderungen auf schöne Wanderwege, historische Bauwerke und Sehenswürdigkeiten gelegt.

Sie wandern auf einsamen Wegen, durch Wälder, haben grandiose Ausblicke und können in einem der schönsten Dörfer Frankreichs eine Abtei aus dem 10. Jh. besichtigen. Ein weiteres schmuckes Dorf liegt auf einem Felsvorsprung und überragt die Ebene mit den Weinbergen des „Vin Jaune“.

Die Wanderungen sind mit einer Wanderzeit von durchschnittlich 4 Stunden und etwa +/- 300 Höhenmetern eher gemütlich.

Weinkenner schätzen die edlen Rebensäfte, die im Burgund aus der Pinot-Noir-Traube gewonnen werden. Im «Hinterland» der Weinberge entdecken Sie aber auch pittoreske Wanderwege in einer von Kalkfelsen gesäumten Wald- und Wiesenlandschaft. Das Burgund ist zudem reich an kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Genüssen: Das Hospiz in Beaune, die Altstadt & Markthalle von Dijon und der Besuch von renommierten Weingütern stellen ein abwechslungsreiches Programm dar.

unterkunft

Unsere komfortable B&B-Pension befindet sich knapp 10 km von Beaune entfernt, direkt an den Weinbergen der «Hautes Côtes de Beaune». Das Anwesen liegt am Rand eines typischen Dorfes im Burgund mit zahlreichen Natursteinhäusern und liebevoll gepflegten Blumengärten.

Die Pension ist familiengeführt und verfügt über einen sehr angenehmen und modernen Komfort. Insgesamt gibt es 6 elegant eingerichtete Zimmer, die alle mit Bad und WC ausgestattet sind. Zudem stehen den Gästen ein Pool, eine Terrasse und ein Aufenthaltsraum mit einer kleinen Küche zu Verfügung. Diese Reise können wir daher auch Familien empfehlen.

Das Frühstück wird bei Sonnenschein auf der Terrasse serviert, ansonsten im geschmackvoll eingerichteten Aufenthaltsraum. Gegen Aufpreis bietet die Hausbesitzerin Massagen und Kosmetik an.

Im Oktober und November veranstaltet der Hausbesitzer in Begleitung seines Hundes spezielle Trüffelwochenenden. Preise & Verfügbarkeiten senden wir gerne auf Anfrage.

abendessen

Am Anreisetag werden Sie abends mit einer Auswahl an lokaler Wurst- & Käse-Spezialitäten empfangen. Im Dorf befindet sich auch das Weingut der Familie, welches zudem über Parzellen in Meursault, Volnay, Pommard und Beaune verfügt. Direkt neben der Herberge befindet sich die Kellerei der Familie.

Für die anderen Abende gibt Ihnen der Hausbesitzer Tipps und Ratschläge, damit Sie während Ihres Aufenthaltes die Vielfalt und die Qualität der Küche des Burgund entdecken können. Gerne steht Ihnen aber auch die Küche neben dem Aufenthaltsraum zur Zubereitung Ihrer Menüs und Picknicks zur Verfügung.

details zu den wanderungen

Im Burgund haben wir für Sie 6 abwechslungsreiche Rundwanderungen von ca. 3 bis 4 Stunden ausgesucht, die Sie frei, spontan und ohne besondere Vorkehrungen durchführen können. Somit bleibt Zeit für Weinproben, die Besichtigung von Beaune und Dijon, zum Lesen und Entspannen am Pool.

Zwei der vorgeschlagenen Wanderungen führen unter anderem durch die renommierten Weinbaugebiete Clos Vougeot und St. Romain. Bei den anderen Wanderungen entdecken Sie das ländliche Burgund, das von Mischwäldern, kalksteintypischer Vegetation und Wiesenlandschaft geprägt ist. Sie wandern entlang kleiner Bäche, in intakter Natur und auf einsamen Pfaden, die das Wandern zu einem besonderen Erlebnis machen.

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und WC

Täglich Frühstück

1 kalte Platte

Wanderkarten & Beschreibungen

Preise pro Person:

△ Für 545,- €
△ Im Juli & August für 585,- €

Bei 4 Übernachtungen:

△ Für 360,- €
△ Im Juli & August für 380,- €

wanderungen

Startpunkt der Rundwanderungen mit dem PKW zu erreichen. Einige Höhenmeter zu überwinden, dafür kürzere Etappen.

Durchschnittliche Gehzeit: 3-4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Dijon oder Beaune.

Reisezeit: April bis Oktober.

neu

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad & WC

5 Abendessen

Täglich Frühstück

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 575,-€ pro Person.
Für 495,- € für Kinder bis 12 Jahre.

wanderungen

Gemütliche Wanderungen mit 10 bis 13 km über Wald- und Wiesenwege ohne nennenswerte Höhenmeter.

Die Wanderungen lassen sich in 5 Minuten Fahrzeit erreichen.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 - 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 30 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn über Paris bis Blois, weiter mit einem Mietwagen.

Die Unterkunft ist fast das ganze Jahr geöffnet. Die Anreise ist täglich möglich.

Reisezeit: Ab April möglich, von Mai bis Ende Oktober jedoch noch angenehmer.

Südlich von Paris liegen im Loiretal die geschichtsträchtigen Schlösser von Blois, Orléans und Tours. Der wirtschaftliche Aufschwung und die kulturelle Blütezeit unter König Franz I. im 16. Jahrhundert führten zu einem tiefgreifenden Wandel in der Architektur: Die mittelalterlichen Burgen wichen stattlichen Schlössern und prachtvollen Gärten. Die Region fasziniert insbesondere durch ihre Kulturlandschaft, die wir Ihnen mit einer Palette von Besichtigungen und kleinen Wanderungen präsentieren wollen.

unterkunft

Am Rande eines kleinen Dorfs, zwischen den Wäldern der Sologne und den Schlössern des Loiretals, haben wir ein charmantes Gästehaus mit drei Zimmern entdeckt. Alle Zimmer befinden sich im Erdgeschoss und liegen am Innenhof, der in das zwei Hektar große Außengelände übergeht. Der Pool, ein kleiner Weiher sowie der Obst- und Gemüsegarten strahlen Ruhe aus und laden zum Entspannen ein.

Die Einrichtung der etwa 25 m² großen Doppelzimmer vereint Tradition und Komfort: Sie finden einen Schreibtisch, Sessel, Fernseher und ein Doppelbett vor. Im Bad gibt es sowohl eine große Badewanne als auch eine Dusche. Das dritte Zimmer ist ein Familienzimmer mit einem 140 cm breiten Bett im Erdgeschoss und einem „Kinderzimmer“ mit zwei Einzelbetten im ersten Stock.

Im Nebenhaus wird sowohl das Frühstück, das für unsere Gäste auch Käse umfasst, als auch die „table d‘hôte“ serviert: Das gemeinsame Abendessen wird mit anderen Gästen und den Gastgebern eingenommen. Die ausgezeichnete Küche interpretiert traditionelle Spezialitäten mit lokalen Produkten neu: Gemüse aus dem eigenen Garten oder vom Gemüsebauern, regionale Käsesorten, Weine und Obst aus dem Tal der Loire.

details zu den wanderungen

Die Region bietet mit ihren vielen geschichtsträchtigen Schlössern sowie pittoresken Dörfern und Städten wie Amboise, Chinon oder Azay-le-Rideau eine einzigartige und breitgefächerte Auswahl an Besichtigungsmöglichkeiten.

Die Paläste haben dabei alle einen individuellen Charakter: Einerseits entdecken Sie das majestätische Schloss Chambord oder das Wasserschloss Chenonceau, andererseits laden auch kleinere Adelssitze wie Chaumont-sur-Loire zum Besuch ein. In dessen gepflegten Parkanlagen findet im Sommer das internationale Gartenfestival statt und bietet eine Augenweide für Natur- und Pflanzenliebhaber. Das Château Cheverny, welches als Modell für das Anwesen von Kapitän Haddock aus der Comic-Reihe Tim & Struppi gedient haben soll, lädt zu einer spielerischen Ausstellung der Comic-Helden ein.

Bis heute gehören große Waldgebiete und private Jagdreviere zu diesen Schlössern, weshalb die Region für das Wandern weniger bekannt ist. Vier Wandervorschläge in einer einsamen Wald- und Seenlandschaft haben wir für Sie vorbereitet. Bei einer Wanderung können Sie zudem das Landschloss Villesavin besuchen, welches – im Gegensatz zu den musealen Schlössern der Region – als bewohntes Haus einen authentischeren Einblick in modernes Schlossleben bietet.

Die Länge der Wanderungen liegt bei etwa 10 bis 13 km bzw. 3,5 bis 4 Stunden Gehzeit. Höhenunterschiede gibt es in der Region quasi nicht. Somit bleibt ausreichend Zeit für Besichtigungen, Ausflüge oder am Nachmittag, um die Beine am Pool hochzulegen.

Im nördlichen Elsass befinden sich die Ausläufer des Pfälzerwalds mit ihren hochgewachsenen Bäumen, Burgruinen und kuriosen Sandsteinformationen. Die sanft hügelige Landschaft mit ihren weichen Wegen und wenig steilen Passagen lädt zu gemütlichen Wanderungen, zum Nachdenken und Genießen ein. Eingebettet in dieses Naturschauspiel, umgeben vom Wald und Hügeln, liegt ein kleines Dorf, das während Ihres Aufenthalts den Ausgangpunkt aller Wanderungen bildet.

unterkunft

Unser charmantes Gästehaus liegt idyllisch im „Naturpark Nordvogesen“, umgeben von einem großen Garten, der selbst als Bioreservat geschützt ist. Obstbäume, ein liebevoll gepflegter Blumengarten und der eigene Weiher mit seinen „geschuppten Bewohnern“ tragen zur ruhigen Atmosphäre bei und laden zum Entspannen und Verweilen ein. Die Besitzer legen großen Wert auf einen respektvollen Umgang mit der Natur sowie mit den anderen Gästen: Frieden und Harmonie des Ortes sollen für alle spürbar bleiben. Daher ist das Schwimmen im Weiher nicht möglich, aber die Badeseen der Region laden zum Besuch ein.

Das Gästehaus ist eine kleine, gemütliche Unterkunft, in der Sie den Charme einer persönlichen Atmosphäre erleben können. Die Doppel- oder Familienzimmer sind einfach, aber komfortabel eingerichtet und bieten einen Tisch mit Stühlen, ein eigenes Badezimmer sowie eine kleine Küche mit den wichtigsten Utensilien (Kühlschrank, kleiner Herd, Mikrowelle, Wasserkocher). Die Gemeinschaftsräume, wie die vollständig ausgestattete Küche und das Wohnzimmer, stehen Ihnen zur Verfügung und werden mit den Gastgeberinnen sowie anderen Gästen geteilt. In dieser herzlichen familiären Stimmung stehen Austausch und Miteinander im Vordergrund.

Beim „table d’hôte“, dem gemeinsamen Abendessen mit anderen Gästen, werden Sie in gemütlicher Atmosphäre von Ihren Gastgeberinnen bekocht, wobei vor allem lokale Gemüse und Bio-Produkte zum Einsatz kommen. Ganz im Sinne des Hauses sind die Mahlzeiten daher auch oft vegetarisch und zum Frühstück gibt es Haferdrinks statt Kuhmilch. Für die Wandertage haben wir Ihnen Picknicks reserviert, denn im Dorf selbst gibt es keinerlei Einkaufsmöglichkeiten.

details zu den wanderungen

Wir haben für Sie vier Rundwanderungen ausgearbeitet, welche allesamt direkt vor der Haustür beginnen. Diese führen Sie durch schattige Wälder zu Sandsteinformationen, den umliegenden Burgruinen sowie zu schönen Aussichtspunkten über die Region. Täglich können Sie je nach Motivation und Wetterlage entscheiden, ob Sie lieber eine kürzere oder längere Wanderung angehen, oder vielleicht doch lieber einen der vielen möglichen Ausflüge in die Region unternehmen.

Stets gilt es zwischen 200 und 300 Höhenmeter zu überwinden, um aus dem Tal zu den umliegenden Burgen aufzusteigen. Die Höhenmeter verteilen sich jedoch sanft auf die Distanzen und sehr steil wird es nie. Sie wandern meist auf ruhigen Waldwegen mit oft sandigem Untergrund und exponierte, gefährliche Stellen gibt es keine. Die gemütlichen Wanderungen liegen bei 8 – 10 Kilometern und sind in 4 Stunden Gehzeit zu meistern.

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

5 Übernachtungen im Doppelzimmer in familiärem Gästehaus

Täglich Frühstück

4 Abendmenüs inkl. Getränke

Mittagspicknick an allen Wandertagen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 570,- € pro Person.

Zubuchbare Leistung:
Kochen Sie unter Anleitung ein typisches elsässisches 3-Gänge-Menü. Der Preis für zwei Personen beträgt inkl. Getränke & Zutaten 240,- €. (jede weitere Person 25,- €)

wanderungen

Gemütliche Waldwege mit häufig sandigem Untergrund. Alle Wanderung beginnen direkt an der Unterkunft.

Durchschnittliche Gehzeit: 3,5 Stunden

Berge & Hügel: +/- 250 Hm

sonstiges

Vor Ort wird kein PKW benötigt.

Mit der Bahn bis Wissembourg und von dort 40 Minuten mit Taxi oder Bus. Achtung: Sowohl Bus als auch Taxi (60 bis 90,-€) müssen in Eigenregie etwa 3 Wochen vor der Anreise reserviert werden.

Die Herberge ist das ganze Jahr geöffnet.

Reisezeit: Mai bis Ende Oktober.

komfort

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad & WC

Täglich Frühstück & Abendessen

Mittagspicknick an allen Wandertagen

Wanderkarten & Beschreibung

Für 720,- € pro Person.

Gepäcktransport für pauschal 70,- € (vor Ort in Bar zu zahlen, pro Gepäckstück max. 12 kg)

wanderungen

Bei zwei Rundwanderungen erkunden Sie die Region, bevor Sie zur zweiten Unterkunft weiterwandern, wo eine weitere Rundtour auf Sie wartet.

Die Wanderwege im Elsass haben meist sanfte Anstiege, auf weicher Erde oder Sand. Nichtsdestotrotz gilt es einige Höhenmeter zu überwinden.

Durchschnittliche Gehzeit: 4 bis 5 Stunden

Berge & Hügel: +/- 200-300 Hm

sonstiges

Es wird kein PKW vor Ort benötigt.

Mit dem Zug bis Wissembourg. Im Anschluss mit dem Taxi oder Bus.

Bei einer Anreise mit dem Zug wird der Etappenablauf geändert, da im Ablauf oben ein PKW eingeplant ist.

Reisezeit: Mitte April bis Ende Oktober.

In den nördlichen Vogesen, in der Elsass-Region, wandern Sie in den französischen Ausläufern des Pfälzerwalds. Ein Mischwald mit hochgewachsenen Bäumen, der durch seine Weite und sein Lichtspiel eine besonders freundliche Ausstrahlung hat. Die Hügel sind sanft, mit wenig steilen Passagen, und die vom Sandstein geprägten weichen Wege laden zum Nachdenken und Genießen ein.

unterkunft

Sie übernachten je drei Nächte in zwei charmanten chambre d'hôtes, die sowohl durch ihren Komfort als auch durch die herzliche Gastfreundschaft und den Charme der Gastgeber überzeugen. Diese Art der Unterkunft bietet eine intime Atmosphäre, die es Ihnen ermöglicht, persönlich mit den Besitzern in Kontakt zu treten und sich wie zu Hause zu fühlen.

Die erste Unterkunft befindet sich in einem malerischen Garten, der von einem idyllischen Weiher umgeben ist. Der Garten, der als Bioreservat geschützt ist, steht für den respektvollen Umgang mit der Natur und spiegelt das nachhaltige Engagement der Gastgeber wider. Ziel ist ein Ort der Ruhe und Harmonie, im Einklang mit der Natur und anderen Gästen. Beim gemeinsamen Abendessen kommen vor allem frische, regionale Bioprodukte zum Einsatz und auf dem allmorgendlichen Frühstückstisch finden sich Haferdrinks statt Kuhmilch. Die Doppel- oder Familienzimmer sind einfach, aber komfortabel eingerichtet.

In der zweiten Unterkunft heißen Sie Christine & Christoph in Ihrem Haus mit drei gemütlichen Gästezimmern willkommen. Liebe geht bei Christine durch den Magen, besonders ausgefallene Marmeladenkreationen gibt es zum Frühstück und in gemütlicher Runde kommen Sie bei den abendlichen, gemeinsamen Mahlzeiten ins Gespräch. In beiden Unterkünften werden Sie an allen Abenden von Ihren Gastgeberinnen bekocht und genießen die Spezialitäten und Weine der Region. Für alle Wandertage haben wir Ihnen Picknicks reserviert, denn in beiden Orten gibt es keinerlei Einkaufsmöglichkeiten.

wanderungen im elsass

In fünf Tagen erkunden Sie die faszinierende Landschaft des Pfälzerwaldes. Die ersten beiden Rundwanderungen führen Sie in die Vergangenheit: Auf Strecken von 11 km und 14,5 km wandern Sie vorbei an Zeugnissen längst vergangener Zeiten. Mächtige Burgruinen erzählen von einer bewegten Geschichte, während die beeindruckende Naturkulisse mit Sandsteinformationen und Aussichtspunkten diese Tage zu einem besonderen Erlebnis machen.

Am dritten Wandertag brechen Sie zur zweiten Unterkunft auf. Über sanfte Hügel verlassen Sie das Mittelgebirge und wandern in Richtung der Oberrheinischen Tiefebene. Unterwegs passieren Sie erneut eine Burgruine, faszinierende Sandsteinformationen sowie kleinere Bunker und Verteidigungsstellungen.

Der vierte Wandertag widmet sich den historischen Ereignissen des Deutsch-Französischen Krieges. Entlang der Strecke erfahren Sie mehr über diese bewegte Zeit und besuchen Gedenkstätten, die zum Innehalten einladen.

Am fünften Tag genießen Sie eine entspannte Wanderung durch malerische Dörfer und entlang eines idyllischen Flusstals. Schließlich kehren Sie zu Ihrem Ausgangspunkt zurück, holen Ihr Auto ab und fahren zur zweiten Unterkunft, wo die letzte Übernachtung auf Sie wartet.

elsass & vogesen
standortwanderung
südliche vogesen

Die südlichen Vogesen sind ein sehr abwechslungsreiches Wandergebiet, in dem Sie auf unterschiedliche Landschaftsbilder stoßen. Im Osten schweift der Blick ins Elsass und die Rheinebene mit seinem Weinanbau, Schlössern, Sandstein und Fachwerkhäusern in pittoresken Dörfern. Die Baumgrenze liegt relativ niedrig, und so entdecken Sie in höheren Lagen Hochweiden, Karseen, Moore und Almen. Inmitten dieses Mittelgebirges liegt Ihre komfortable Herberge, die insbesondere durch Gastfreundschaft und das gute Essen besticht.

unterkunft

Die Besitzer sind „alte Hasen“ und haben bereits 12 Jahre ein B&B und Restaurant im Burgund geführt. Der Wunsch nach Höhenluft brachte die beiden 2019 in die Vogesen. Mit Begeisterung, Charme und Engagement werden nun Gäste im frisch renovierten chambre d‘hôte in intimer Atmosphäre willkommen geheißen. Die Zimmer wurden mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und mit hochwertigem Holz verziert.

An vier Abenden verwöhnt Sie ihre Gastgeberin beim Table d’Hôte, dem gemeinsamen Abendessen, mit lokalen Spezialitäten und regionalen Weinen. An einem fünften Abend gibt es ein einfacheres Abendessen mit kalten Platten und einmal können Sie entweder die lokalen Restaurants erkunden oder im Dorf die kleine Pizzaria der Besitzer testen. Ein ausgiebiges Frühstück ist selbstverständlich an allen Tagen inklusive. Picknicks für die Wanderungen können Sie in fußläufiger Entfernung in einem lokalen Feinschmeckerladen oder im Supermarkt im Städtchen einkaufen.

details zu den wanderungen

Bereits bei der ersten Wanderung spüren Sie, dass Sie im Mittelgebirge wandern: Ab der Baumgrenze kann es windiger werden, die Wege werden steiniger und teils liegt bis Juni an geschützten Stellen noch eine Schneewehe. Am Gipfel erfreut sich der Wanderer über den Panoramablick auf die Rheinebene sowie den Schwarzwald, und ursprüngliche Gletscherseen bilden Farbtupfer im Landschaftsbild. Auch das Klima soll erwähnt werden, denn selbst im Hochsommer herrscht in diesen Höhenlagen oft bei 20 bis 25°C perfektes Wanderwetter.

Zwei der Wanderungen starten direkt vor der Haustür, so dass Sie autofrei die nähere Umgebung entdecken können. Zwei weitere Wanderungen führen Sie in die Hochvogesen auf bis zu 1300 m Höhe mit beeindruckendem Panorama. Bei der fünften Wanderung wandern Sie zu einem kleinen See mit einer Fauna und Flora, die an Schweden oder Kanada erinnert.

Vier der Wanderungen haben wir so angelegt, dass Sie eine Abkürzung wählen können, sollte das Wetter (oder die Motivation) umschlagen. Im Durchschnitt liegen die Wanderungen bei 4 Stunden Gehzeit (ohne Pausen), 13 km und 400 Höhenmeter. Die Kurzvarianten liegen in der Regel bei Gehzeiten von 2 bis 3,5 Stunden und 200 bis 300 Höhenmeter.

An einem Tag empfehlen wir Ihnen einen Ausflug zu den Sehenswürdigkeiten der Mikroregion. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Städtchen Munster, Colmar und Turckheim. Wer die Geschichte der Region erkunden will, kann die Hohkönigsburg oder das Museum Hartmannswillerkopf zum Ersten Weltkrieg im Elsass besuchen.

Eine Liste mit Tipps & Empfehlungen für Ausflüge ist den Reiseunterlagen beigefügt.

komfort

△△◿

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad & WC

Täglich Frühstück

5 Abendessen (4 Abendmenüs inkl. Getränke und einen Abend mit kalter Platte)

Wanderkarten & Beschreibungen

Preise pro Person:

△ Von Oktober bis Mai für 635,- €
△ Von Juni bis September für 665,- €
△ Im größeren Zimmer mit kl. Terrasse, Dusche und großer Badewanne gilt ein Aufpreis von 45,-€ p.P.

wanderungen

Zwei Wanderungen beginnen direkt am Haus, die anderen Wanderungen sind mit dem PKW zu erreichen.

Die Vogesen sind ein Mittelgebirge mit kurzen, aber steileren Anstiegen. Bei längeren Wanderungen gibt es die Möglichkeit abzukürzen.

Durchschnittliche Gehzeit: 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 400 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Straßburg, Colmar oder Mulhouse, weiter mit Mietwagen zur Unterkunft.

Die Herberge ist ganzjährig geöffnet.

Reisezeit: Ende April bis Ende Oktober.

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen, davon eine im Mehrbettzimmer

Täglich Frühstück und Abendessen

Mittagspicknick an allen Wandertagen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 595,- € pro Person.

wanderungen

In Höhenlagen von 600 bis 1600m wandern Sie im großen Kreis zurück zum Startpunkt.

Durchschnittliche Gehzeit: 6 Stunden

Berge & Hügel: bis +1200 Hm

sonstiges

Anreise mit dem PKW oder dem Zug bis Crest. Im Anschluss können wir Ihnen ein subventioniertes Taxi reservieren, das Sie zur ersten Unterkunft bringt. Diese Fahrten können Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr erfolgen, außer an Feiertagen.

Anreise täglich.

Reisezeit: Ende Mai bis Ende September.

Diese anspruchsvollere Tour führt durch die provençalisch geprägte Drôme, östlich der Kleinstadt Valence sowie das den Alpen vorgelagerte Vercors-Gebirge. Das Reizvolle an dieser Wanderung sind die Gegensätze: Lavendelfelder, Weinberge, Obstplantagen und Macchia in der Drôme, im Vercors auf bis zu 2340m hingegen wird es waldreicher, grüner, gebirgiger. Hochplateaus, Schluchten, das Zisterzienserkloster Léoncel, Orchideen, Enzian und Weitblicke in das Drôme-Tal sowie auf die Alpen bestimmen hier das Landschaftsbild.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am späten Nachmittag. Übernachtung und landestypisches Abendmenü in der Wanderherberge von Karine und Bernard.

1. Wandertag: Die erste Etappe führt Sie in mediterraner Landschaft, im Schatten der Felsen des Vercors (mit etwas Glück sehen Sie Gämsen) und am Südhang des Vercors entlang zur einfachen Wanderherberge von Joëlle und Yves. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, 12 km und +300/-250 Höhenmeter.

2. Wandertag: Der heutige Wandertag überrascht mit den für den Vercors charakteristischen «Bruchstellen» im Relief. So führt der Wanderweg nach einem längeren Anstieg auf die Hochebene «Plateau d'Ambel», die sicherlich das Highlight dieser Wanderung ist: ein wie eine Schanze ansteigendes Plateau mit einer Vielzahl an botanischen Besonderheiten und fantastischem Weitblick. Nachmittags folgt ein kurzer Abstieg. Übernachtung in einer einfachen Unterkunft mit Mehrbettzimmern. Wanderetappe: Gehzeit 7 Stunden, 20 km und +1200/-250 Hm.

3. Wandertag: Auch die heutige Etappe führt Sie zunächst über die Hochebene «Plateau d'Ambel». Nachmittags schlängelt sich der Wanderweg durch ein Felsmassiv in eine Talebene in eine mildere Klimazone mit mediterraner Vegetation, wo Sie auf einem rustikalen Bauernhof empfangen werden. Wanderetappe: Gehzeit 5,5 Stunden, 17 km und +250/-1100 Hm.

4. Wandertag: Heute wandern Sie in einem der Langlaufgebiete des Vercors, schattige Wälder und einsame Weiler säumen den Weg. Von der Ferne aus sehen Sie das Zisterzienserkloster in Léoncel, später lädt eine Bar zu einem Café ein und anschließend führt unser Wanderweg zu einem einfachen Öko-Bauernhof, wo Sie von Florence empfangen werden. Wanderetappe: Gehzeit 6 Stunden, 18 km und +700/-630 Hm.

5. Wandertag: Die ersten Kilometer führen wieder durch eine Schlucht, bis der Weg abzweigt und Sie an Höhe gewinnen und fantastische Ausblicke haben. Nun wird es meridionaler und auf den nächsten Kilometern erkennen Sie am Wegrand die südliche Flora. Am späten Nachmittag erreichen Sie dann wieder die Eselfarm und übernachten erneut bei Karine und Bernard. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, 12 km und +530/-600 Hm.

6. Tag: Heim- bzw. Weiterreise nach dem Frühstück.

In den südlichen Alpen, nahe der italienischen Grenze zum Piemont, liegt das Queyras. Abgeschirmt durch «Viertausender» bietet diese Mikroregion ein trockenes Klima und Petrus verspricht 300 «Sonntage» im Jahr. Startpunkt ist das höchstgelegene Dorf Europas auf über 2000 m Höhe mit schönen Holzhäusern und zahlreichen Sonnenuhren, welche die Fassaden schmücken. Gämsen, Steinadler und Murmeltiere können Sie hier beobachten, und im Frühsommer erleben Sie eine überaus üppige Flora.

ablauf der wanderung

Die Wanderung führt auf abwechslungsreichen Wegen oft unterhalb der Baumgrenze in Höhenlagen von 1300 m bis 2700 m, während die umliegenden Gipfel mit bis zu 3800m ein einmaliges Panorama bilden. Ihr Mittagspicknick können Sie täglich in Bäckereien oder kleinen Lebensmittelläden einkaufen.

Anreisetag: Ankunft, Übernachtung und Abendessen in einer gemütlichen Wanderherberge.

1. Wandertag: Nach dem Frühstück beginnt die Tour zunächst mit der Durchquerung eines sehr schönen Bergdorfs. Über Almwiesen und Wälder erreichen Sie später einen Weiler, der zur Café-Pause einlädt. Anschließend geht es über einen ehemaligen Kanal und durch Wälder zum Etappenziel in ein lebendiges Dorf. Übernachtung und Abendessen in einem kleinen Hotel. Wanderetappe: Gehzeit ca. 5,5 Stunden, 16 km und +230/-660 Höhenmeter.

2. Wandertag: Almwiesen, Wälder und wunderschöne Ausblicke auf ein Dorf mit Wehranlage erfreuen heute den einsamen Wanderer. Die umliegenden Dreitausender, kleine Weiler und ein Bergsee sorgen für einen abwechslungsreichen Wandertag. Übernachtung und Abendessen in einer schönen Wanderherberge mit Pool. Wanderetappe: Gehzeit ca. 7 Stunden, 20 km und +850/-640 Hm.

3. Wandertag: Heute unternehmen Sie eine Rundwanderung. Über einsame Weideflächen, Almen und Bergseen führt Sie diese Wanderung in Höhenlagen von über 2500m. Murmeltiere pfeifen und mit etwas Glück können Sie auch Steinböcke und Gämsen erkennen. Übernachtung und Abendessen wie am Vortag. Wanderetappe: Gehzeit ca. 6,5 Stunden, 17 km und +/-850 Hm.

4. Wandertag: gemütlich geht es die ersten Kilometer an einem Bach entlang sanft bergab. Ein Wiesenweg führt Sie ins Dorf der Mühlen, eine davon steht unter Denkmalschutz. Nachmittags bietet sich eine Pause in einem Dorf mit historischer Bausubstanz an, mit Café und Bar und einer mittelalterlichen Befestigungsanlage. Übernachtung und Abendessen in einer einfachen Wanderherberge. Wanderetappe: Gehzeit ca. 6 Stunden, 19 km und +600/-800 Hm.

5. Wandertag: Ein langer Anstieg führt Sie auf einen 2250m hohen Gipfel mit grandiosem Panoramablick. Über Bergweiden, entlang einer Bergkapelle und eines Bergsees, führt der Weg zurück zum Startpunkt. Übernachtung und Abendessen in der Wanderherberge vom Ankunftstag. Wanderetappe: Gehzeit 7 Stunden, 17 km und +1250/-710 Hm.

6. Wandertag: Heute wandern Sie in höheren Lagen bis zu einem Bergsee in 2500m Höhe, mit etwas Ausdauer können Sie noch weitere Bergseen im höher gelegenen Felsmassiv entdecken. Übernachtung und Abendessen in der Pension wie am Vortag. Wanderetappe: Gehzeit ca. 7,5 Stunden, 21 km und +/-900 Hm.

7. Tag: Nach dem Frühstück erfolgt die Weiter- oder Heimreise.

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

7 Übernachtungen im Doppelzimmer

Täglich Frühstück und Abendessen

Wanderkarten & Beschreibung

Für 650,- € pro Person.

Zubuchbare Leistungen:

△ Nach dem vierten Tag können Sie in der Wanderherberge mit Pool einen weiteren Ruhetag buchen. Aufpreis inkl. Halbpension 90,- € pro Person.

△ Gepäcktransport:
Pauschal 50,- € pro 10 kg Gepäckstück.

wanderungen

Am 3. und 4. Tag übernachten Sie 2 Nächte in der gleichen Herberge. Sie können dort am Pool verweilen und einen Ruhetag einlegen, oder eine Rundwanderung unternehmen. Im Anschluss geht es zurück in Richtung des Startpunkts.

Durchschnittliche Gehzeit: 6-7 Stunden

Berge & Hügel: +/- 900 Hm

sonstiges

Anreise mit der Bahn bis Mont-Dauphin (Guillestre). Anschließend fahren Sie noch ca. 1,5 Std mit dem Bus. Der letzte Bus fährt gegen 18 Uhr.

Reisezeit: Mitte Juni bis Mitte September.

alpen standortwanderung gourmet-wanderreise

Südlich und unweit des Genfer Sees werden Sie auf dieser kulinarischen Wanderreise in einer malerischen, frisch renovierten Mühle übernachten. Im eigenen Restaurant, das 2019 mit einem Michelin-Stern gekürt wurde, haben wir für Sie 2 Abendmenüs vorgesehen. Das Wanderprogramm bietet beeindruckende Panoramaausblicke, bei denen Sie gleichzeitig den Genfer See sowie die Gipfel des Mont-Blanc-Massivs erleben können.

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

4 Übernachtungen im DZ mit Bad & WC

2 Abendessen im eigenen Sternerestaurant

Täglich Frühstück

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 640,- € pro Person.

Im Juni 2025 zieht das Restaurant um. Übernachtung und Frühstück finden weiterhin in der Mühle statt. Das neue Restaurant ist nur eine 3-minütige Autofahrt entfernt.

wanderungen

Fünf Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Wanderwege sind häufig steil, aber Abgründe gibt es keine. Schwindelfreiheit ist nicht nötig

Gehzeit zwischen 2 und 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 400 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Genf und weiter in Frankreich nach Annemasse oder Thonon-les-Bains, von dort mit einem Mietwagen.

Reisezeit: In warmen Jahren von April bis Oktober möglich, es besteht jedoch das Risiko von Frost oder Schneefall.

Die Herberge ist ganzjährig geöffnet. Ausnahme ist die jährliche Schließung vom 17. Juni bis 02. Juli.

unterkunft

Standort ist eine renovierte Mühle aus dem 17. Jahrhundert, eingebettet in die umliegenden Berge. Ein mäanderndes Bächlein säumt das Grundstück und ist die einzige „Geräuschkulisse“. Blumenbeete, Obstbäume und der kleine Gemüsegarten des Kochs runden das idyllische Bild ab. Die komfortable Herberge verfügt über 5 Zimmer im ersten Stock, die geschmackvoll und elegant im regionalen Stil mit viel Holz und modernen Akzenten eingerichtet sind.

Das „Sahnehäubchen“ Ihres Aufenthalts sind die Kreationen des Küchenchefs, welche im kleinen hauseigenen Restaurant für Ihre Gaumenfreude sorgen werden. 2019 wurde das Restaurant mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet und das mit gutem Grund: die saisonalen und regionalen Zutaten werden frisch ausgewählt und mit viel Liebe zum Detail zubereitet und angerichtet. Alles steht im Einklang mit der Natur der Region. Alle Bestandteile der Zutaten werden genutzt, Moos und Rinde dienen der Dekoration und der Garten trägt mit seiner Blütenpracht auch dazu bei. Das Restaurant wird im Juni 2025 umziehen und in neuem Glanz erstrahlen. Die Abendessen finden dann in 3 Minuten Fahrt entfernt im selben Ort statt, während Ihr Frühstück weiterhin in der Unterkunft stattfindet.

Reserviert werden für einen Abend ein 8-Gänge-Menü, das die volle Vielfalt und das Können des Küchenteams präsentiert. Für einen weiteren Abend gibt es dann ein „leichteres“ 6-Gänge-Menü. Wegen der Anzahl der Gänge ist es jedoch schwierig, auf besondere Wünsche oder Allergien einzugehen. Vegetarische Küche ist möglich, aber z.B. vegane oder laktosefreie Abende kann die Küche leider nicht stemmen. Melden Sie uns gerne Ihren Wunsch und wir besprechen es mit dem Küchenchef.

details zu den wanderungen

In dieser Mikroregion haben wir für Sie eine Auswahl von fünf abwechslungsreichen Wanderungen vorbereitet. So können Sie je nach Motivation und Wetterlage die passende Tour vor Ort wählen. Von einer entspannten 2-stündigen Wanderung um einen türkisfarbenen Bergsee bis hin zu einer 4½-stündigen Wanderung inklusive 600 Höhenmetern zum Gipfel mit fantastischem Bergpanorama ist alles vertreten.

Die Wanderungen finden in alpiner Landschaft in Höhenlagen von 1000m bis 1900m statt. Die Wege sind meist gut begehbar und befinden sich oft im Wald, jedoch häufig mit steilen Passagen, um die Gipfel zu erreichen. Schwindelfrei müssen Sie hingegen nicht sein, denn Abgründe oder Kletterpartien sind nicht im Programm, Trittsicherheit ist jedoch erforderlich. Die Wanderwege führen Sie zudem häufig an Almen vorbei, über Weiden und Wiesen, Kuhglocken und blökende Schafe tragen zur Alpen-Atmosphäre bei.

Zu guter Letzt können Sie die Tage aber natürlich auch für Ausflüge in der Region nutzen: Genf, Evian oder Montreux besichtigen, oder am See baden. In 1 ½ stündiger Entfernung liegt auch Chamonix und die höchsten Gipfel der Alpen.

montpellier & hinterland

standortwanderung

pic saint-loup

Montpellier befindet sich 10 km vom Mittelmeer entfernt und kaum eine andere Stadt Frankreichs kann mit einer derart abwechslungsreichen geografischen Lage überzeugen: die Innenstadt bietet ein homogenes Stadtbild aus dem 16. - 19. Jh., gen Süden kilometerlange Sandstrände und gen Norden ein von Hügeln und Schluchten geprägtes Hinterland, das mit seinen 300 Sonnentagen beinahe das ganze Jahr über zum Wandern einlädt. Unsere Auswahl in dieser Region fiel auf eine charmante Herberge in idyllischer Lage.

unterkunft

Knapp 40 km nördlich von Montpellier befindet sich am Rande eines Dorfes ein renommiertes Weingut. Durch Umbauten und Renovierungsarbeiten des Herrenhauses entstand daraus eine stilvolle Herberge mit Gästezimmern, einem Pool und einem gepflegten Garten. Eingebettet ist dieses Landgut in eine Hügellandschaft mit Steineichenwäldern und Weinbergen. Das Anwesen besticht durch seine Ruhe, nur das Zirpen der Zikaden könnte Ihre Siesta unterbrechen.

Die Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Bad und WC. Zur wärmeren Jahreszeit können Sie im Pool gleich morgens vor dem Frühstück ein paar Runden schwimmen. Je nach Jahreszeit werden Frühstück und Abendessen im Speiseraum oder auf einer Terrasse unterm Sternenhimmel gereicht. Die regional geprägte Küche ist sehr gut und nutzt Produkte der nahe gelegenen Bauernhöfe.

details zu den wanderungen

Die Landschaft ist geprägt von einer immergrünen Maccia-Vegetation auf hügeligem Kalksteinuntergrund, teils mit kleinen Flüssen und Bächen in den Tälern. Wir haben die Wanderungen so ausgewählt, dass Sie einen Einblick in diese Mikroregion gewinnen. Eine Wanderung startet und endet in einem wunderschönen, mittelalterlichen Dorf mit einer romanischen Kirche und Kloster, Dorfplatz und Straßencafé.

Auch die anderen Wanderungen sind so konzipiert, dass der Spaß beim Wandern oft mit Bademöglichkeiten oder der Besichtigung eines schönen Dorfs verbunden wird. Eine Wanderung startet direkt vor Ihrer Tür und die anderen werden mit dem Auto erreicht.

Die Gehzeiten liegen bei 3 bis 5 Stunden und die Höhenunterschiede bei 200 bis 400 Höhenmetern. Wenn Sie mal keine Lust zum Wandern haben, so bieten sich außer dem Entspannen am Pool auch noch eine Reihe von anderen Ausflugsmöglichkeiten an: Baden im Mittelmeer (1 Stunde Fahrt), Stadtbummel in Montpellier, Kanutour auf dem Fluss Hérault, Besuch bei einem Winzer mit Weinprobe oder ein Marktbesuch in Ganges mit anschließendem Picknick am Wasserfall und dem Besuch des Seidenraupenmuseums.

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/WC

Täglich Frühstück und Abendessen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 590,- € pro Person.

Vom 05. Juli bis 13. September gilt ein Hauptsaison-Aufschlag von 20,- € p.P.

Im Familienzimmer:

△ Bei Belegung zu dritt pauschal 1660,- € bzw. 1720,- € in der Hauptsaison.

△ Bei Belegung zu viert pauschal 1960,- € bzw. 2040,- € in der Hauptsaison.

wanderungen

Durchschnittliche Gehzeit: 3-4 Stunden

Berge & Hügel: +/- bis 400 Hm

Bei Waldbrandgefahr, z.B. nach anhaltender Trockenheit, kann es zu Einschränkungen kommen. Wandergebiete können gesperrt werden oder nur vormittags zugänglich sein.

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Montpellier oder Nimes, dann weiter mit einem Mietwagen.

Reisezeit: Mitte April bis Ende Oktober.

pyrenäen
standortwanderung
katalanische bergwelt

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer

Täglich Frühstück und Abendessen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 500,- € pro Person.

Für 350,- € für Kinder bis 12 Jahre.

wanderungen

Zwei Wanderungen sind zu Fuß von der Unterkunft zu erreichen. Die anderen per PKW. Highlight ist eine Bahnfahrt mit dem Gelben Zug, einer historischen Gebirgsbahn, die Sie zum Startpunkt einer Wanderung bringen kann.

Durchschnittliche Gehzeit: 2 bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Perpignan oder Toulouse. Alternativ weiter nach Villefranche de Conflent und von dort mit dem Train Jaune. Schließlich mit einem Mietwagen bis zur Unterkunft.

Per Flugzeug bis Montpllier, Toulouse, Barcelona oder Gerona (Spanien), weiter rmit Mietwagen.

Reisezeit: Ende Mai bis Ende August.

Eine charmante Wanderherberge inmitten der östlichen Pyrenäen bietet Wanderfreunden einen idealen Standort zur Erkundung dieser mediterranen Berglandschaft. Unweit von Andorra, in einem traditionellen Dorf, befindet sich in idealer Lage das mit viel Liebe restaurierte und eingerichtete Haus. Die Herberge, das Dorfleben und die Umgebung sind sehr familienfreundlich. Eine Terrasse mit Blick über das Dorf und die Pyrenäengipfel lädt zu genussvollen Stunden beim Lesen, die «Seele baumeln lassen» oder Aperitif ein.

unterkunft

Die komfortablen Zimmer sind gemütlich eingerichtet. Abends verwöhnt die Gastgeberin ihre Gäste mit einer guten, regionalen Küche. Das Abendmenü wird in einem gemütlichen Speiseraum an einer langen Tafel serviert, dabei ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten zur Auffrischung der französischen Sprachkenntnisse.

Sehr angenehm ist auch das Wohnzimmer mit bequemen Sesseln und Sofas, wo nach dem Abendessen Café oder Kräutertee gereicht wird. Eine Bibliothek und Spiele tragen zum Ambiente des Hauses bei.

Im Dorf ist das Fremdenverkehrsamt Dreh- und Angelpunkt. Hier erfährt man den Wetterbericht für die nächsten Tage, es wird über kulturelle Veranstaltungen informiert, eine Tischtennisplatte und Boulekugeln stehen zur Verfügung, eine Bar serviert Café, leckere Fruchtsäfte und Kleinigkeiten zum Essen. Gleich nebenan befindet sich ein Pony- und Pferdeverleih, und das nächste Freibad ist nur 7 km entfernt. Einmalig jedoch sind in dieser Gegend die Schwefelbäder (5 km), in denen bereits die Römer gebadet haben.

details zu den wanderungen

In diesem Teil der Pyrenäen haben wir für Sie 6 familienfreundliche Wanderungen ausgesucht, die auch anspruchsvollere Ergänzungen für den ambitionierteren Wanderer bereit halten. Zur Auswahl gehört das Eyne-Tal, in Frankreich DAS Tal für alle Hobby- und Profibotaniker, aber auch eine Wanderung in Verbindung mit einer Fahrt mit der Gebirgsbahn «Train Jaune».

Beeindruckend ist in dieser Mikroregion die Verbindung einer üppigen Flora mit kulturhistorischen Höhepunkten, wie der romanischen Klosteranlage St. Martin de Canigou, das Naturreservat im Carlitgebirge oder die Schwefelbäder in Llo. Ein abwechslungsreiches Programm, das Ihnen verschiedene Blickwinkel auf eine Region ermöglicht, und dies in unterschiedlichen Vegetationszonen einer mediterranen Gebirgslandschaft.

Ein Mix aus Wanderungen zwischen 2 und 5 Stunden mit durchschnittlich 200 bis 300 Höhenmetern, aber auch mit Zeit zum Entspannen, Baden, Lesen. Den Rhythmus und die sportlichen Herausforderungen Ihrer Reise bestimmen Sie selbst.

Gen Mittelmeer sind die Gipfel der Pyrenäen weniger hoch, und genau in dieser Landschaft haben wir eine luxuriöse Herberge entdeckt, die im klassisch katalanischen Baustil renoviert wurde. Wenn man im Garten das Panorama auf sich wirken lässt, erkennt man in der einen Richtung das blaue Mittelmeer, in der anderen den Pic du Canigou, den Hausberg der Region. Neben dem Wandern in den französischen Pyrenäen empfiehlt sich dieser Standort auch für kulturhistorische Ausflüge, und die Mittelmeerküste ist nur 40 Autominuten entfernt.

unterkunft

Das Anwesen ist eine Oase der Ruhe, umgeben von einem weitläufigen Garten mit einem 20m-Pool, einem Whirlpool, einem Boule-Platz, Pinien, Korkeichen und Mimosen. Allen Gästen zugänglich ist zudem ein Sport- und Fitnessraum mit Sportgeräten und einer Infrarotkabine sowie einem Billardzimmer. Auf Wunsch können Sie auch eine Massage reservieren.

Insgesamt gibt es 5 Suiten, welche mit modernem Charme großzügig und exquisit ausgestattet sind. Jede Suite verfügt über ein separates Wohnzimmer, King-Size Betten, Mini-Bar, ein großzügiges Badezimmer mit separater Toilette sowie über eine eigene Terrasse. Suiten für Familien bietet die Herberge nicht an.

Das Frühstück und das Abendessen werden bei gutem Wetter auf der Terrasse serviert, ansonsten in einem gemütlichen Speiseraum mit großem Kamin. Das Frühstück ist ausgewogen und kontinental, auf Wunsch gibt es lokale Wurst, Bergkäse und Eier von den eigenen Hühnern. Beim Abendessen legt der Koch Wert auf frische Zutaten, die von lokalen Produzenten, vorzugsweise in Bio-Qualität oder aus dem eigenen Garten stammen. Die Menüs sind unkompliziert und ein besonderes Geschmackserlebnis.

details zu den wanderungen

Hier, in den Ausläufern der Pyrenäen, haben wir für Sie 2 Wanderungen ausgearbeitet, die Sie in diese Mikroregion eintauchen lassen. Eine Wanderung führt an der Küste entlang – unserer Meinung nach die schönste Mittelmeerküste Frankreichs. Bei den anderen Wanderungen haben wir unser Augenmerk auf das Entdecken der lokalen Flora, der Geschichte und regionaler Besonderheiten gelegt.

Neben den Wanderungen empfehlen wir unseren Gästen ein spannendes und abwechslungsreiches kulturgeschichtliches Programm. Dazu gehört ein kleines, aber feines Museum moderner Kunst, romanische Kirchenarchitektur, das Walter-Benjamin-Denkmal, eine Gedenkstätte aus der Zeit der Retirada und vieles mehr…

komfort

△△△△

schwierigkeit

leistungen

Ab 4 Übernachtungen in einer Suite, Wohnzimmer, Terrasse, Bad und WC

Täglich Frühstück

1 Abendessen inklusive*

Wanderkarte & Beschreibungen

Für 650,- € pro Person.

Von Juni bis Ende September gilt ein Aufpreis von 70,- € pro Person.

*Die Unterkunft kocht täglich, gerne können Sie vor Ort weitere Menüs reservieren.

wanderungen

Einfache Rundwanderung, die per PKW zu erreichen sind und sich mit kulturgeschichtlichen Ausflügen kombinieren lassen.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 Stunden

Berge & Hügel: +/- 150 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Per Flugzeug bis Montpllier, Barcelona oder Gerona (Spanien), weiter mit dem Mietwagen.

Die Herberge ist das ganze Jahr geöffnet.

Reisezeit: April bis Oktober.

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und WC

Täglich Frühstück und Abendessen

Mittagspicknick an 5 von 6 Wandertagen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 670,- € pro Person.

Zubuchbare Leistungen:
△ Ruhetag im Berghotel nach dem 6. Tag. Aufpreis inkl. Vollpension 90,- € pro Person.

△ Verlängerung am Ende der Reise: Übernachtung inkl. Vollpension 80,- € p.P. Dies ist die Herberge aus dem Angebot „Katalanische Bergwelt“.

wanderungen

Lange Etappen mit vielen Höhenmetern. Die längste Etappe am 6. Tag kann per Zugfahrt etwas abgekürzt werden.

Anreise:

Mit dem PKW: Per Taxi zum Startpunkt. Dauer knapp 2 Std. für ca. 250 € (außer sonn- und feiertags). Weitere Übernachtung am Startpunkt für 60,- € pro Person.

Mit Bahn/Flugzeug: Ab der letzten Herberge Wanderung bis zum Bahnhof (4 km), weiter per Bahn bis Toulouse o. Perpignan.

sonstiges

Anreise mit der Bahn oder Flugzeug nach Toulouse. Von dort mit dem Zug bis Foix und dann per Taxi zur ersten Herberge (etwa 18 km).

Reisezeit: Mitte Juni bis Ende August.

Die ersten Etappen dieser anspruchsvollen Wanderung führen Sie über den Fluchtweg der Katharer, den diese im 13. Jh. über die Pyrenäen auf sich genommen haben. Entsprechend können Sie die Katharerburgen Roquefixade und Montségur besichtigen. Anschließend begeben Sie sich in die alpine Welt der Pyrenäen mit Bergseen und Gipfeln auf bis zu knapp 3000m. Eine Wanderung, die mit Ruhetagen oder weiteren Rundwanderungen ergänzt werden kann, so dass Sie diesen Teil der Pyrenäen intensiv erleben können.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am Nachmittag, damit Sie noch die Katharerburg in Roquefixade besichtigen können. Das Abendessen in der Wanderherberge stimmt auf die folgenden, abwechslungsreichen Tage ein.

1. Wandertag: Die erste Wanderetappe führt durch eine einsame Wald- und Wiesenlandschaft. Kleine Gehöfte geben einen Einblick in das Landleben im tiefsten Frankreich. Anschließend schlängelt sich der Weg an einem mäandernden Bach entlang hoch bis zur bekanntesten Katharerburg Montségur. Nach der Besichtigung wandern Sie kurz bergab bis zu Ihrer Wanderherberge in der Ortsmitte. Wanderetappe: Gehzeit etwa 5 Stunden, 16 km und +900/-600 Höhenmeter.

2. Wandertag: Nach ein paar Schritten durch das Dorf führt der Weg über Hügel und Wälder in die Schlucht des Schreckens, wie sie im Volksmund genannt wird. Über 3 Kilometer zieht sich der ehemalige Handelsweg an hohen Felswänden entlang. Abends empfängt Sie Rodrique in seiner Wanderherberge. Wanderetappe: Gehzeit ca. 5 Stunden, 17 km und +820/-480 Hm.

3. Wandertag: Die heutige Etappe führt auf eine Passhöhe von 1600m Höhe. Doch bevor Sie die Passhöhe erreichen, wandern Sie durch herrliche Blumenwiesen, kleine geschichtsträchtige Dörfer liegen entlang des Weges. Über eines dieser Dörfer gibt es Aufzeichnungen aus der Zeit der Inquisition. Später wandern Sie durch einen Wald mit Blaubeeren, um dann in Serpentinen bergab zur Wanderherberge von Annick und Alain zu gelangen. Wanderetappe: Gehzeit ca. 5 Stunden, 17 km und +470/-630 Hm.

4. Wandertag: Nach dem Frühstück wandern Sie zuerst über einsame Wege ins Tal. Anschließend wird es sportlicher, denn ein langer Anstieg von knapp 1000 Höhenmetern erwartet Sie. Oben angelangt haben Sie wunderschöne Ausblicke auf die Pyrenäen. Nach einem längeren Abstieg locken die Steinwannen einer warmen Schwefelquelle. 15-minütiger Transfer mit der Bahn und Übernachtung in einem einfachen Hotel. Wanderetappe: Gehzeit ca. 6 Stunden, 19 km und +950/-930 Hm.

5. Wandertag: Heute sollten Sie früh aufstehen, denn die Etappe ist die anspruchsvollste der Tour. An diesem Tag gibt es kein Picknick von der Herberge, dieses kann vor Ort eingekauft werden. Sie verlassen den Katharerweg, wandern gleich morgens auf einsamen Pfaden zum ersten Bergsee, wo Sie auf einer Berghütte eine Café-Pause einlegen können. Im Folgenden erwarten Sie zwei Passhöhen sowie weitere Seen, anschließend führt der Weg sanft bergab zu Ihrem Berghotel. Wanderetappe: Gehzeit ca. 8,5 Stunden, 24 km und +1540/-900 Hm.

6. Wandertag: In 2000m Höhe wandern Sie entlang von Kuh- und Pferdeweiden, zu einem Bergsee und anschließend durch Wälder in ein sehr breites Tal. Hier spürt man, dass man wieder in der Zivilisation angekommen ist, doch nach wenigen Kilometer wird es einsam, bunte Wiesen säumen den Wanderweg bis zum Etappenziel, wo Sie in der charmanten Wanderherberge von Xavier empfangen werden. Wanderetappe: Gehzeit etwa 5,5 Stunden, 19 km und +200/-600 Hm.

7. Tag: Heimreise oder Verlängerung Ihrer Ferien.

pyrenäen
standortwanderung
baskenland

Im Südwesten Frankreichs befindet sich der französische Teil des Baskenlandes. In dieser charakterstarken Kulturlandschaft ist das «Baskische» überall präsent: Von der Sprache über die Architektur, dem Nationalsport Pelota bis hin zur Gastronomie. Im grünen Hinterland bezaubern kleine Dörfer mit der für diese Region typischen rot-weißen Fachwerkarchitektur. Hier zeigen sich die Gipfel der Pyrenäen sanfter und an der nur 20 Minuten entfernten Küste wechseln sich Sandstrände mit wilder Felsenküste ab.

unterkunft

Unser komfortables 4-Sternehotel ist im baskischen Stil erbaut und liegt wunderschön ruhig inmitten eines parkähnlichen Gartens. Bis zur Dorfmitte eines der 100 schönsten Dörfer Frankreichs sind es nur 5 Minuten zu Fuß.

Das Hotel verfügt insgesamt über 26 Zimmer, die alle mit Bad/WC, Balkon und kleiner Sitzecke ausgestattet sind. Sie können hier zwischen zwei Zimmergrößen wählen: Doppelzimmer von etwa 20m² mit kleiner Sitzecke – oder einem großen Zimmer mit Sitzecke von etwa 40m². Im parkähnlichen Außenbereich befindet sich auch ein großer Pool, der nach einer Wanderung zum Entspannen einlädt.

Das für französische Verhältnisse üppige Frühstück wird bei gutem Wetter auf der Terrasse gereicht, ansonsten im Speisesaal. Auch das Abendessen wird entweder auf der Terrasse oder im Innenbereich gereicht. Die Küche ist ausgezeichnet und bietet sowohl eine Auswahl baskischer Spezialitäten als auch Fisch von der nahegelegenen Küste an.

details zu den wanderungen

Wir bieten Ihnen im französischen Teil des Baskenlands 6 Wanderungen an. Die Gehzeiten bei diesen Wanderungen liegen durchschnittlich bei 3 bis 4 Stunden, so dass auch noch Zeit für das Badevergnügen am 20 km entfernten Strand bleibt. Fünf Wanderungen finden im bergigen bzw. hügeligen Hinterland statt, eine der Wanderungen führt entlang der felsigen Atlantikküste.

Die Wanderungen im Hinterland führen in eine auch im Sommer grüne, von Weidewirtschaft und Wald geprägte Landschaft mit Kühen, Schafen und einer besonderen baskischen Schweinerasse. Bei den Wanderungen durch diese grüne Kulturlandschaft bestechen immer wieder herrliche Panoramablicke auf die baskische Bergwelt und die Küste.

Neben den Wanderungen können Sie typische Dörfer des Baskenlands entdecken, Schmuckstücke mit einer schönen Dorfstruktur, regionale Spezialitäten und die besondere baskische Architektur.

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und WC

4 Abendmenüs (Mittwoch bis Samstag)

Täglich Frühstück

Wanderkarten & Beschreibungen

Preise pro Person:

△ April & Oktober: 585,- €
△ Mai & Juni: 670,- €
△ Juli, August & September: 750,- €

Der Aufpreis für ein größeres Zimmer mit Sitzecke beträgt 25,- €/Person pro Nacht.

wanderungen

Rundwanderungen an Küste & Bergwelt, die mit dem PKW zu erreichen sind.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 400 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit dem Flugzeug nach Biarritz, Bordeaux oder Toulouse, dann weiter mit einem Mietwagen.

Reisezeit: April bis Oktober.

cevennen
rundwanderung
gorges du tarn

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

7 Übernachtungen im Doppelzimmer in Wanderherbergen & Hotels

6 Tage mit Vollpension
(Tag 5 mit Eigenversorgung)

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 730,- € pro Person.

Gepäcktransport:
Für 90,- € pro Gepäckstück (max. 12 kg)

wanderungen

Sportliche Rundwanderung, die die ersten Tage durch die Schlucht führt und anschließend auf die Hochebene. Die Wege sind teilweise steinig und steil beim Wechsel zwischen Schlucht und Hochebene.

Durchschnittliche Gehzeit: 6 Stunden

Berge & Hügel: + 700 Hm

sonstiges

Es wird kein PKW vor Ort benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Millau und danach ca. 18 km mit dem Taxi.

Reisezeit: Anfang Mai bis Ende September.

Am westlichen Cevennenrand hat sich der Tarn ein tiefes Bett gegraben und zwischen Ste. Enimie und Millau eine der schönsten Schluchten Frankreichs entstehen lassen. Bis zu 500m hohe Felswände erheben sich auf beiden Seiten der grünen Ufer. Im spektakulären Kontrast steht die angrenzende und dünn besiedelte Hochebene «Causse Méjean»: eine von Kalkgestein geprägte Landschaft mit kargem Bewuchs in Höhenlagen von 800 bis 1200m, Weideflächen, einsamen Weilern und deren charakteristischer Architektur.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am frühen Abend. Abendessen in der Wanderherberge oder Hotel.

1. Wandertag: Heute wandern Sie in die Gorges du Tarn zwischen Flussufer und der beeindruckenden Felslandschaft. Hin und wieder bietet sich eine schöne Badestelle zur Erfrischung oder ein schöner Rastplatz zum Ausruhen. Der Weiler «La Sablière» beeindruckt durch seine charakteristische Causse-Architektur. Abends werden Sie in einem kleinen Hotel am Tarn erwartet. Wanderetappe: Gehzeit 4,5 Stunden, 14 km und +/- 230 Höhenmeter.

2. Wandertag: Nach dem Frühstück beginnt die Wanderung durch den spektakulärsten Teil der Tarnschlucht. Das Felsenchaos am «Pas de Souci», der «Cirque des Baumes, «Les Détroits» und viele andere Naturschönheiten erleben Sie heute aus nächster Nähe. Übernachtung in einem kleinen Hotel. Wanderetappe: Gehzeit 4,5 Stunden, 14 km und +380/-340 Hm.

3. Tag: Heute erwartet Sie ein gemütlicher Wandertag. Der Wanderweg führt weiter am Tarn entlang und passiert zahlreiche Badestellen. Ihr Mittagspicknick können Sie in einem der schönsten Weiler der Region machen. Nachmittags haben Sie Zeit zum Ausruhen, Lesen, im Tarn baden, die Seele baumeln lassen... Übernachtung in einem schön gelegenen Hotel. Wanderetappe: Gehzeit 3,5 Stunden, 10 km und +320/-290 Hm.

4. Wandertag: Unser Weg führt Sie hoch auf den «Causse de Méjean» und das Landschaftsbild ändert sich mit zunehmender Höhenlage: Einsamkeit, kleine Wälder, endlose Weiten, vorbei an den Weiden der Przewalsky-Pferde. Übernachtung im Gästezimmer in einem typischen Dorf. Wanderetappe: Gehzeit 5,5 Stunden, 16 km und +610/-150 Hm.

5. Wandertag: «Hochebene pur» mit anfangs wüstenähnlichem Landschaftsbild. Der Blick schweift über die sanften Hügel, am Horizont erkennen Sie die Gipfel der Cevennen. Übernachtung in einem einsamen Cevennenweiler in einem charmanten Chambre d'hôte. Heute steht Eigenversorgung an: Bei den Produzenten im Weiler können Sie vorbereitete Abendmenüs, frischen Käse und viele weitere lokale Leckerreien erstehen und sich diese in der Unterkunft aufwärmen. Wanderetappe: Gehzeit 5 Stunden, 16 km und +290/-330 Hm.

6. Wandertag: Nach dem Frühstück sammeln Sie Ihren Proviant im Dorf ein. Die letzte Etappe führt zu einem eindrucksvollen Ort, an dem Miraculix seinen Zaubertrank hätte zubereiten können, ein Ort mit Höhlenbehausungen und Felsbögen. Nachmittags gibt es herrliche Ausblicke in die Tarn- sowie die parallel verlaufende Jonteschlucht. Übernachtung wie am Anreisetag in der Wanderherberge oder im Hotel. Wanderetappe: Gehzeit 6 Stunden, 20 km und +400/-950 Hm.

7. Tag: Nach dem Frühstück geht es auf die Weiter- oder Heimreise.

Tipp: Die Tarnschlucht ist ein Eldorado für Kanufahrer. Wir empfehlen Ihnen deshalb, Ihre Ferien in dieser Region um ein paar Tage zu verlängern und diese Gegend auch vom Boot aus zu entdecken.

Diese Wanderung führt in die von Schiefergestein und Kastanienwäldern geprägte Cevennen-Landschaft. Terrassen, Wiesen und Bäche, einsame Weiler und eine intakte Natur bilden den Rahmen dieser Wandertour. Die Etappen sind relativ kurz gewählt, so dass Sie die Wanderung mit allen fünf Sinnen genießen können. Während der Wanderung übernachten Sie in schönen Wanderherbergen und werden abends von den vorzüglichen Menüs der Gastgeber verwöhnt.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am späten Nachmittag und ein Sprung in den Pool. Das Abendessen in der Wanderherberge stimmt auf die folgenden, abwechslungsreichen Tage ein.

1. Wandertag: Zu Beginn wandern Sie durch Wälder bis zum Kamm mit herrlichem Ausblick über die südlichen Cevennen und den Mont Lozère. Nach dem Picknick führt der Weg bergab durch Wälder und passiert einem Bach (an dem auch gebadet werden kann) und weiter zu einem rustikalen Cevennenweiler mit Charme und Atmosphäre. Wanderetappe: Gehzeit 4,5 Stunden, 13 km und +420/-330m Höhenmeter.

2. Wandertag: Über ein Dorf geht es zurück zum Kamm des Vortags und auf diesem entlang können Sie die Aussicht auf die Cevennen genießen. Am Nachmittag führen schattige Wege im Wald hinunter zu Ihrer nächsten Unterkunft. Ihr Gastgeber und Küchenchef David ist regional für seine köstlichen Kreationen bekannt. Wanderetappe: Knappe 5 Stunden Gehzeit, 14,5 km und +730/-500 Hm.

3. Wandertag: Auf einer ehemaligen Eisenbahnstrecke lässt sich heute gemütlich wandern, während das Wasser des Flüsschens Gardon unterhalb plätschert. Der weitere Weg führt an verlassenen Weilern und durch Kastanienwälder, bis Sie die idyllisch gelegene Wanderherberge erreichen, die ruhig in einem Tal am Bach liegt. Dort werden Sie von Miriam, Olivier und ihrer Familie herzlich empfangen und mit schmackhafter, regionaler Hausmannskost verwöhnt. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, 11 km und +340/-460m Hm.

4. Wandertag: Schattige Wälder säumen den Wanderweg in dieser einsamen Gegend, wo Sie kaum eine Menschenseele antreffen. Nachmittags passieren Sie typische Cevennenweiler und wandern bergab durch Wälder zurück zum Ausgangspunkt, wo Sie ein letztes Mal Pool und Abendessen genießen können. Wanderetappe: Gehzeit 5 Stunden, 17 km und +420/-610 Hm.

5. Tag: Nach dem Frühstück erfolgt die Ab- oder Weiterreise.

komfort

schwierigkeit

leistungen

5 Übernachtungen im Doppelzimmer

Täglich Frühstück und Abendessen

Mittagspicknick an allen Wandertagen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 600,- € pro Person.
Für 455,- € für Kinder bis 12 Jahre.

Nach „Wandertag 2“ ist es möglich, eine weitere Nacht bei David zu verbringen und dort die besonders gute Küche zu genießen. Tagsüber können Sie dann eine Rundwanderung unternehmen, die Sie über schöne Cevennenweiler zu einer Badestelle führt. Aufpreis beträgt 100,-€ pro Person.

wanderungen

Durchschnittliche Gehzeit: 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 400 Hm

sonstiges

Vor Ort wird kein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn über Nîmes nach Génolhac. Vom Bahnhof kann 30 min bergauf zur Herberge gelaufen werden.

Reisezeit: Ende April bis Ende Oktober.

cevennen
standortwanderung
mont lozere, fester standort

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen

Täglich Frühstück und Abendessen

Wanderkarten & Beschreibungen

Ein Besuch im Dampfbad/Hammam

Für 740,- € pro Person.

Im größeren Zimmer für 810,-€ pro Person.

wanderungen

Eine Rundwanderung startet direkt bei der Unterkunft, die verbleibenden werden mit dem PKW angefahren.

Durchschnittliche Gehzeit: 3-4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

sonstiges

Anreise täglich möglich.

Vor Ort wird ein PKW benötigt. Mit der Bahn bis Montpellier und von dort mit dem Mietwagen.

Reisezeit: April bis Anfang November.

Unterhalb des Mont-Lozère befindet sich in außergewöhnlicher Lage ein Landgut, das vor mehreren Jahren in eine komfortable und sehr geschmackvoll eingerichtete Herberge mit 5 Gästezimmern umgebaut wurde. Die gepflegten Außenanlagen mit Whirlpool, einem Naturschwimmbecken, wunderschönem Blick ins Tal, einer Terrassenlandschaft mit schattigen Wiesen, Bächen und Gumpen laden zum Verweilen und Genießen ein, doch die nähere Umgebung bietet auch eine Vielzahl an Wandermöglichkeiten.

unterkunft

Das Gebäude stammt aus dem 12. Jahrhundert und diente bis ins letzte Jahrhundert als Bauernhof. 25 Hektar Terrassenlandschaft, Kastanien- und Mischwälder säumen den Hof. In dieser Idylle plätschert ein kleiner Bach, der einst die Kastanienmühle des Hofs antrieb und nun den Naturpool mit klarem, frischen Wasser versorgt.

Lässt sich außen noch der Charme der alten Steine erkennen, erstrahlt das Innere in neuem Glanz: Komfortabel und geschmackvoll eingerichtete Gästezimmer und ein gemütlicher Aufenthaltsbereich erwarten Sie. Das mit marokkanischem Tadelakt-Putz geschmückte Dampfbad, die aus dem lokalen Granit gefrästen Badewannen und Whirlpool und die, auf Wunsch buchbare, Massagen tragen zum Wohlfühlerlebnis bei.

Viel Atmosphäre erlebt man beim Abendessen in der ehemaligen Scheune, die heute das hauseigene Restaurant beherbergt. Hier kreiert der Chefkoch eine moderne Küche mit regionalem Akzent. Dazu werden neben einer Auswahl an Weinen auch regionale Säfte und Bier gereicht.

details zu den wanderungen

Direkt vom Hof aus und in der umliegenden Mikroregion haben wir für Sie verschiedene mehrstündige Rundwanderungen im Gebiet des Mont Lozère ausgewählt, bei denen Sie einen Einblick in diese landschaftlich wie historisch spannende Region bekommen: Wandern Sie in den schattigen Wäldern der Cevennen, in der vom Granitgestein geprägten Highland-artigen Landschaft auf der Südflanke des Bergmassivs und zu den Tarnquellen. Im Herbst können Sie in den Buchenwäldern Steinpilze sammeln, die dann abends von dem Küchenchef zubereitet werden.

Sie entdecken kleine Weiler, wie z.B. l'Hôpital - einen ehemaligen Standort des Malteserordens, aber auch größere Dörfer mit regionalen Wochenmärkten. Ein Heimatmuseum mit Erklärungen zur Regionalgeschichte, der lokalen Seidenraupenzucht und den Hugenottenkriegen runden das Programm ab.

Eine äußerst abwechslungsreiche Wanderung im Nationalpark der Cevennen führt Sie in unterschiedliche Landschaftsbilder und Klimazonen auf der Nord-, Süd- und Ostseite des höchsten Berges der Cevennen bis zu seinem Gipfel, vorbei an einsamen Dörfern und Landstrichen, die von den Hugenottenkriegen heimgesucht wurden.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am Nachmittag oder frühen Abend. Das Abendessen in der Wanderherberge stimmt auf die folgenden, abwechslungsreichen Tage ein.

1. Wandertag: Von der Unterkunft wandern Sie durch Kastanien- und Mischwälder in einsamer Natur durch eine anfangs von Schiefer geprägte Landschaft. Nachdem Sie ein typisches Cevennendorf durchquert haben, führt der Weg die nächsten 5 km steil bergauf bis zu einem Weiler, wo Sie an einem lauschigen Bach picknicken können. Anschließend wandern Sie sanft ansteigend bis zu einem 1400m hohen Waldgebiet und übernachten in einem einfachen Berghotel. Wanderetappe: Gehzeit 3 Stunden, 9 km und +810/-60 Höhenmeter.

2. Wandertag: Heute führt die Wanderstrecke über eine karge und einsame Hochebene mit vielen Granitfelsen. In L'Hôpital war vor Jahrhunderten der Malteserorden angesiedelt, heute ist ein Großteil der Häuser liebevoll und stilecht renoviert. Unweit von L'Hôpital lädt eine wunderschöne Stelle am Tarnufer mit Bademöglichkeit zum Picknick ein. Erfrischt führt Sie der Weg gen Westen zu einem Weiler, wo Sie herzlich von Jacqueline und Mario empfangen werden. Wanderetappe: Gehzeit 4:30 Stunden, 14 km und +230/-390 Hm.

3. Wandertag: Heute steht der Gipfel des Mont Lozère mit seinen 1699m auf dem Programm. Anfangs führt der Weg durch einen schattigen Wald, nur die letzten Kilometer liegen oberhalb der Baumgrenze. Beim Abstieg auf der Nordseite säumen 2m hohe Grenzsteine aus der Templerzeit die «draille», einen Weg für den Viehauftrieb. Abends übernachten Sie in einem kleinen Hotel. Wanderetappe: Gehzeit 6:30 Stunden, 22 km und +610/-730 Hm.

4. Wandertag: Sanft auf- und abwärts führt unser Weg auf der Nordseite des Mont Lozère durch eine einsame und extrem dünn besiedelte Wald- und Wiesenlandschaft, wo die Flora nun vom Kontinentalklima geprägt ist. Rinnsale und Bäche sammeln sich im Tal und bilden am Etappenziel einen Stausee. Übernachtung in einer kleinen und gemütlichen Wanderherberge am Ortsrand einer Kleinstadt. Wanderetappe: Gehzeit 6 Stunden, 19 km und +400/-760 Hm.

5. Wandertag: Heute wandern Sie auf der Ostseite des Mont Lozère wieder gen Süden, doch gleich am Morgen gilt es einen Anstieg von 400 Hm zu bewältigen. Ein Panoramaweg belohnt Sie mit einem herrlichen Ausblick auf die Alpen und das Mittelmeer. Nach dem Picknick führt der Weg in einem großen Waldgebiet bergab, bis Sie die wunderschöne Herberge von Julien erreichen. Wanderetappe: Gehzeit 6 Stunden, 18 km und +620/-580 Hm.

6. Wandertag: Die letzte Etappe führt zu Beginn auf eine kleine Passhöhe, von wo aus sie das mediterraner werdende Landschaftsbild genießen können. Am frühen Nachmittag passiert der Weg ein Dorf mit Bar und Café, anschließend eine schöne Badestelle, bis ein Pfad zum Ausgangspunkt der Wanderung zurückführt. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, 11 km und +260/-460 Hm.

7. Tag: Genießen Sie nach dem Frühstück eine letzte Abkühlung im Fluss bevor es auf die Weiter- oder Heimreise geht.

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

7 Übernachtungen im Doppelzimmer

Frühstück und Abendessen

Mittagspicknick an allen Wandertagen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 730,- € pro Person.

Zubuchbare Leistungen:

△ Ruhetag nach dem 6. Wandertag inkl. Vollpension für 110,- € pro Person.

△ Gepäcktransport für 160,- € pro Person. Max 12 kg. Mindestens 2 Gepäckstücke müssen reserviert werden.

wanderungen

Durchschnittliche Gehzeit: 6 Stunden

Berge & Hügel: Bis 20 km und +/- 600 Hm. Eine lange Etappe mit 22 km.

Eine eher sportliche Wanderung mit teils steinigem Untergrund, aber meist gut begehbar. Einige steilere Anstiege, sonst verteilen sich die Höhenmeter ganz gut über den Tag.

An zwei Wandertagen gibt es kleine Badestellen und mehrfach Orte um sich den Hut im Sommer zu nässen.

sonstiges

Reisezeit von April bis Oktober.

Anreise mit dem PKW. Mit der Bahn bis Génolhac, wo wir Ihnen ein Hotel reservieren. Die Wanderung startet hier und verkürzt sich um eine Nacht. Am Ende der Wanderung können Sie von der Komfortunterkunft in etwa einer Stunde zurück zum Bahnhof laufen. Für 680,- € pro Person.

provence

standortwanderung

dentelles de montmirail

geheimtipp

komfort

△△△◿

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im großen Doppelzimmer mit Bad/WC

Täglich Frühstück

2 Abendmenüs exkl. Getränke

Wanderkarten & Beschreibung

△ Für 625,- € pro Person.
△ Im Juli & August für 720,- € pro Person.

△ Für Familien reservieren wir gerne eine Suite. Der Preis bei einer Belegung zu viert beträgt 520,- € & im Juli & August 590,- €.

wanderungen

Durchschnittliche Gehzeit: bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

Bei Waldbrandgefahr, z.B. nach anhaltender Trockenheit, kann es zu Einschränkungen kommen. Wandergebiete können gesperrt werden oder nur vormittags zugänglich sein.

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreisen sind täglich möglich.

Reisezeit: Anfang Mai bis Ende September.

Die «Dentelles de Montmirail» sind ein kleiner Gebirgszug am Fuße des legendären Mont Ventoux und befinden sich in der nördlichen Provence. «Dentelles» bedeutet geklöppelte Spitzen. Diese ragen zwischen Carpentras und Vaison-la-Romaine bis zu 700 m hoch in den provençalischen Himmel und eröffnen ein kontrastreiches Landschaftsbild aus Kalkfelsen, Weinbergen und immergrünen Steineichen.

unterkunft

Das Haus, ein Herzensprojekt, wurde 2018 nach sieben Jahren Wartezeit übernommen und seitdem liebevoll renoviert. Es bietet drei stilvoll eingerichtete Zimmer mit Bad und WC sowie eine Familiensuite mit zwei Schlafzimmern.

Das weitläufige Außengelände ist elegant angelegt. Am Pool, im Whirlpool oder auf Liegestühlen unter den Bäumen können Sie die Seele baumeln lassen. Das Poolhaus verfügt über eine vollausgestattete Sommerküche, in der Sie sich bei Interesse selbst bekochen können oder im Kühlschrank den Rosé kaltstellen. Im Garten findet sich natürlich auch ein Bouleplatz, und im Gemeinschaftssaal im Haus können Sie beim Billard eine ruhige Kugel schieben. Das Haus liegt an einer kleinen, ruhigen Straße, die kaum befahren ist, und die die Nachtruhe nicht stört.

Das Frühstück und das Abendessen werden bei gutem Wetter auf der Terrasse serviert, von der aus Sie den Blick über die Provence schweifen lassen können. Das Abendmenü wird von einem Apéritif eingeleitet und anschließend verwöhnt der Besitzer seine Gäste mit einer provençalischen Küche aus frischen und lokalen Zutaten. Alle Gäste des Hauses essen gemeinsam an der großen Tafel.

details zu den wanderungen

Mit unseren Wandervorschlägen möchten wir Ihnen ein Eintauchen in diese faszinierende und abwechslungsreiche Mikroregion der Provence ermöglichen. Neben dem Wandern bleibt jedoch genügend Zeit für den Einkauf des Picknicks auf einem Wochenmarkt, Bummeln durch pittoreske Dörfer, im Café südfranzösische Stimmung und savoir vivre zu genießen, Licht und Farben der Provence auf sich wirken zu lassen…

Wir haben in dieser Region sechs Wanderungen ausgesucht, die Sie in diese mediterrane Kulturlandschaft eintauchen lassen. Ihre Wanderschuhe werden auf ihre Kosten kommen, denn in der Provence sind die Wanderwege auch immer wieder steinig. Mehrere Wanderungen befinden sich in den Dentelles de Montmirail, inmitten spektakulärer Landschaft.

Die Dauer der Wanderungen bewegt sich im Bereich von 3 bis 4 Stunden und es bleibt somit Zeit für andere Aktivitäten vor oder nach dem Wandern. In diesem Teil der Provence empfehlen wir eine Wein- oder auch Olivenölprobe zu unternehmen oder die historischen Städte Orange, Avignon, Vaison-la-Romaine oder Carpentras besichtigen.

Provence klingt wie ein Zauberwort: Kräuterduft, Lavendel, bunte Märkte im Schatten der Platanen, Boulekugeln glänzen im Sand und Rotweingläser in der Sonne. Hier könnte jeder Stein stundenlang Aufregendes und Erbauliches erzählen. Die Lust der Provençalen am Fabulieren und Fantasieren gleicht das Schweigen der Steine bei Weitem aus. Es ist kein Zufall, dass ein schweigsamer Mann aus dem Norden, Vincent van Gogh, sich hier im Rausch der Farben Bild um Bild von der Seele gemalt hat.

unterkunft

Im Luberon, und ganz in der Nähe der malerischen Dörfer Gordes und Roussillon, haben wir für Wanderferien in der Provence ein ausgesprochen charmantes und komfortables Gästehaus ausgesucht. Das Haus hat sich übrigens auch wegen seiner Küche einen Namen gemacht, die Hausbesitzer kochen hier typisch provençalische Menüs und laden vor dem Essen zum Aperitif ein.

Das Haus verfügt insgesamt über 13 elegant eingerichtete Zimmer mit Dusche und WC sowie King-Size Betten, für Familien gibt es zudem Suiten mit 2 Schlafzimmern. Zu den weitläufigen Außenanlagen gehört neben dem Pool auch ein Whirlpool. Aufgrund der dünnen Besiedlung der Umgebung ist die Bastide ein Ort der Ruhe. Das Frühstück und das abendliche Menü werden bei gutem Wetter auf der Terrasse des Anwesens gereicht, in den Sommermonaten untermalt vom Zirpen der Zikaden.

details zu den wanderungen

Die Spuren der römischen Hochkultur sind fast überall zum Greifen nah, romanische Baukunst ist in seltener Vollendung zu sehen. Dies alles in einer Landschaft, die einerseits wild und unberührt erscheint und sich andererseits als paradiesischer Garten zeigt.

Mit unseren Wanderungen möchten wir Ihnen fernab vom Massentourismus einen anderen Blick auf die Provence ermöglichen als bei klassischen Bildungsreisen üblich. Im Zentrum steht die Entdeckung dieser faszinierenden und abwechslungsreichen Region mit Wanderungen, dem Einkauf des Picknicks auf einem Wochenmarkt, dem Bummeln durch Dörfer, im Café südfranzösische Stimmung und savoir vivre genießen, Licht und Farben der Provence auf sich wirken und die Seele baumeln lassen...

Wir haben in der Provence 6 Wanderungen ausgesucht, die Sie in diese mediterrane Kulturlandschaft eintauchen lassen. Höhepunkte sind das Zisterzienserkloster Sénanque, eine spektakuläre Küstenwanderung am Mittelmeer sowie eine Wanderung durch die beeindruckenden Ockerfelsen - und immer begleitet Sie der Duft der Kräuter der Provence.

komfort

△△△◿

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/WC

Täglich Frühstück

3 Abendessen (Di, Do,Fr)*

Wanderkarten & Beschreibungen

△ Für 650,- € pro Person.

△ Für 710,- € pro Person (Mitte Juni bis Mitte September)

*Fällt Ihr Anreisetag auf einen Ruhetag der Küche, bereiten die Gastgeber für Sie eine üppige kalte Platte ink. Getränke vor.

wanderungen

Durchschnittliche Gehzeit: bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

Bei Waldbrandgefahr, z.B. nach anhaltender Trockenheit, kann es zu Einschränkungen kommen. Wandergebiete können gesperrt werden oder nur vormittags zugänglich sein.

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Avignon, Aix-en-Provence, Marseille, weiter mit Mietwagen.

Reisezeit: April bis Ende Oktober.

Die Lavendelblüte beginnt in der Region in der Regel in den ersten Juliwochen. Ein kleines Lavendelfeld ist direkt neben der Unterkunft.

komfort

△△△◿

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen in Suite mit Sitzecke, Bad & WC

Täglich Frühstück

5 Abendessen

Wanderkarten & Beschreibungen

Preise pro Person:

△ Von Oktober bis April für 800,- €.

△ Im Mai und September für 830,- €.

△ Von Juni bis Ende August für 845,- €.

wanderungen

Startpunkt der Rundwanderungen sind mit dem PKW zu erreichen. Einfache Wege, die Sie zu den „grünen“ Höhepunkten der Region führen.

Durchschnittliche Gehzeit: bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

Bei Waldbrandgefahr, z.B. nach anhaltender Trockenheit, kann es zu Einschränkungen kommen. Wandergebiete können gesperrt werden oder nur vormittags zugänglich sein.

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Marseille, Aix-en-Provence oder Nizza, weiter mit Mietwagen.

Reisezeit: April bis November.

La Provence Verte befindet sich im Hinterland der Côte d’Azur, rund eine Autostunde von den Stränden Saint Tropez oder Nizza entfernt. Die Region wurde in der Vergangenheit auch als Wasserschloss bezeichnet, denn zahlreiche Bäche und Quellen mit Bademöglichkeiten sorgen für ein grünes Landschaftsbild mit provençalischen Dörfern wie aus dem Bilderbuch. Olivenhaine, Steineichenwälder und Weinberge, ein Zisterzienserkloster und das Zirpen der Zikaden werden Sie bezaubern.

unterkunft

In der grünen Provence haben wir am Rande eines malerischen Dorfs eine komfortable Herberge mit 4 Zimmern entdeckt, die mit einer ausgezeichneten Küche ihre Gäste verwöhnt. Wir buchen für unsere Gäste immer eines der beiden größeren Zimmer, die über eine Sitzecke, ein Schlafzimmer mit einem King-Size-Bett, Bad und separatem WC und eine Terrasse verfügen. Im Außengelände befindet sich ein Pool mit bequemen Liegestühlen und ein Olivenhain mit mehr als 100 Olivenbäumen. Es gibt zudem einen Innenpool, der das Jahr über beheizt wird.

Das Abendessen wird in der warmen Jahreszeit auf der Terrasse serviert und beginnt mit einer „Mise en bouche“ (Gaumenfreude als Vorvorspeise), anschließend gibt es die Vorspeise, ein Hauptgreicht und ein Dessert. Die Menüs sind Kreationen des Chefs, der auch vom Michelin-Führer gewürdigt wurde.

details zu den wanderungen

Ein sehr abwechslungsreiches Programm erwartet Sie bei dieser Wanderreise in der grünen Provence: malerische Dörfer mit Platanen bestandenen Plätzen, bunte Wochenmärkte, Kunsthandwerk, historische Sehenswürdigkeiten sowie ein Bad im Mittelmeer in einer Stunde Entfernung.

Nicht zu vergessen die 6 Wanderungen, die wir für Sie in dieser Mikroregion ausgesucht haben. So führt Sie eine kürzere Wanderung am Rande eines Bilderbuchdorfes mit 17 Brunnen zu einer Felswand aus Tuffgestein, in der es kleine Höhlen gibt, die früher bewohnt waren. Bei einer anderen Wanderung kommen Sie zu einem Bach mit Bademöglichkeit, von wo aus Sie an einer Felswand die Kletterspezialisten beobachten können.

Die Wanderungen in der Grünen Provence lassen Sie in die Region eintauchen und sind stets den Gewässern der Region gewidmet. Die Gehzeiten der Wanderungen liegen zwischen 3 und 5 Stunden und 10-15 km, wobei bei vielen Wanderungen eine Abkürzung möglich ist. Die Wanderungen haben zudem zwischen 100 und 300 Höhenmeter, sodass Sie stets auch einen Ausblick über die Provence genießen können. Im Sommer kann es bei anhaltender Trockenheit zu erhöhter Waldbrandgefahr kommen und dadurch Einschränkungen geben. Wald- und Wandergebiete können dann teils nur vormittags besucht werden oder der Zugang sogar ganz eingeschränkt werden.

Die Verdonschlucht, die in Frankreich auch als der Grand Canyon bezeichnet wird, zählt zu den größten Europas. Ein bis zu 700m tiefes Tal hat sich im Laufe von Jahrmillionen in das Kalkgestein gegraben, in dessen Tiefen der Verdon mit seinem charakteristisch türkisgrünen Wasser fließt. In Höhenlagen von 600 bis 1300m, in einer bergigen Landschaft der Haute Provence mit Wäldern und Macchia, auf Felsen mit spektakulären Ausblicken und in den Tiefen der Schlucht entdecken Sie die Vielseitigkeit dieser einzigartigen Naturschönheit.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am Nachmittag in der kleinen Herberge in Castellane. Im Dörfchen gibt es mehrere gute Restaurants, wo Sie abends essen gehen können.

1. Wandertag: Im Stadtzentrum können Sie noch Ihr Mittagspicknick einkaufen. Auf kleinen Sträßchen verlassen Sie die Ebene und der Weg führt über kleine Weiler in Höhenlagen mit grandiosen Ausblicken in die Verdonschlucht und die karstige Bergwelt. Übernachtung am Point Sublime in einem 2-Sterne-Hotel. Wanderetappe: Gehzeit ca. 6 Stunden, 20 km und +640/-580 Höhenmeter.

2. Wandertag: Der spektakulärste Teil der Wanderung: der Martel-Weg führt zunächst bergab in die Schlucht, anschließend durch Tunnel, einer ca. 100m hohen Eisentreppe, vorbei an grandiosen Aussichtspunkten und entlang des türkisfarbenen Verdon (mit Bademöglichkeiten). Am Ende der Wanderung erwartet Sie ein Taxi, das Sie bis zu Ihrer Wanderherberge bringt. Wanderetappe: Gehzeit 5 Stunden, 13 km und +620/-540 Hm.

3. Wandertag: Zunächst führt der Wanderweg durchs ruhige Hinterland, nach einem Anstieg werden Sie mit grandiosen Ausblicken auf die Schlucht und den Lac de Sainte-Croix belohnt. Auf einem Grat geht es bergab bis Moustiers, einem der schönsten Dörfer Frankreichs. Übernachtung in einer komfortablen Wanderherberge. Wanderetappe: Gehzeit etwa 7 Stunden, 20 km und +610/-940 Hm.

4. Wandertag: Ruhetag/Rundwanderung: Kleine Rundwanderung mit schönen Ausblicken auf das Dorf, die Bergwelt und den See. Alternativ können Sie zum See wandern und baden. Gerne können Sie zusätzliche Ruhetage in der Herberge in Moustiers buchen. Wanderetappe: Gehzeit ca. 3 Stunden, 11 km und +/- 430 Hm.

5. Wandertag: Kurzer Transfer zum Startpunkt der Wanderung. Der Wanderweg gibt ein weiteres Mal wunderschöne Blicke auf die Schlucht frei, bevor Sie ehemals bewohnten Höhlen besichtigen können. Übernachtung in einer Wanderherberge. Gehzeit: ca. 5:30 Stunden, 15 km und +850/-590 Hm.

6. Wandertag: Nach dem Frühstück wandern Sie auf schattigen Wegen in einer für die Haute Provence typischen Landschaft. Später zeigt sich wieder die Verdonschlucht mit ihrem türkisfarbenen Wasser. Abends übernachten Sie in einem charmanten Dorf im 2-Sterne-Hotel mit Pool. Wanderetappe: Gehzeit ca. 6:30 Stunden, 16 km und +670/-810 Hm.

7. Wandertag: In einem Seitental führt Ihr Weg zurück zur Schlucht. Leider kann man die nächsten 2 km nur entlang einer Straße wandern. Anschließend führt ein Pfad durch einsame Waldgebiete, bis Sie nachmittags den größten Teil Ihres Wandergebietes noch einmal mit dem Auge verfolgen können. Übernachtung in der Wanderherberge wie am 1. Tag. Wanderetappe: Gehzeit etwa 6 Stunden, 20 km und +620/-670 Hm.

8. Tag: Heimreise nach dem Frühstück.

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

8 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit Bad/WC

6 Abendessen während der Wanderung (nicht am ersten & letzten Tag)

1 Tag mit Mittagspicknick

2 Taxitransfers

Gepäcktransport

Wanderkarten & Beschreibung

Preise pro Person:

△ Für 950,- €
△ Ohne Gepäcktransport 825,- €
△ Kurzvariante: 5 Übernachtungen, mit Gepäcktransport, 3 Abendessen für 600,- €

wanderungen

Rundwanderung mit 4 oder 7 Etappen auf der Sie die schönsten und spektakulärsten Stellen in und um die Verdonschlucht entdecken.

Bei manchen Passagen sollten Sie schwindelfrei sein.

Durchschnittliche Gehzeit: 6 Stunden

Berge & Hügel: +/- 700 Hm

sonstiges

Es wird kein PKW vor Ort benötigt.

Anreise mit der Bahn/Flugzeug bis Sisteron oder Nizza und weiter mit dem Bus.

Reisezeit: April bis Anfang Juli und Ende August bis Oktober.

Im Hochsommer bieten wir diese Reise wegen der Hitze nicht an.

komfort

△△△◿

schwierigkeit

leistungen

11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad, WC und kleiner Terrasse

Täglich Frühstück

8 Abendmenüs

Wanderkarten & Beschreibungen

Aufgrund abweichender Saisons in den Unterkünften erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot, basierend auf Ihrem Reisezeitraum. Richtpreise pro Person:

△ Im April, Juni, Oktober 1840,- €

△ Im Juni & September 1970 bzw. 2100,- €

△ Im Juli 2250,- €

△ Im August 2530,- €

wanderungen

Durchschnittliche Gehzeit: 2 bis 5 Stunden

Berge & Hügel: +/- 200 bis 400 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Flug bis Bastia oder Ajaccio, dann weiter mit einem Mietwagen.

Reisezeit: Ende April bis Anfang Oktober.

Unsere Wanderrundreise im südlichen Teil Korsikas führt Sie in drei unterschiedliche Regionen: zwei befinden sich an der Westküste der Insel, die Dritte in den korsischen Bergen. An der Westküste bietet sich eine Mischung aus Wandern und Badevergnügen mit traumhaften Stränden an, im Gebirge dann Wandern, korsische Küche vom Feinsten und Entspannen am Pool.

erste unterkunft

Am Golf von Porto haben wir ein 4-Sternehotel ausgewählt. Gigantisch ist hier der Blick auf eine rötlich gefärbte Felsenlandschaft, die in das Meer eintaucht – ein atemberaubendes Panorama. Diesen Blick können Sie von Ihrem Balkon aus genießen, dem Pool oder auch im Restaurant, wo Sie täglich frühstücken und das Abendessen einnehmen.

Hier buchen wir für Sie 4 Übernachtungen inklusive Halbpension. Das von uns vorgeschlagene Programm sieht 2 Wanderungen von ca. 4 Std. auf historischen Wegen vor. Zudem gibt es hier einen langgezogenen Sandstrand sowie eine idyllisch gelegene Bucht, wo Sie sich auf die Ferien einstimmen können. Sehr interessant ist auch eine ca. 3 stündige Bootsfahrt, bei der Sie eine einzigartige Küstenlandschaft sowie ein Naturreservat kennenlernen.

zweite unterkunft

Ungefähr 3 Std. fahren Sie zur nächsten B&B-Pension, die über 5 Zimmer verfügt. Die Herberge liegt direkt oberhalb des Meeres, von kleinen Terrassen aus können Sie abends den Sonnenuntergang verfolgen. Im Garten befindet sich ein Pool mit Meerblick sowie eine kleine Sommerküche, wo Sie auch kleine Mahlzeiten zubereiten können. Morgens wird das Frühstück auf einer großen Terrasse gereicht, von hier aus haben Sie freien Blick auf das Meer und die Gipfel des korsischen Gebirges. Gegen Aufpreis können Sie den Whirlpool zum Sonnenuntergang reservieren.

Hier buchen wir für Sie 3 Übernachtungen täglich Frühstück und einem Abendessen. Wir bieten Ihnen in dieser Mikroregion 3 kürzere Wanderungen an, von denen 2 entlang der Küste zu schönen Buchten führen. Die dritte Wanderung führt Sie über eine Hochebene, auf der sich vor Tausenden von Jahren die Kelten angesiedelt hatten.

dritte unterkunft

Anschließend geht es ins bergige Hinterland, wo wir in einer der renommiertesten Herbergen Korsikas 4 weitere Übernachtungen inklusive Frühstück und 3 Abendessen reservieren. Das Anwesen wird von einer alteingesessenen korsischen Familie geführt und bietet seinen Gästen Komfort und exzellentes Essen. Das Essen wird in der warmen Jahreszeit auf einer überdachten Terrasse mit Blick auf die Spitzen des Bavella-Gebirges serviert. Der Pool ist schon eher als ein beheiztes Schwimmbad zu bezeichnen, in einem Nebenraum befindet sich ein kleiner Hammam (Dampfbad).

In dieser Region schlagen wir Ihnen 3 Wanderungen vor. Zunächst eine historisch geprägte Wanderung durch einen schattigen Wald. Bei der 2. Tour wandern Sie durch eine Waldlandschaft mit Steineichen und Erdbeerbäumen, durch kleine korsische Bergdörfer und entlang kleiner Bäche. In Höhenlagen von 1500 bis 1600m können Sie am 3. Tag eine Hochebene mit Hochmooren, den halb wilden korsischen Schweinen, Kälbern und Pferden entdecken.

Dieses Unterkunft ist Bestandteil der „Rundreise Korsika“.

Korsika bietet Kontraste: zum einen gibt es eine herrliche Bergwelt, zum anderen eine Küste mit wunderschönen Stränden und Buchten, die bis spät im Herbst zum Baden einladen. Die der Kleinstadt Sartène vorgelagerten Strände mit zerklüfteten Granitfelsen und kleinen Buchten bieten neben dem Badespaß eine herrliche Kulisse zum Wandern.

unterkunft

Unsere im südlichen Korsika gelegene B&B-Pension befindet sich 45 Min. von unserer Herberge in der Alta Rocca entfernt und nur 15 Min. zu Fuß vom nächsten Strand, der zum Schnorcheln einlädt. Die Herberge liegt direkt oberhalb des Meeres, von kleinen Terrassen aus können Sie abends den Sonnenuntergang verfolgen.

Insgesamt verfügt die Herberge über 5 Zimmer. Jedes Zimmer hat ein 160x200cm-Bett, ein Bad mit Dusche und WC, zudem gibt es einen kleinen Kühlschrank für Getränke. Zu jedem Zimmer gehört eine eigene, kleine Terrasse.

Im Garten befindet sich ein Pool mit Meerblick sowie eine kleine Sommerküche, wo Sie auch kleine Mahlzeiten zubereiten können. Morgens wird das Frühstück auf einer großen Terrasse gereicht, von hier aus haben Sie freien Blick auf das Meer und die Gipfel des korsischen Gebirges.

Gegen einen Aufpreis in Höhe von 60 € können Sie den Whirlpool mit Meerblick zum Sonnenuntergang reservieren. Im Preis inbegriffen sind Bademäntel und je nach Wunsch eine Flasche Sekt oder Wein.

details zu den wanderungen

Wir bieten Ihnen in dieser Mikroregion 4 kleine Wanderungen an, von denen 3 entlang der Küste zu schönen Buchten führen, die bei gutem Wetter zum Baden einladen.

Die vierte Wanderung führt Sie über eine Hochebene, auf der sich vor tausenden von Jahren die Kelten angesiedelt hatten. Die monumentalen und beeindruckenden Spuren dieser Kultur sind noch heute zu besichtigen und in der Region um Sartène besonders gut erhalten.

Sollten Sie Lust auf weitere Wanderungen haben, geben Ihnen die Herbergsbesitzer gerne weitere Tipps.

Zusätzlich empfehlen wir Ihnen einen Besuch des Wochenmarkts, die Besichtigung des mittelalterlichen Städtchens Sartène und des frühgeschichtlichen Filitosa. Erkunden Sie diese Region desweiteren bei einem Catamaran-Ausflug zum Sonnenuntergang. Entdecken Sie die beeindruckende Unterwasserwelt bei einem Tauchgang unter Anweisung der nahegelegenen Tauchschule.

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

4 Übernachtungen* im Doppezimmer

Täglich Frühstück

2 Abendmenüs

Wanderkarten & Beschreibungen

Preise pro Person:

- △ Für 430,- € im April & Oktober
- △ Für 490,- € im Mai & September
- △ Für 540,- € im Juni
- △ Für 700,- € vom 05.07. bis 29.08.

*Gerne machen wir Ihnen auch ein Angebot für einen längeren Aufenthalt.

wanderungen

Durchschnittliche Gehzeit: 2 bis 3 Stunden

Berge & Hügel: +/- 100 Hm

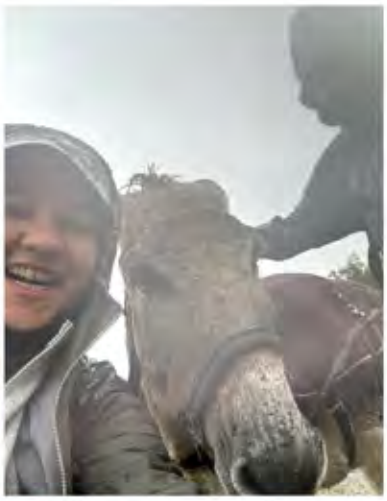
sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Anreise mit eigenem PKW per Fährentransport oder per Flugzeug nach Ajaccio oder Bastia und weiter mit einem Mietwagen.

Anreise täglich möglich.

Reisezeit: Anfang Mai bis Ende Oktober.



vielen dank !

an alle
teilnehmer:innen
des fotowettbewerbs
2024

mit hund & esel wandern

Nicht alle Unterkünfte sind bereit, Hunde aufzunehmen. Bei nur wenigen Wanderungen ist es möglich, *einen* Hund mitzubringen, wenn dieser direkt vor der Buchung angemeldet wird:

- Westliche Cevennen
- Südlichen Cevennen
- Langohren-Wanderung

Gerne wissen die Unterkünfte, um was für ein Tier es sich handelt (Größe etc.). Die Unterkünfte gehen davon aus, dass Ihr Hund gut erzogen ist, damit er andere Gäste nicht belästigt. Bedenken sollten Sie auch, dass im Nationalpark der Cevennen sowie in Naturschutzgebieten in den Pyrenäen Leinenpflicht besteht. Sollten Sie mit einem Esel unterwegs sein, sollte Ihr Hund im Kontakt mit Eseln/Pferden vertraut sein. Einige Hunde können „eifersüchtig“ reagieren, wenn sie nicht mehr der Mittelpunkt Ihrer Familie sind. Sollte Ihr Hund deshalb den Esel belästigen, kann es sein, dass der Esel sich wehrt - hierbei würde Ihr Hund natürlich den Kürzeren ziehen...

Da sowohl Esel als auch Hund an der Leine geführt werden und noch die Wanderkarte gelesen werden muss, empfehlen wir dies nur, wenn Sie in einer Gruppe wandern.

Bei der Länge der Etappen sollten Sie bedenken, dass Ihr Hund vor allem morgens noch voller Energie das Doppelte oder Dreifache Ihrer Strecke läuft. Besonders bei den Eselwanderungen bzw. Wanderung in den Cevennen haben wir erfahren, dass Hunde unterwegs Probleme mit den Pfoten hatten: Es liegen die harten und stacheligen Kastanienschalen vom Vorjahr auf den Wegen. Zudem hat sich in den letzten Jahren die Raupe des „Eichen-Prozessionsspinners“ stark vermehrt. Diese ist von April bis Juni auf den Wanderwegen anzutreffen und kann allergische Reaktionen auslösen.

Ein Eselbesitzer berichtet, dass nur etwa die Hälfte der Wanderer mit Hund die Wanderung gemeistert haben - gute Erfahrungen wurden deshalb mit „Hundewanderschuhen“ gemacht. An diese sollte Ihr Hund sich unbedingt vor der Wanderung dann noch gewöhnen.

Esel werden oft als stur, dickköpfig und dumm beschrieben. Wer jedoch einmal mit den «Langohren» unterwegs war, konnte sich vom Gegenteil überzeugen: Esel sind intelligente, folgsame und zutrauliche Begleiter, die zudem Ihr Gepäck tragen. Sie sind trittsicher und daher besonders gut für Wanderungen auf den Pfaden der Cevennen und Alpen geeignet. Ihr angenehmes Tempo lässt Sie die Landschaft genießen und bei Wandergruppen ergibt sich ganz von selbst ein harmonischer Laufrhythmus.

eselwandern

wird in den Cevennen seit vielen Jahren angeboten und findet seinen Ursprung in R.L. Stevensons Buch «Reise mit dem Esel durch die Cevennen», das 1879 zum ersten Mal erschien. Vor mehr als 100 Jahren führte Stevenson seine Reise mit seiner Eselin Modestine natürlich unter anderen Bedingungen durch, als wir sie heute vorfinden. Gleich geblieben ist jedoch die Region der Cevennen, die sich für Eseltrekking optimal anbietet: zum einen zählen die Cevennen zu den urwüchsigsten und einsamsten Mittelgebirgsregionen Frankreichs mit einer großen Vielfalt an unterschiedlichen Landschaftsbildern, zum anderen gibt es hier eine Infrastruktur von kleinen und charmanten Herbergen, die Ihnen und Ihrem Esel nach jeder Etappe einen freundlichen und persönlichen Empfang bereiten. Inzwischen ist das Eselwandern in Frankreich recht verbreitet und so lassen sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Regionen entdecken.

für wen ist es geeignet

Die Wanderungen können zu zweit, mit Freunden oder mit der Familie machen. Voraussetzung ist, dass Sie Spaß am Wandern haben und mit einer Wanderkarte zurecht kommen. Der Schwierigkeitsgrad bzw. die Anforderungen werden bei den jeweiligen Angeboten erläutert.

Dabei ist es außerdem wichtig, dass die Gruppenmitglieder motiviert sind. Die Tiere haben einen starken eigenen Willen und Sie müssen von Beginn Ihre Autorität etablieren, damit Sie nicht in die Bredouille geraten. Bei Rundreisen können Sie bei Problemen nicht einfach eingesammelt werden und auch das Abstellen der Esel und weiterwandern ist keine Option - dies gilt als Aussetzen des Tieres.

Eine intensive Auseinandersetzung mit den Tieren ist daher bei allen Eselreisen notwendig.

unterkünfte

Wir unterscheiden bei unseren Eselwanderungen zwei Kategorien:

Wanderhütten: Einfache, gemütlich rustikale Unterkünfte mit Mehrbettzimmern (meist 4 – 6 Betten), warmer Dusche und WC. Hier benötigen Sie einen leichten Schlafsack (keinen Jugendherbergsschlafsack).

Wanderherbergen: Charmante, meist idyllisch gelegene B&B-Herbergen. Hier benötigen Sie keinen Schlafsack, Handtücher liegen ebenfalls bereit. Sie übernachten im Doppelzimmer, Familien mit Kindern in 3- bis 4-Bettzimmern.

Unsere familienfreundlichen Wandertouren sind so konzipiert, dass normal sportliche Kinder mit Freude an Natur und Bewegung die einzelnen Etappen problemlos schaffen. Die «mitwandernden» Esel stellen für die Kinder auf jeden Fall einen zusätzlichen Reiz und eine große Motivation dar. Sie als Eltern können am Besten entscheiden, ab welchem Alter Ihr Kind welche Wanderung machen kann. Angaben zu Höhenmetern und Gehzeiten finden Sie in den jeweiligen Programmen.

die esel

Bevor Sie zur Wanderung aufbrechen, erhalten Sie eine ca. 1-stündige Einweisung in den Umgang mit dem Grautier, bei der Ihnen das Führen eines Esels, seine Pflege und der Umgang in besonderen Situationen erklärt und gezeigt wird. Der Esel trägt während der Wanderung Ihr Gepäck, wobei ein Esel für 2 - 3 Personen vorgesehen ist. Die Esel sind dressiert, sind lieber mit Ihnen unterwegs als auf der Weide und lassen sich gerne verwöhnen. Dennoch ist es wichtig, gleich zu Beginn eine gewisse Autorität zu zeigen, damit Ihr vierbeiniger Begleiter versteht, dass Sie die kleine «Herde» anführen. So sollte man dem Esel während der Wanderung keine «Naschereien» rechts und links des Weges erlauben. Erst bei den Pausen hat auch der Esel seine Pause. Lassen Sie Ihren Esel jedoch jederzeit trinken, wenn Sie an Pfützen oder Wasserläufen vorbeikommen. Wenn Sie nachmittags in der Herberge ankommen, zeigt Ihnen der Hausbesitzer, wo der Esel die Nacht verbringt.

packtaschen

Esel tragen zwei Packtaschen, jeweils mit dem Volumen eines großen Rucksacks. Packen Sie keine kantigen Gegenstände an die Rückseite, diese könnten den Esel verletzen (Scheuerbewegung). Praktisch und bequem ist es, wenn Sie mehrere größere Stofftaschen/Ikeatüten mitbringen. Verstauen Sie darin Ihr Gepäck, denn die Packtaschen selbst dürfen meist aus hygienischen Gründen nicht mit aufs Zimmer. Zusätzliche Plastiktüten oder schlicht wasserdichte Packsäcke eignen sich gut, da die Eseltaschen nicht wasserdicht sind. Geben Sie auf die Packtaschen gut acht, damit diese nicht beschädigt werden. Bei engen Passagen bitte „absatteln“ (Gatter, Stacheldrahtzäunen, Dornengestrüpp, …) und erst nach dem Hindernis wieder „aufsatteln“.

reiten auf dem esel

Kleinkinder können sich ab und an auf dem Esel ausruhen, wobei es eine Ausnahme bleiben sollte - die Esel sind Wanderbegleiter, keine Reittiere. Das Gesamtgewicht von maximal 35 kg, abhängig von der Größe des Esels, inklusive Packtaschen und Packsattel darf dabei nicht überschritten werden. Bedenken Sie, dass manches einen Esel zum Ausbrechen oder Springen bewegen kann (andere Tiere, Pfützen, Gullideckel, Beißfliegen, ...). Wenn ein Kind also auf einem Esel sitzt, sollten Sie daher sehr aufmerksam sein. Bringen Sie bitte Schutzausrüstung mit, mindestens einen Reit- oder Fahrradhelm.

notfall & verzögerung

Bedenken Sie, dass bei einem möglichen Abbruch der Wanderung der Esel auch eingesammelt werden muss, was nicht immer spontan und einfach realisierbar ist. Bei Problemen sollten Sie während der Wanderung frühzeitig den Eselbesitzer kontaktieren. Bei der Auswahl der Wanderung sollten Sie zudem etwas „Puffer“ beim Schwierigkeitsgrad einplanen. Die Kosten für Organisation, Abholung und Transport kann Ihnen der Eselbesitzer in Rechnung stellen.

alleine mit esel wandern

Normalerweise akzeptieren die Eselbesitzer keine Einzelwanderer, da diese die Wanderungen wesentlich häufiger abbrechen.

Zur Erläuterung ein paar Worte zu den Langohren: einen Esel muss man sich ungefähr wie ein 8-jähriges Kind vorstellen, das zunächst seine Grenzen austestet – und dies natürlich vor allem am ersten Wandertag. So naschen die Esel z.B. gerne am Wegrand, was das Vorankommen etwas erschweren kann. Der Esel muss also kapieren, dass Sie die „Herde“ anführen und er Fressen kann, wenn Sie auch eine Pause machen möchten.

Esel sind zudem auch sehr soziale Tiere und wandern oft lieber in der Herde als mit nur einem Menschen. Als Einzelwanderer mit Esel unterwegs zu sein, bedeutet zudem sowohl den Esel zu führen und die Wanderkarte zu lesen bzw. den Weg mithilfe der schriftlichen Wanderbeschreibung zu finden.

Sollten Sie jedoch Erfahrung im Umgang mit Tieren haben und schon die eine oder andere Wanderung in deutschen Gefilden mit einem Esel oder Pferden unternommen haben, würden wir versuchen, sozusagen eine „Sondergenehmigung“ bei den Eselbesitzern auszuhandeln.

Dies ist bei folgenden Angeboten möglich, hier nach Schwierigkeitsgrad sortiert:

- △ Cevennen: Langohren
- △ Alpen: Queyras Familie
- △ Alpen: Queyras

Zu guter Letzt: Die Preise sind so berechnet, dass ein Doppelzimmer und die Eselmiete geteilt werden. Viele der kleineren Herbergen haben keine Einzelzimmer, wodurch der Reisepreis also ansteigen wird.

Generell raten wir also dazu, eine zweite Person zu motivieren mit Ihnen zu wandern.

cevennen rundwanderung westliche cevennen

komfort

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen

Frühstück und Abendessen an 4 Tagen

1 Packesel für 2-3 Personen

Beschreibung der Wanderroute

Für 530,- € pro Person.
Für 440,- € für Kinder unter 12 Jahre.

Mindestteilnehmerzahl: 2 Erwachsene.

wanderungen

Mehrere Tage ca. 4 Stunden mit +300-400 Höhenmetern zu wandern, sollten für Sie und Ihre Kinder keine Schwierigkeit darstellen.

Durchschnittliche Gehzeit: 4-5 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300-400 Hm

sonstiges

Anreise mit dem PKW.

Mit der Bahn ist die Verbindung sehr zeitaufwändig: Bis Millau und danach mit dem Taxi (ca. 80€), welches rechtzeitig vor Anreise zu reservieren ist.

Anreise täglich.

Reisezeit: Mai bis Mitte September.

Es wird ein Schlafsack benötigt.

Diese familienfreundliche Eselwanderung in den westlichen Cevennen führt Sie gleich am ersten Wandertag in Höhenlagen von über 1000m, wo die Temperaturen auch im Hochsommer noch sehr angenehm sind. Mischwälder und schattige Täler prägen das Landschaftsbild, und zur Freude Ihrer Kinder führt der Wanderweg des öfteren zu kleinen Bächen, wo man sich erfrischen kann.

unterkunft

Die erste und letzte Nacht wohnen Sie auf dem Bauernhof der Eselbesitzer und werden in einer Jurte (mongolisches, großes Zelt) übernachten. Es gibt Matratzen und Decken, Sie sollten jedoch einen eigenen Schlafsack mitbringen. In der Vor- und Nachsaison kann es nachts noch sehr frisch sein, bitte bedenken Sie dies beim Packen. Die Jurten stehen auf einer Wiese, unterhalb fließt ein kleiner Bach entlang. Anschließend Übernachtung einmal in einer Wanderhütte (Mehrbettzimmer) und sonst in kleinen Hotels (Doppel- bzw. Familienzimmer) mit Halbpension. Der Schlafsack wird unterwegs nicht benötigt und kann am Startpunkt im Auto bleiben.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am späten Nachmittag. Einweisung in den Umgang mit den Eseln. Kevin, der sympathische Eselbesitzer, wird mit Ihnen alle Details besprechen. Übernachtung in einer komfortablen Jurte im Grünen, nahe des Bächlein. Abends Selbstverpflegung, aber es gibt eine kleine Küche, die Sie nutzen können.

1. Wandertag: Nachdem die Esel bepackt sind kann die Wanderung beginnen. Sie wandern mit ihrem Esel auf schattigen Wegen in einer Schieferlandschaft durch kleine Täler, bis Sie auf die Hochebene „Causse Noir“ gelangen. Übernachtung in einem kleinen und einfachen Hotel. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, +350 Höhenmeter.

2. Wandertag: Nach dem Frühstück können Sie im Dorf den Picknickproviant auffrischen. Der Weg führt heute über einen Kamm in ein Waldgebiet. Herrliche Ausblicke auf die Cevennentäler. Sie kommen anschließend zu einem Bach mit Bademöglichkeit in Gumpen und haben die Möglichkeit, die «Abime de Bramabiau» (Höhle mit Flusslauf) zu besichtigen. Übernachtung in einem kleinen und einfachen Hotel inkl. Halbpension. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, +310 Hm.

3. Wandertag: Heute Vormittag können Sie im Dorf wieder Picknickvorräte einkaufen. Sie wandern durch schattige Wälder bis zu einem kleinen Bach. Nach der Überquerung eines Kamms wechseln das Landschaftsbild und die Flora, denn Sie befinden sich nun in einer Granitlandlandschaft. Bademöglichkeit. Übernachtung in einer schönen Herberge mit Pool. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, +150/-400 Hm.

4. Wandertag: Nachdem der Proviant wieder aufgefrischt ist, müssen Sie heute gleich zu Beginn eine Steigung von 350 Hm bewältigen. Auf der Kammhöhe angelangt führt der Weg durch ausgedehnte Waldgebiete hauptsächlich eben und leicht bergab ins Trevezel-Tal zu einer gemütlichen Wanderhütte auf einem Bauernhof. Bademöglichkeit Wanderetappe: Gehzeit 4,5 Stunden, ca. +400/-500 Hm.

5. Wandertag: Gemütlich und mit geringer Steigung führt ein Waldweg zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Im Sommer können Sie am Wegrand zwischendurch Heidelbeeren und Waldhimbeeren pflücken. Übernachtung in einem Tipi (Indianerzelt), Selbstverpflegung. Wanderetappe: Gehzeit 5 Stunden, ca. +300/-200 Hm.

6. Tag: Heimreise oder Fortsetzung Ihres Urlaubs in dieser spannenden Region.

cevennen rundwanderung eselwandern mit komfort

Für diese Eselwanderung haben wir zwei Unterkünfte im Nationalpark der Cevennen ausgewählt, die durch die ruhige Lage, Komfort und Charme sowie eine ausgezeichnete Küche bestechen. Das sanfte Wanderprogramm lädt dazu ein, die bezaubernde Natur rund um die Unterkünfte zu entdecken, wo sich schroffe Schiefgesteinsformationen mit idyllischen Kastanienhainen vereinen.

unterkunft

Unsere Gästehäuser bieten ein spannendes Kontrastprogramm und bestechen beide durch ihren ganz eigenen Charakter:

Die erste Unterkunft ist ein malerischer Cevennenweiler, einsam am Berg gelegen und über die Jahrhunderte gewachsen. Ein verwunschener Ort, dessen verwinkelte Mauern Geschichten erzählen, heißt Sie in warmen, komfortabel ausgestatteten Zimmern willkommen. Hier genießen Sie die friedliche Stille des Ortes und lassen sich beim gemeinsamen Abendessen vom herzlichen Gastgeber verwöhnen, mit dem Sie sich auch auf Deutsch unterhalten können.

Die 800 Jahre alten Mauern der zweiten Unterkunft dienten bis ins letzte Jahrhundert als Bauernhof. Das 25 Hektar große Gelände, mit terrassenförmig angelegten Wiesen, Kastanien- und Mischwäldern, bietet reichlich Platz zum Entspannen und Genießen. Ein kleiner Bach speist den Naturpool mit kristallklarem Wasser, während das Dampfbad und auf Wunsch auch Massagen für zusätzliche Entspannung sorgen. Stilvoll eingerichtete Zimmer, ein gepflegter Innenhof und das hauseigene Restaurant, in dem der Küchenchef mit modernen Menüs und regionalen Produkten kreative Gaumenfreuden zaubert.

details zu den wanderungen

Diese Wanderreise findet im zentralen Teil der Cevennen statt und bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Einblick in diese Mikroregion. Die beiden Unterkünfte befinden sich im Gebirgsmassiv des Mont-Lozère und die Region ist geprägt von seinem Schieferstein und lauschigen Kastanienwäldern. Entsprechend entdecken Sie unterschiedliche und abwechslungsreiche Landschaftsbilder und die für die Cevennen charakteristische Vegetation.

ablauf im detail

Anreisetag: Ankunft und Abendessen bei Unterkunft 1.

1. Wandertag: Fahrt zum Eselstall mit eigenem PKW. Einweisung in den Umgang mit dem Esel und anschließend erste Wanderung zurück zur Unterkunft, reine Gehzeit ca. 3 Stunden (ohne Pausen), 9 km und +350/-200 Hm. Übernachtung bei Unterkunft 1.

2. Wandertag: Rundwanderung zu einer Badestelle im Tal. Dritte Übernachtung bei Unterkunft 1. Reine Gehzeit 2 Stunden, 5 km und +/-150 Hm.

3. Wandertag: Wanderung zur nächsten Herberge, Reine Gehzeit ca. 5 Stunden (ohne Pausen), 13,5 km und +500/-300 Hm. Erste Übernachtung bei Unterkunft 2 mit Naturpool, Massagen, Dampfbad.

4. Wandertag: Rundwanderung mit Badestelle am Bach. Gehzeit von 4:30 Stunden, 12 km und +/- 450 Hm.

5. Wandertag: Wanderung zurück zum Eselstall mit etwa 4:30 Stunden Gehzeit, 12,5 km und +/-450 Hm. Verabschiedung von den Eseln und Fahrt zurück zur Herberge 2 (ca. 25 min.) mit dem eigenen PKW und dort letzte Übernachtung.

6. Tag: Ab- bzw. Weiterreise nach dem Frühstück.

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/WC

Täglich Frühstück und Abendessen

Mittagspicknick an allen Wandertagen

1 Packesel pro 2-3 Personen

Kartenmaterial & Beschreibungen

Für 920,- € pro Person.

wanderungen

Durchschnittliche Gehzeit: 3-4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 400 Hm

sonstiges

Vor Ort wird ein PKW benötigt.

Reisezeit: Ende April bis Ende Oktober.

In April und Oktober kann es zu heftigen Regenfällen kommen, den berüchtigten épisodes cévenols. Diese sind jedoch unregelmäßig und es kann auch wunderschönes Wanderwetter in diesen Monaten geben.

komfort

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen in Wanderhütten und Wanderherbergen

Täglich Frühstück & Abendessen

Mittagspicknicks an allen Wandertagen

1 Packesel für 2-3 Personen

Kartenmaterial & Beschreibung

Für 820,-€ pro Person.
Für 730,- € für Kinder bis 12 Jahre.

Zubuchbare Leistungen:
Ruhetag bei der Unterkunft mit Bach, inkl. Eselmiete und Vollpension für 110,- € pro Person & 85,-€ pro Kind.

wanderungen

Größtenteils gemütliche Etappen. Die letzte Etappe „Wandertag 5“ ist die längste. Bis dahin hat man sich „warm“ gewandert und mit dem Esel vertraut gemacht. Diese Unterkunft und Etappe kann aber auch ausgelassen werden. Bitte direkt bei der Buchung angeben. Die Wanderung verkürzt sich dann um eine Übernachtung.

Durchschnittliche Gehzeit: 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 400 Hm

sonstiges

Es wird kein PKW vor Ort benötigt.

Anreise mit der Bahn bis Génolhac. Sollten Sie mit der Bahn anreisen, reservieren wir Ihnen direkt im Ort ein Hotel, anstatt des Cevennenweilers, welcher sonst schwer zu erreichen ist.

Reisezeit: Anfang Mai bis Oktober.

Diese Wanderung haben wir speziell für Familien mit Kindern konzipiert oder für Erwachsene, die eine gemütliche Eselwanderung erleben möchten. Die Landschaft ist reizvoll und abwechslungsreich mit Wäldern, Wiesen und Bächen. Die täglichen Etappen bewegen sich um ca. 12 km und stellen für Kinder mit etwas Wandererfahrung keine Schwierigkeit dar. Im Gegenteil: die Esel tragen nicht nur das Gepäck, sie stellen gleichzeitig eine wichtige Beschäftigung für Kinder dar.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am späten Nachmittag im urigen Cevennenweiler. Das Abendessen stimmt auf die folgenden, abwechslungsreichen Tage ein.

1. Wandertag: Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem PKW die 10 km zum Esestall, wo Sie um 9 Uhr Ihre grauen Begleiter kennenlernen. Morgens wandern Sie durch Wälder bis zu einem Kamm mit herrlichem Ausblick über die südlichen Cevennen und den Mont Lozère. Nach dem Picknick geht es bergab durch einen lieblichen Wald bis zur Wanderherberge, in der übrigens David eine exzellente Küche präsentiert. Wanderetappe: Gehzeit 3,5 Stunden, 12 km und +400/-370 Höhenmeter.

2. Wandertag: Auf einer ehemaligen Eisenbahnstrecke lässt es sich heute gemütlich wandern, unterhalb plätschert das Wasser des Flüsschens Gardon. Der folgende Weg führt vorbei an einsamen Weilern und durch Kastanienwälder bis zur idyllisch gelegenen Wanderherberge, wo Sie mit regionalen Spezialitäten verwöhnt werden. Wanderetappe: Gehzeit etwa 5 Stunden, 12 km und +350/-600 Hm.

Ruhetag: Familien mit Kindern empfehlen wir bei dieser Wanderung in dieser Herberge bei uns einen Ruhetag zu buchen. Dadurch kommen Ihre Kinder wieder zu Kräften und können sich am Bach amüsieren.

3. Wandertag: Diese Etappe führt zunächst an einem Bach entlang, der an einer Furt überquert werden muss. Schattige Wälder säumen den Wanderweg in dieser einsamen Gegend, wo Sie kaum eine Menschenseele antreffen. Nachmittags erreichen Sie dann die heutige Herberge, von deren Terrasse Sie einen fantastischen Ausblick auf die Berge der Cevennen haben. Hier gibt es eine schöne Badestelle. Wanderetappe: Gehzeit 3 Stunden, 8 km und +220/-110 Hm.

4. Wandertag: Heute lohnt es sich, das Frühstück ausgiebig zu genießen, denn die nächste Wanderetappe ist relativ kurz. Doch vorerst gilt es, den leicht ansteigenden Weg auf einem Kamm mit schönen Ausblicken nach Ost und West zu meistern. In Serpentinen führt anschließend Ihr Weg bis zu Ihrer Wanderherberge mit einem kleinen Pool. Übernachtung in der Wanderherberge von Geneviève und Philippe. Wanderetappe: Gehzeit 3 Stunden, 8 km und +150/-300 Hm.

5. Wandertag: Die letzte Etappe wird etwas anspruchsvoller, denn es gilt ca. 600 Höhenmeter zu bewältigen. Anfangs führt der Weg durch einen Wald, anschließend erwartet Sie ein längerer, gleichmäßig ansteigender Weg und führt Sie entlang einsam gelegener Höfe. Oben am Pass angelangt lohnt sich eine Pause, denn der Ausblick auf den Mont Lozère, den höchsten Berg der Cevennen mit ~1700 m, ist fantastisch. Den herrlichen Ausblick genießen Sie auch am Nachmittag, während Ihr Weg sanft bergab zurück zum Eselstall führt. Nach der Verabschiedung von den Eseln verbringen Sie eine weitere Nacht im charmanten Cevennenweiler, um Ihren Urlaub entspannt ausklingen zu lassen. Wanderetappe: Gehzeit 5,5 Stunden, 15 km und +700/-350 Hm.

6. Tag: Abreise nach dem Frühstück.

Die südlichen Cevennen sind von den Einflüssen des mediterranen Klimas geprägt und auch das Landschaftsbild weist eine Mischung aus der mediterranen und mittelgebirgstypischen Cevennen-Flora auf. So wachsen hier einerseits die immergrünen Steineichen, andererseits aber auch Nadelhölzer, Esskastanien und Orchideen. Einsam und urwüchsig zeigen sich auch hier die für Wanderungen wie geschaffenen Cevennen.

ablauf der wanderung

Bei dieser Wanderung übernachten Sie in einfachen und idyllisch gelegenen Wanderhütten mit herzlichem Empfang. Schlafsack und Handtücher sollten Sie selbst mitbringen.

Anreisetag: Ankunft am späten Nachmittag in der einsam gelegenen Wanderhütte des Eselbesitzers Alain, wo Sie mit einem schmackhaften Menü empfangen werden.

1. Wandertag: Nach der Einweisung in den Umgang mit den Eseln und dem Bepacken Ihres treuen Begleiters kann die Wanderung beginnen. Heute machen Sie eine Rundwanderung durch schattige Kastanienwälder bis zu einer Anhöhe mit fantastischem Ausblick über die Cevennen. Die Etappe kann abgekürzt werden. Wanderetappe: Gehzeit 2,5 oder 4,5 Stunden, ca. 200 oder 460 Höhenmeter.

2. Wandertag: Nach dem Frühstück werden die Esel bepackt. Schattig und auf sanften Wegen wandern Sie durch einen Kastanienwald, bis der Weg bergab zu einem Bach führt, an dem Sie picknicken und sich erfrischen können. Wanderetappe: Gehzeit 3 Stunden, ca. +100/-210 Hm.

3. Wandertag: Eben und entlang von Ginsterbüschen, Kastanien und Nadelhölzern lässt es sich gemütlich bis zu einem Bach wandern. Nach einem sanften Anstieg kommen Sie wieder in einen schattigen Kastanienwald, kleine Weiler mit den typischen Häusern aus Schieferstein unterstreichen die Einsamkeit. Wanderetappe: Gehzeit 4,5 Stunden, ca. +540/-210 Hm.

4. Wandertag: Gleich zu Beginn erwartet Sie morgens ein Abstieg zu einem pittoresken Flusstal mit einer schönen Badestelle. Nach einer kurzen Erfrischung gilt es jedoch, wieder an Höhe zu gewinnen - der Ausblick entschädigt die Anstrengung. Am frühen Nachmittag durchqueren Sie ein Dorf bevor ein weiterer Anstieg zu Ihrer Unterkunft führt. Wanderetappe: Gehzeit 5,5 Stunden, ca. +600/-500 Hm.

5. Wandertag: Heute, am letzten Wandertag, gibt es die Möglichkeit, im geschichtsträchtigen St. Germain eine Café-Pause einzulegen. Anschließend lichtet sich der Wald mit wunderschönen Ausblicken in den Nationalpark der Cevennen. Nachmittags werden Sie wieder zur ersten Wanderhütte bei Dominique und Alain zurückkehren. Wanderetappe: Gehzeit 4,5 Stunden, ca. +170/-460 Hm.

Anschließend direkt Abreise oder, um das Erlebnis gemütlich ausklingen zu lassen, Buchung einer zusätzlichen Übernachtung bei Dominique und Alain.

komfort

schwierigkeit

leistungen

5 Übernachtungen

Täglich Frühstück & Abendessen

Mittagspicknicks an allen Wandertagen

1 Packesel für 2-3 Personen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 650,-€ pro Person.
Für 540,- € für Kinder bis 12 Jahre.

Übernachtung nach dem letzten Wandertag inkl. Halbpension für 60,- €/Erwachsene bzw. 50,- €/Kind.

wanderungen

Die tatsächlichen Distanzen & Etappen variieren: Diese werden, je nach gewünschtem Schwierigkeitsgrad bzw. auch Alter der Kinder, vor Ort mit Alain geplant.

Geeignet für wanderfreudige Kinder ab 8 Jahren.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 bis 5 Stunden

Berge & Hügel: +/- 400 Hm

sonstiges

Es wird kein PKW vor Ort benötigt.

Mit der Bahn bis Nîmes und dem Bus weiter nach Saint-Jean-du-Gard. Von hier mit dem Taxi (ca. 80 €, außer sonn-und feiertags).

Anreise täglich möglich.

Reisezeit: Mitte April bis Ende Oktober.

cevennen rundwanderung mont lozere mit esel

Eine sehr abwechslungsreiche, aber sportliche Wanderung im Nationalpark der Cevennen führt Sie in unterschiedliche Landschaftsbilder und Klimazonen auf der Nord-, Süd- und Ostseite des höchsten Berges der Cevennen bis zu seinem Gipfel, vorbei an Dörfern und Landstrichen, die von den Hugenottenkriegen heimgesucht wurden. Aufgrund der teils langen Etappen ist dieses Wanderprogramm ideal für erfahrene Wanderer, die bereits mit den treuen Langohren vertraut sind.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am Nachmittag oder frühen Abend beim Cevennenweiler. Das Abendessen in der urigen Wanderherberge stimmt auf die folgenden, abwechslungsreichen Tage ein.

1. Wandertag: Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem PKW zum Esestall, wo Sie um 9 Uhr Ihre grauen Begleiter kennenlernen. Dann starten Sie in die erste, noch gemütliche Wanderetappe. Sie wandern durch Kastanien- und Mischwälder in einsamer Natur, durch eine anfangs von Schiefer geprägten Landschaft bis Sie ein typisches Cevennendorf durchqueren. Im Anschluss geht es 5 km steil bergauf bis zu Ihrer Unterkunft in einem Weiler mit lauschigem Bach. Wanderetappe: Gehzeit etwa 3:30 Stunden, 10 km und +770/-250 Höhenmeter.

2. Wandertag: Heute führt die Wanderung über eine karge, einsame Hochebene mit beeindruckenden Granitfelsen. Zur Mittagszeit erreichen Sie einen idyllischen Platz am Tarnufer, der sich perfekt für ein erfrischendes Bad und ein Picknick eignet. Übernachtung im charmanten chambre d'hôte, das mit seinen Steinwänden im typischen Stil der Cevennen erstrahlt. Wanderetappe: Gehzeit ca. 4:30 Stunden, 14 km und +230/-390 Hm.

3. Wandertag: Heute steht der Gipfel des Mont Lozère mit seinen 1699 m Höhe auf dem Programm. Anfangs führt der Weg durch einen schattigen Wald, nur die letzten Kilometer liegen oberhalb der Baumgrenze. Beim Abstieg auf der Nordseite säumen 2m hohe Grenzsteine aus der Templerzeit die „draille", ein Weg für den Viehauftrieb. Abends übernachten Sie in einem kleinen Hotel. Wanderetappe: Gehzeit 7 Stunden, 22 km und +610/-730 Hm.

4. Wandertag: Sanft auf- und abwärts führt unser Weg auf der Nordseite des Mont Lozère durch eine einsame und extrem dünn besiedelte Wald- und Wiesenlandschaft, wo die Flora nun vom Kontinentalklima geprägt ist. Übernachtung in einer kleinen Wanderherberge am Ortsrand einer Kleinstadt. Wanderetappe: Gehzeit ca. 5:30 Stunden, 18 km und +400/-700 Hm.

5. Wandertag: Heute wandern Sie auf der Ostseite des Mont Lozère wieder gen Süden. Doch gleich am Morgen gilt es, einen Anstieg von 400 Höhenmetern zu bewältigen. Oben angelangt werden Sie dann mit einem herrlichen Panormablick bis zu den Alpen belohnt. Nach dem Picknick führt der Weg in einem großen Waldgebiet bergab, bis Sie die wunderschöne Herberge von Florence & Julien erreichen. Wir empfehlen hier unbedingt einen zusätzlichen Ruhetag zu buchen, um das Anwesen inkl. Naturpool genießen zu können. Wanderetappe: Gehzeit ca. 6 Stunden, 18 km und +650/-550 Hm.

6. Wandertag: Die letzte Etappe führt zu Beginn auf eine kleine Passhöhe, von wo aus Sie das mediterraner werdende Landschaftsbild genießen können. Am frühen Nachmittag passiert unser Weg eine schöne Badestelle, bis ein Pfad zum Ausgangspunkt der Wanderung zurückführt. Wanderetappe: Gehzeit ca. 4 Stunden, 12 km und +430/-430 Hm.

7. Tag: Nach dem Frühstück und dem Abschied von Ihren treuen, langohrigen Begleitern: Heimreise oder Fortsetzung Ihres Urlaubs.

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

7 Übernachtungen im Doppelzimmer

Frühstück, Mittagspicknicks & Abendessen

1 Packesel für 2-3 Personen

Wanderkarten & Beschreibung

Für 890,- € pro Person

Zubuchbare Leistungen:
△ Ruhetag in besonders komfortabler Unterkunft mit Naturpool inkl. Halbpension, Picknick und Eselmiete für 130,- €.
△ Erste & letzte Nacht im Cevennenweiler mit etwas besserem Komfort: 40,- €.

wanderungen

Diese anspruchsvolle Wanderung richtet sich an Wanderer, die bereits Erfahrung im Eselwandern haben.

Etappen mit 20 km und bis zu +/- 600 Höhenmeter am Tag sind für Sie problemlos zu meistern.

Durchschnittliche Gehzeit: 6 Stunden

Berge & Hügel: +/- 500 Hm

sonstiges

Es wird kein PKW vor Ort benötigt.

Mit der Bahn geht es bis Génolhac. Dort reservieren wir Ihnen im Dorf ein Hotel, statt des Cevennenweilers. Die An- und Abfahrt zum/vom Eselstall erfolgt per Taxi.

Reisezeit: Ende April bis Oktober.

cevennen rundwanderung gorges du tarn mit esel

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

8 Übernachtungen in Wanderherbergen und Hotels, in Doppel- & Familienzimmern

7 Tage mit Frühstück, Mittagspicknicks & Abendessen

Einen Abend & Picknick mit Selbstversorgung*

1 Packesel für 2-3 Personen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 940,- € pro Person.

wanderungen

Wir empfehlen diese Tour Wanderern, die regelmäßig in den Bergen wandern und/ oder schon erste Erfahrung im Umgang mit Eseln haben. Die Etappen werden häufig unterschätzt: Diese sind zwar meist relativ “kurz”, die Wege sind jedoch häufig steinig und kräftezehrend. Zudem trägt der Esel zwar das Gepäck, hat aber auch seinen eigenen Laufrhythmus, der nicht unbedingt Ihrem Tempo angepasst ist.

Durchschnittliche Gehzeit: 5-6 Stunden

Berge & Hügel: +/- 600 Hm

sonstiges

Anreise mit der Bahn bis Millau und dann 20 km mit dem Taxi (vorher reservieren).

Anreise täglich möglich.

Reisezeit: Mai bis Anfang Juli. Dann wieder ab 20. August bis Ende September.

Am westlichen Cevennenrand hat sich der Tarn ein tiefes Bett gegraben und zwischen Ste. Enimie und Millau eine der schönsten Schluchten Frankreichs entstehen lassen. Bis zu 500m hohe Felswände erheben sich auf beiden Seiten der grünen Ufer. Im spektakulären Kontrast steht die angrenzende und dünn besiedelte Hochebene «Causse Méjean»: eine von Kalkgestein geprägte Landschaft mit kargem Bewuchs in Höhenlagen von 800 bis 1200m, Weideflächen, einsamen Weilern und deren charakteristischer Architektur.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft am Nachmittag. Abendessen in der Wanderherberge oder Hotel.

1. Wandertag: Einweisung in den Umgang mit dem Esel vom sympathischen Eselbesitzer Kevin, er wird mit Ihnen alle Details besprechen. Danach wandern Sie in den Gorges du Tarn, zwischen Flussufer und der beeindruckenden Felslandschaft. Hin und wieder bietet sich eine schöne Badestelle zur Erfrischung oder ein schöner Rastplatz zum Ausruhen an. Der Weiler «La Sablière» beeindruckt durch seine charakteristische Causse-Architektur. Abends werden Sie in einem kleinen Hotel am Tarn erwartet. Wanderetappe: Gehzeit 4,5 Stunden, 14 km und +230/-230 Höhenmeter.

2. Wandertag: Nach dem Frühstück beginnt die Wanderung durch den spektakulärsten Teil der Tarnschlucht. Das Felsenchaos am «Pas de Souci», der «Cirque des Baumes, «Les Détroits» und viele andere Naturschönheiten erleben Sie heute aus nächster Nähe. Übernachtung in einem kleinen Hotel. Wanderetappe: Gehzeit 5 Stunden, 14 km und +380/-340 Hm.

3. Wandertag: Sie verlassen die Tarnschlucht und es geht bergauf auf die Hochebene (Anstieg ca. 1,5 Stunden). Die Wanderung führt über einsame Wege, der Himmel scheint die Erde zu berühren und typische Natursteinhäuser der wenig besiedelten Dörfer fügen sich in die Landschaft ein. Übernachtung in einer Wanderherberge. Wanderetappe: Gehzeit 5 Stunden, 13 km und +580/-200 Hm.

4. Wandertag: Sie können in aller Ruhe frühstücken, denn die heutige Route führt gemütlich zurück in die «Gorges du Tarn», zu einem der schönsten Weiler der Region. Nachmittags haben Sie Zeit zum Ausruhen, Lesen, im Tarn baden, die Seele baumeln lassen... Übernachtung in einem schön gelegenen Hotel. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, 12 km und +240/-600 Hm.

5. Wandertag: Unser Weg führt Sie hoch auf den «Causse de Méjean» und das Landschaftsbild ändert sich mit zunehmender Höhenlage: Einsamkeit, kleine Wälder, endlose Weiten, vorbei an den Weiden der Przewalsky-Pferde. Übernachtung im Gästezimmer in einem typischen Dorf. Gehzeit: 6 Stunden, 16 km und +610/-150 Hm.

6. Wandertag: «Hochebene pur» mit anfangs wüstenähnlichem Landschaftsbild. Der Blick schweift über die sanften Hügel, am Horizont erkennen Sie die Gipfel der Cevennen. Übernachtung in einer einsam gelegenen Wanderherberge. Wanderetappe: Gehzeit 5,5 Stunden, 16 km und +/-300 Hm.

7. Wandertag: Die letzte Etappe ist zunächst waldreich und führt dann zu einem eindrucksvollen Ort: natürliche Felsbögen, ehemals bewohnte Höhlen, Reste menschlicher Besiedlung - kurzum: ein Ort, wo Asterix seinen Zaubertrank hätte zubereiten können. Die letzten Kilometer kurz vor dem Abstieg nach le Rozier sind erneut beeindruckend, denn von der Hochebene aus bieten sich herrliche Blicke in die Tarn- sowie die parallel verlaufende Jonteschlucht. Nach dem Abschied von den treuen, langohrigen Begleitern übernachten Sie noch einmal am Startpunkt. Wanderetappe: Gehzeit 6 Stunden, 19 km und +350/-950 Hm.

8. Tag: Ab- bzw. Weiterreise nach dem Frühstück.

In den südlichen Cevennen lebt, wohnt und arbeitet eine Familie in einem urigen Cevennen-Weiler und hat sich zum Ziel gesetzt, das Eselwandern Kindern und Erwachsenen näherzubringen. Noé kümmert sich liebevoll um die 18-köpfige Eselbande, seine Eltern leiten die Wanderherberge. Seine Frau Marlen ist die Dorfbäckerin und so soll es auch an frischem Brot nicht mangeln. Hier sind Sie herzlich willkommen, können sich wohlfühlen, im Bach erfrischen und Ihre Kinder ans Wandern heranführen.

ablauf der wanderung

Eine erste Wandererfahrung, auch für jüngere Kinder, in den Cevennen. Wichtiger Partner werden die Esel sein. Kinder lieben die grauen, langohrigen Begleiter, motivieren sie beim Wandern und sorgen dafür, dass diese Ferien zu einem Abenteuer werden. Ein weiteres, kinderfreundliches Plus dieser Wanderung ist, dass die Esel junge Kinder bei einer Steigung auch gerne mal auf dem Rücken tragen. Je nach Größe des Esels kann ein Esel bis zu 35 kg tragen. Kinder bis 20 kg können sich also gerne auf dem Rücken des Esels mal ausruhen und kurze Streckenabschnitte „reiten“. Es bleibt jedoch ein Wanderurlaub…

details zu den wanderungen

Diese Wanderreise findet im südlichen Teil der Cevennen statt und bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Einblick in diese Mikroregion. Die einzelnen Etappen bewegen sich in einem Rahmen von ca. 3 Stunden reiner Gehzeit (plus Pausen) mit ca. +/- 300 Höhenmetern pro Tag.

Wir haben die Dauer dieser Wanderferien absichtlich kurz gewählt, so dass Ihre Kinder gerade „wenn’s am schönsten ist“ abreisen „müssen“. Unser Ziel ist, dass Ihre Kinder nicht überfordert werden, mit Begeisterung und Freude auf die Wanderung zurückblicken und sich nächstes Jahr wieder auf ein Wanderabenteuer mit ihren Eltern freuen.

Im Detail gestaltet sich diese Eselwanderung wie folgt:

Anreisetag: Ankunft am späten Nachmittag, Abendessen und Übernachtung in der Herberge

1. Wandertag: Einweisung und Kennenlernen Ihres Esels. Noé kann Ihnen verschieden Rundwanderungen empfehlen, je nachdem wie groß die Motivation am ersten Tag ist. Morgens geht es hinauf auf einen Bergkamm, auf dem dann gepicknickt werden kann, mit Aussicht zurück aufs Tal. Im Anschluss geht es im Bogen zurück zum Startpunkt. Wanderetappe: Gehzeit etwa 3 Stunden, 7 km und +250/-250 Höhenmeter.

2. Wandertag: Wanderung zur nächsten Herberge, das Highlight der Reise bei der wir zwei Übernachtungen eingeplant haben, um diese richtig genießen zu können. Die Zimmer sind einfach ausgestattet, aber das ehemalige Gehöft verteilt sich über ein großes Gelände mit Aufenthaltsraum, Garten, Tischtennisplatte, Boules-Platz, Gemüsegarten und zur großen Freude der Kinder auch einen Pool. Wanderetappe: Gehzeit ca. 3,5 Stunden, 9 km und +350/-350 Hm.

3. Wandertag: Rundwanderung im Weiler, oder zu einer Badestelle oder Ruhetag.

4. Wandertag: Wanderung zurück zur ersten Herberge bei Noé und Familie. Sie haben die Möglichkeit diese Etappe zu verlängern und über einen Bergkamm mit Aussicht über die Region zu wandern. Wanderetappe: Gehzeit ca. 2,5 Stunden, 7 km und +/-240 Hm.

5. Tag: Abreise nach dem Frühstück.

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

5 Übernachtungen im Familienzimmer

Halbpension (Frühstück und Abendessen)

Picknicks an allen Wandertagen

Kartenmaterial

Anzahl der Esel je nach Familienkonstellation bzw. Alter der Kinder

Preis auf Anfrage.

wanderungen

Je nach Alter der Kinder beraten wir Sie gerne, wie viele Esel Sie begleiten. In der Regel sollte ein Kind 10 Jahre alt sein, oder recht eigenständig, um die Führung eines Esels übernehmen zu können.

Die Wanderetappen sind kurz, aber einige Abschnitte sind steil und geröllig.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

sonstiges

Diese Reise eignet sich besonders in der Vor- und Nachsaison. In der Region gibt es viele Steineichen, die auch im Winter Ihre Blätter nicht verlieren. Im April gibt es milde Temperaturen und schönes Wanderwetter. Im Hochsommer empfehlen wir die Wanderung wegen der Hitze nur bedingt.

Anreise mit dem PKW. Mit der Bahn bis Nîmes, dann per Bus bis Pont d‘Herault und die letzten 17 km mit dem Taxi.

neu

komfort

schwierigkeit

leistungen

5 Übernachtungen

Täglich Frühstück & Mittagspicknicks

3 Abendmenüs und
2 Abende mit Catering

1 Packesel für 2-3 Personen

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 695,- € pro Person.

Für 620,- € für Kinder bis 12 Jahre.

wanderungen

Geschlossene Schuhe sind zum Schutz vor Eselhufen Pflicht.

Die kleinen Esel tragen nur 10 - 15 kg. Es ist daher immer nötig, auch selbst Gepäck im Rucksack zu tragen.

Durchschnittliche Gehzeit: 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 50 Hm

sonstiges

Anreise mit dem PKW. Mit der Bahn bis Blois und weiter mit einem Mietwagen.

Reisezeit: Mai bis Ende September.

Anreise täglich.

Im Hochsommer können auf bestimmten Etappen Mücken und Bremsen lästig werden. Die Esel haben ein Spray, und auch Sie sollten Insektenschutz im Gepäck haben.

An den Ufern der Loire, dem längsten Fluss Frankreichs, liegen südlich von Paris die geschichtsträchtigen Schlösser von Blois, Orléans und Tours mit ihren prachtvollen Gärten. Ausgedehnte Mischwälder dienten den Noblen als Jagdgebiete und prägen bis heute das Landschaftsbild der Loire mit ihren dichten Wäldern, malerischen Weihern und weiten Wiesen.

unterkunft

Die Loire als Wanderregion eignet sich besonders für Familien und Naturliebhaber, die auf der Suche nach gemütlichen Wanderungen sind und sich auf das entspannte Zusammensein mit den Eseln einlassen möchten. Wir haben für Sie zwei charmante Unterkünfte ausgewählt. Die erste Unterkunft lockt mit ihren großen, gemütlichen Zimmern, weiten Gärten, einem kleinen Pool und köstlichem Abendessen.

Die zweite Unterkunft ist ein kleiner Bauernhof. Im ausladenden Garten kann Sonne getankt, geschaukelt oder gespielt werden. Das umgebaute Familienhaus heißt in drei Zimmern, jeweils mit Bad und WC, Reisende willkommen und verfügt zudem über ein Wohnzimmer mit großem Esstisch sowie eine offene Küche. Da die Besitzer selbst nicht kocht, haben wir Ihnen beim Caterer ein Abendmenü reserviert, das nur noch eigenständig aufgewärmt werden muss.

details zu den wanderungen

Anreisetag: Ankunft am späten Nachmittag bei Ihrer ersten Unterkunft.

1. Wandertag: Nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie zum Eselstall. Es folgt um 11 Uhr die Eseleinweisung durch die Besitzer und das Kennenlernen Ihres grauhaarigen Langohrs. Über Wald- und Wiesenwege geht es zurück zu Ihrer Unterkunft für eine zweite Übernachtung. Wanderetappe: Gehzeit ca. 3 Stunden, 11 km und +/-50 Hm.

2. Wandertag: Heute unternehmen Sie eine Rundwanderung. Über ruhige Feldwege und kleine Dörfer passieren Sie ein Landschloss. Die Wanderung kann abgekürzt werden, so ist am Nachmittag noch ausreichend Zeit die Beine am Pool hochzulegen. Die Taschen sollten für den nächsten Tag aber bereits vorbereitet werden. Wanderetappe: Gehzeit ca. 4 Stunden, 12 km und +/-60 Hm.

3. Wandertag: Heute sollten Sie gegen 9.30 aufbrechen, denn es erwartet Sie ein spannendes Programm: Es geht zum Chateau Cheverny, mit seiner kleinen Ausstellung zu Tim & Struppi, einem Cafe, sowie schönen Gartenanlagen, die zum Mittagspicknick einladen. Am Nachmittag verbleiben dann zwei Stunden Gehzeit zu Ihrer zweiten Unterkunft. Das Abendessen wird vom Caterer geliefert und muss eigenständig in der Küche aufgewärmt werden. Wanderetappe: Gehzeit ca. 4 Stunden, 14 km und +/-50 Hm.

4. Wandertag: Auf der längsten Etappe geht es ebenfalls zur Schlossbesichtigung, weshalb auch heute die Wanderung vor 10 Uhr beginnen sollte. Vorbei an Weinbergen und kleineren Seen geht es zum Landschloss. Für Kinder gibt es in den Gärten eine kleine „Geisterjagd“ und für die Erwachsenen lockt eine geführte Besichtigung. Sie übernachten ein weiteres Mal auf dem Bauernhof, erneut mit Catering. Wanderetappe: Gehzeit ca. 4:30 Stunden, 16 km und +/-60 Hm.

5. Wandertag: Auf ruhigen Waldwegen geht es zurück zum Eselstall. Die Esel laufen heute gerne zügig, denn sie wissen, es geht zurück nach Hause. Verabschiedung von den Eseln und Ab- oder Weiterreise. Wanderetappe: Gehzeit ca. 3 Stunden, 10 km und +/-50 Hm.

alpen
rundwanderung mit esel
queyras für familien

Wanderfreunde berichten begeistert vom Queyras mit seinen 300 Sonnentagen. Die Wanderroute führt Sie durch Täler mit quirligen Bächen und zu Bergseen mit grandiosem Panorama. Wir haben familiengeführte Unterkünfte mit alpiner Atmosphäre gewählt, die rustikalen Komfort und Nähe zur Natur bieten. Gastfreundschaft, Geselligkeit und gute Hausmannskost stehen im Mittelpunkt dieser Wanderreise.

ablauf der wanderung

Anreisetag: In der ersten Wanderherberge begrüßen Nathan und seine Familie Sie für zwei Nächte. Abendessen & Übernachtung.

1. Wandertag: Einweisung in den Umgang mit dem Esel und erste Rundwanderung. Dies erlaubt Ihnen, Ihren Esel kennenzulernen, abends nochmal Fragen zu stellen oder in außergewöhnlichen Fällen sogar den Esel zu wechseln, falls die Chemie zwischen Ihnen nicht stimmt. Die Wanderetappe ist kurz, aber knackig, denn es geht über eine Stunde steil bergauf. Entlohnt werden Sie mit fantastischen Ausblicken über das Tal von Saint-Véran. Wanderetappe: Gehzeit 4,5 Stunden, 9 km und +/- 650 Höhenmeter.

2. Wandertag: Nach dem Frühstück starten Sie zur ersten Streckenwanderung. Über Almwiesen und durch Wälder gelangen Sie zu einer Kapelle und steigen schließlich hinauf zur einfachen Wanderhütte am Bergsee – aus unserer Sicht die freundlichste Berghütte der Region. Die Hütte bietet Mehrbettzimmer mit 4 bis 8 Betten, ein Bad und sogar eine heiße Dusche. Das Abendessen wird gemeinsam mit anderen Wanderern eingenommen, wodurch sich die Gelegenheit bietet, Erlebnisse und Weisheiten auszutauschen. Bitte bringen Sie für diese Übernachtung einen Hüttenschlafsack mit; Decken sind vorhanden. Wanderetappe Variante 1 inkl. Bergsee: Gehzeit 5,5 Stunden, 13 km und +850/-270 Hm. Wanderetappe Variante 2 exkl. Bergsee: Gehzeit 4 Stunden, 10 km und +590/-20 Hm.

3. Wandertag: Heute ist das Picknick inklusive. Sie starten entlang eines alten Kanals und es geht durch Almwiesen zurück in Richtung Saint-Véran, dessen Ausblicke jedoch von diesem Höhenweg völlig andere Eindrücke geben. Am späten Nachmittag erreichen Sie das familiengeführte Berghotel, welches Sie für zwei Nächte im Doppel- oder Familienzimmer willkommen heißt. Wanderetappe: Gehzeit 5 Stunden, 14 km und +170/-670 Hm.

4. Wandertag: Nach einem sonnigen Frühstück auf der Terrasse entscheiden Sie je nach Motivation und Wetterlage zwischen zwei Rundwanderungen. Die längere Tour führt über zwei Bergdörfer, in denen die Zeit scheinbar stehengeblieben ist, zu einem malerischen Aussichts- und Picknickpunkt. Anschließend steigen Sie steil bergauf und werden mit grandiosen Ausblicken auf das Queyras-Tal im Norden belohnt. Der Rückweg verläuft sanft bergab und bringt Sie entspannt zurück zu Ihrem Hotel. Wer lieber das Tal erkunden möchte, durch das einst sogar Hannibal mit seinen Elefanten zog, wandert auf gemütlichen Waldwegen entlang des Flusses. Wanderetappe Variante 1 Berg: Gehzeit 5 Stunden, 14 km und +/- 480 Hm. Wanderetappe Variante 2 Tal: Gehzeit 3 Stunden, 9 km und +/- 250 Hm.

5. Wandertag: Nach dem Frühstück brechen Sie gen Eselstall auf, den Sie gegen die Mittagszeit erreichen sollten. Nach der Verabschiedung von den Langohren Ab- bzw. Weiterreise.
Wanderetappe: Gehzeit 2 Stunden, 7 km und +150/-250 Hm
Wanderetappe Alternative: Gehzeit 6,5 Stunden 17 km und +780/-870 Hm.
Da die zweite Variante ein ganzes Stück sportlicher ist, empfehlen wir eine weitere Übernachtung am Ende in Saint-Véran zu reservieren und erst am Folgetag abzureisen.

komfort

neu

schwierigkeit

leistungen

5 Übernachtungen* in Wanderherbergen, eine davon im Mehrbettzimmer

Täglich Halbpension

1 Packesel für 2-3 Personen für 5 Tage

Wanderkarten & Beschreibungen

Für 680,- € pro Person.

Für 610,- € für Kinder bis 12 Jahre.

*Keine Übernachtung nach dem letzen Wandertag. Zusätzliche Übernachtung buchbar für 70,- € pro Person (50,- € Kind) inkl. Halbpension.

wanderungen

Es gibt steile Abschnitte von 20 - 60 Minuten Gehzeit. Diese sind im oder am Wald mit erdigem Untergrund.

Die Wanderwege sind größtenteils gut markiert. Der Untergrund ist meist erdig, in manchen Abschnitten aber auch steinig, weshalb eingelaufene Wanderschuhe und Trittsicherheit gefordert sind. Steile Abgründe bzw. gefährliche Stellen sind hingegen nicht vorhanden.

Durchschnittliche Gehzeit: 4-5 Stunden

Berge & Hügel: +/-500 Hm

sonstiges

Mit dem PKW oder der Bahn bis Guillestre und von dort mit dem Bus.

Reisezeit: Mitte Juni bis Mitte September

Es wird ein Hüttenschlafsack benötigt.

Die Wanderung teilt sich Wanderwege mit der sportlicheren „Eselwanderung im Queyras“ – wer diese schon absolviert hat, kennt einen Teil der Etappen bereits.

alpen
rundwanderung mit esel
vercors

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

6 Übernachtungen, davon einmal im Mehrbettzimmer

Frühstück, Mittagspicknicks & Abendessen

1 Packesel für 2 - 3 Personen

Wanderkarten & Beschreibung

Für 730,- € pro Person.

△ Ohne Erfahrung im Eselwandern: Ink. zusätzlicher Übernachtung und Wandertag am Beginn. Aufpreis inkl. Vollpension für 100,- € pro Person.

wanderungen

Sportliche Wanderetappen mit vielen Höhenmetern. Die Wanderung eignet sich daher nur bedingt als Einstieg ins Eselwandern.

Durchschnittliche Gehzeit: 6 Stunden

Berge & Hügel: bis +1200 Hm

sonstiges

Anreise täglich.

Reisezeit: Ende Mai bis Ende September.

Anreise mit der Bahn bis Crest. Im Anschluss können wir Ihnen ein speziell subventioniertes Taxi reservieren, das Sie zur ersten Unterkunft bringt. Diese Fahrten können Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr erfolgen, außer an Feiertagen.

Diese anspruchsvollere Eselwanderung führt durch die provençalisch geprägte Drôme, östlich von Valence, sowie das den Alpen vorgelagerte Vercors-Gebirge. Das Reizvolle an dieser Wanderung sind die Gegensätze: Lavendelfelder, Weinberge, Obstplantagen und Macchia in der Drôme, im Vercors auf bis zu 2340m hingegen wird es waldreicher, grüner, gebirgiger. Hochplateaus, Schluchten, das Zisterzienserkloster Léoncel, Orchideen, Enzian und Weitblicke in das Drôme-Tal sowie auf die Alpen bestimmen hier das Landschaftsbild.

ablauf der wanderung

Zum Einstieg ins Eselwandern ist dieses Wanderprogramm nur bedingt geeignet, da sich Verzögerungen schwierig kompensieren lassen. Sollten Sie problemlos ähnliche Distanzen (und vor allem Höhenmeter) wandern, aber noch keine Erfahrung mit dem Eselwandern haben, haben könnten wir einen zusätzlichen Tag am Beginn der Wanderung einplanen. Hier würden Sie eine Rundwanderung um den Eselstall unternehmen und sich so zumindest schon auf das Tier einstellen können und auch eventuelle Probleme abends nochmal mit den Eselbesitzen besprechen können.

Anreisetag: Ankunft am späten Nachmittag. Übernachtung und landestypisches Abendmenü in der Wanderherberge von Karine und Bernard.

1. Wandertag: Morgens findet die Eseleinweisung statt. Die Eselbesitzer sprechen allerdings fast nur französisch. Mit Hand und Fuß ist zwar noch jeder zurechtgekommen, aber zumindest ein Grundverständnis oder Schulfranzösisch wären für die Eseleinweisung hilfreich. Die erste Etappe führt Sie in mediterraner Landschaft, im Schatten der Felsen des Vercors (mit etwas Glück sehen Sie Gämsen) und am Südhang des Vercors entlang zur einfachen Wanderherberge von Joëlle und Yves. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, 12 km und +300/-250 Hm.

2. Wandertag: Der heutige Wandertag überrascht mit den für den Vercors charakteristischen «Bruchstellen» im Relief. So führt der Wanderweg nach einem längeren Anstieg auf die Hochebene «Plateau d'Ambel», die sicherlich das Highlight dieser Wanderung ist: ein wie eine Schanze ansteigendes Plateau mit einer Vielzahl an botanischen Besonderheiten und fantastischem Weitblick. Nachmittags folgt ein kurzer Abstieg. Übernachtung in einer einfachen Unterkunft mit Mehrbettzimmern. Wanderetappe: Gehzeit 7 Stunden, 20 km und +1200/-250 Hm.

3. Wandertag: Auch die heutige Etappe führt Sie zunächst über die Hochebene «Plateau d'Ambel». Nachmittags schlängelt sich der Wanderweg durch ein Felsmassiv in eine Talebene in eine mildere Klimazone mit mediterraner Vegetation, wo Sie auf einem rustikalen Bauernhof empfangen werden. Wanderetappe: Gehzeit 5:30 Stunden, 17 km und +250/-1100 Hm.

4. Wandertag: Heute wandern Sie in einem der Langlaufgebiete des Vercors. Schattige Wälder und einsame Weiler säumen den Weg. Von der Ferne aus sehen Sie das Zisterzienserkloster in Léoncel und später lädt eine kleine Bar zu einem Café ein. Anschließend führt der Wanderweg zu einem einfachen Öko-Bauernhof wo Sie Florence empfängt. Wanderetappe: Gehzeit 6 Stunden, 18 km und +700/-630 Hm.

5. Wandertag: Die ersten Kilometer führen wieder durch eine Schlucht, bis der Weg abzweigt und Sie an Höhe gewinnen und fantastische Ausblicke haben. Nun wird es meridionaler und die nächsten Kilometer erkennen Sie am Wegrand die südliche Flora. Am späten Nachmittag erreichen Sie dann wieder die Eselfarm und übernachten dort bei Karine und Bernard. Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, 12 km und +530/-600 Hm.

6. Tag: Heimreise nach dem Frühstück.

In den südlichen Alpen, nahe der italienischen Grenze zum Piemont, liegt das Queyras. Abgeschirmt durch «Viertausender» bietet diese Mikroregion ein trockenes Klima und Petrus verspricht 300 «Sonnentage» im Jahr. Startpunkt ist das höchstgelegene Dorf Europas in 2000m Höhe mit intakter Bausubstanz und zahlreichen Sonnenuhren, welche die Fassaden schmücken. Gämsen, Steinadler und Murmeltiere können Sie hier beobachten und im Frühsommer erleben Sie eine überaus üppige Flora.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft und Kennenlernen des Eselbesitzers. Übernachtung und Abendessen in der Wanderherberge beim Eselbesitzer.

1. Wandertag: Einweisung in den Umgang mit dem Esel und erste Tagesetappe bis zu einem Bergsee in 2500 m Höhe, mit etwas Ausdauer können Sie noch weitere Bergseen im Felsmassiv entdecken. Übernachtung und Abendessen wie am Vortag. Wanderetappe: Gehzeit 7:30 Stunden, 21 km und ±900 Hm.

2. Wandertag: Nach dem Frühstück beginnt die Tour zunächst mit der Durchquerung eines sehr schönen Bergdorfs. Über Almwiesen und Wälder erreichen Sie später einen Weiler, der zur Café-Pause einlädt. Anschließend geht es über einen ehemaligen Kanal und durch Wälder zum Etappenziel in ein lebendiges Dorf. Übernachtung und Abendessen in einer Pension. Wanderetappe: Gehzeit 5:30 Stunden, 17 km und +270/-700 Hm.

3. Wandertag: Almwiesen, Wälder und wunderschöne Ausblicke auf ein Dorf mit einer Wehranlage erfreuen heute den einsamen Wanderer. Die umliegenden Dreitausender, kleine Weiler und ein Bergsee sorgen für einen abwechslungsreichen Wandertag. Übernachtung und Abendessen in einer schönen Wanderherberge mit Pool. Hier übernachten Sie 2 Nächte. Wanderetappe: Gehzeit 7 Stunden, 20 km und +850/-640 Hm.

4. Wandertag: Heute können Sie einen Ruhetag einlegen oder aber eine wunderschöne Rundwanderung entlang von mehreren Bergseen unternehmen, begleitet vom Pfeifen der Murmeltiere. Knapp 2600 m hoch liegt die höchste Passhöhe, bis es dann wieder bergab und zurück zur Herberge geht. Hier können Sie zusätzlich für den nächsten Tag einen Ruhetag buchen. Wanderetappe: Gehzeit 6 Stunden, 17 km und ±800 Hm.

5. Wandertag: Ein Wiesenweg führt Sie entlang eines Bachs ins Dorf der Mühlen, eine davon steht unter Denkmalschutz. Nachmittags bietet sich eine Pause in einem Dorf mit historischer Bausubstanz an, mit Café und Bar und einer mittelalterlichen Befestigungsanlage. Übernachtung und Abendessen in einer einfachen Wanderherberge. Wanderetappe: Gehzeit 6,5 Stunden, 19 km und +600/-800 Hm.

6. Wandertag: Ein langer Anstieg führt Sie auf einen 2250 m hohen Gipfel mit grandiosem Panoramablick. Über Bergweiden, entlang einer Bergkapelle und eines Bergsees führt der Weg zurück zum Startpunkt. Übernachtung und Abendessen wie am ersten Tag. Wanderetappe: Gehzeit 7 Stunden, 17 km und +1250/-710 Hm.

7. Tag: Ab- bzw. Weiterreise nach dem Frühstück.

komfort

△△△

schwierigkeit

leistungen

7 Übernachtungen im Doppel- oder Familienzimmern

Frühstück und Abendessen

1 Packesel für 2 - 3 Personen

Wanderkarten & Beschreibung

Für 825,- € pro Person.

Nach dem 5. Tag können Sie einen zusätzlichen Ruhetag in der Wanderherberge mit Pool buchen, d.h. drei Übernachtungen in dieser Herberge.

Aufpreis inkl. Eselmiete und Halbpension 110,- € pro Person.

wanderungen

Unsere sportlichste Wanderung, mit langen Wandertagen und vielen Höhenmetern.

Durchschnittliche Gehzeit: 6 Stunden

Berge & Hügel: +/- 800 Hm

sonstiges

Anreise mit der Bahn bis Mont-Dauphin (Guillestre) fahren. Anschließend fahren Sie noch ca. 1,5 Std mit dem Bus. Der letzte Bus fährt gegen 18 Uhr.

Reisezeit: Mitte Juni bis Mitte September.

drome

familienfreundliches

eselwandern in der drome

komfort

△△

schwierigkeit

leistungen

5 Übernachtungen

Frühstück, Mittagspicknicks & Abendessen

1 Packesel für 2-3 Personen

Wanderkarten & Beschreibung

Preise pro Person:

△ 610,- € für Erwachsene
△ 480,- € für Kinder bis 15 Jahre
△ 460,- € für Kinder bis 11 Jahre
△ 430,- € für Kinder bis 5 Jahre

Bei 1 Erwachsenen und 1 Kind
Aufpreis in Höhe von pauschal 100,- €.

wanderungen

Gemütliche 4-tägige Wanderung für wanderfreudige Kinder ab 4 Jahren.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

sonstiges

Anreise mit der Bahn bis Crest.
Im Anschluss können wir Ihnen ein subventioniertes Taxi reservieren, das Sie zur Unterkunft bringt. Diese Transfers fahren Montag bis Samstag von ca. 9 bis 18 Uhr.

Reisezeit: Anfang Mai bis Ende September.

Dieses Wandergebiet befindet sich östlich von Valence in einer hügeligen Landschaft mit Burgen und mittelalterlichen Dörfern. In den Niederungen blüht hier im Frühsommer der Lavendel, in höheren Lagen gibt es Wälder und Bauernhöfe, Weiden mit Kühen, Ziegen und Schafen. Zweimal kreuzt Ihr Wanderweg einen kleinen Bach, an dem Sie das Picknick einnehmen und sich erfrischen können.

unterkünfte

Die ersten beiden Nächte übernachten Sie auf der Eselfarm, hier steht Ihnen ein einfaches Familienzimmer zur Verfügung. Dieses besteht im Erdgeschoss aus dem Kinderzimmer, Dusche und WC, in der ersten Etage befindet sich das Elternschlafzimmer. Die Eselbesitzerin verwöhnt abends ihre Gäste an einer großen Tafel mit einer lokalen Küche.

Anschließend gehen Sie auf Wanderschaft und übernachten zwei Nächte in einer sehr komfortablen mongolischen Jurte. Diese Jurte befindet sich auf einem Gelände von 3 Hektar, auf welchem sich 2 Jurten und 4 Komfortzelte verteilen. Sie haben vor Ihrer Jurte eine kleine Terrasse, auf der Sie das Frühstück und das Abendessen einnehmen können (wird von den Besitzern in einem Korb gebracht). Die Betten und Matratzen sind sehr bequem und qualitativ hochwertig. Die Stromversorgung erfolgt über Solarpanels, Ihr WC befindet sich etwa 10 m neben der Jurte und ist eine Trockentoilette, die Duschen sind ca. 30m von der Jurte entfernt. Zudem gibt es einen Aufenthaltsraum für alle Gäste.

details zu den wanderungen

Nach einem gemütlichen Abend an der Tafel der Eselbesitzerin und dem Frühstück findet die Einweisung in den Umgang mit den Eseln statt. Anschließend starten Sie mit Ihrem Esel zu einer Rundwanderung, nachmittags können Sie sich im Juli und August noch im 2 km entfernten Freibad erfrischen. Wanderetappe: 3 Stunden reine Gehzeit, 10 km und +/-250 Höhenmeter. Alternative längere Wanderetappe: Gehzeit 4 Stunden, 12 km und +/-350 Höhenmeter.

Am zweiten Wandertag wandern Sie mit Ihrem Grautier zuerst durch ein typisches Dorf und erreichen danach eine kleine Badestelle, in der sich Ihre Kinder erfrischen können, bevor ein längerer Anstieg ansteht mit herrlichem Ausblick auf die Bergwelt des Vercors. Abends übernachten Sie in Ihrer Jurte, von deren Terrasse Sie einen fantastischen Panoramablick haben. Wanderetappe: Gehzeit 3,5 Stunden, 10 km und +350/-200 Hm.

Der dritte Wandertag besteht wieder aus einer gemütlichen Rund-wanderung zu einem Schloss, welches Sie besichtigen und in pittoresker Umgebung eine Café-Pause einlegen können.
Wanderetappe: Gehzeit 3,5 Stunden, 11 km und +/-250 Hm.

Der vierte Wandertag führt Sie zurück zur Eselfarm, wobei unterwegs wieder ein Bachufer zu einer Picknickpause einlädt.
Wanderetappe: Gehzeit 3 Stunden, 10 km und +200/-350 Hm.

Östlich von Valence bilden Hügelketten mit Burgen und im Hintergrund alpine Gipfel eine provençalisch geprägte Landschaft. In den Niederungen blüht hier im Frühsommer der Lavendel, in höheren Lagen gibt es Wälder und Bauernhöfe. Schmucke mittelalterliche Dörfer, Weiden mit Kühen, Ziegen und Schafen, ein idyllisch gelegener Zeltplatz, all dies stellt den Rahmen dieses Eseltrekking im Kreise Ihrer Familie dar.

ablauf der wanderung

Anreisetag: Ankunft auf dem Zeltplatz neben der Eselfarm. Der Platz befindet sich 2 km außerhalb eines schönen mittelalterlichen Dorfes, in dem es im Sommer auch ein öffentliches Freibad gibt. Auf Wunsch können Sie in der Eselfarm Frühstück und/ oder Abendessen bekommen. Dieses müssten Sie bitte gleich bei der Buchung mit reservieren.

1. Wandertag: Morgens ist dann Treffpunkt bei den Eselbesitzern. Nach der Einweisung in den Umgang mit den Eseln und dem Bepacken Ihres treuen Begleiters kann die erste Wanderung beginnen. Heute machen Sie eine Rundwanderung ab der Eselfarm, die z.T. über den Hugenottenweg führt (Viele Hugenotten flohen nach der Aufhebung des Edikts von Nantes im 17./18. Jh. über die Schweiz nach Deutschland). Übernachtung wie am ersten Tag. Wanderetappe: Gehzeit 3 Stunden, 10 km und +/-250 Höhenmeter. Alternativ kann eine längere Wanderetappe unternommen werden mit 4 Stunden Gehzeit, 12 km und +/-350 Höhenmeter.

2. Wandertag: Morgens können Sie mit Ihrem Esel zuerst ins Dorf wandern, um dort das Picknick für die nächsten Tage einzukaufen. Nach einer kurzen Wanderung überqueren Sie einen Bach, wo Sie picknicken und die Kinder sich im Bach erfrischen können. Nach einem Anstieg führt der Wanderweg durch eine Wald- und Wiesenlandschaft bis zur Unterkunft. Auf dem mehrere Hektar großen Gelände mit 7 komplett ausgestatteten Luxuszelten und einem fantastischen Ausblick, werden Sie von Odile und Thierry herzlich empfangen. Abendessen und Frühstück sind inklusive. Wanderetappe: Gehzeit 3,5 Stunden, 10 km und +350/-200 Hm.

3. Wandertag: Heute ist eine gemütliche Rundwanderung zu einem pittoresken Dorf vorgesehen. Je nach Saison gibt es zudem ein historisches Schloss zu besichtigen und es kann eine Pause in einer Bar bzw. Cafe eingelegt werden. Abends übernachten Sie dann wieder bei Odile und Thierry und bekommen dort erneut ein Abendessen und das Frühstück. Wanderetappe: Gehzeit 3,5 Stunden, 11 km und +/-250 Hm.

4. Wandertag: Nach dem Frühstück werden die Esel wieder bepackt und es kann losgehen. Mit einem kleinen Umweg kommen Sie zu einer wunderschönen romanischen Kapelle. Sehr angenehm ist heute auch ein « Bad » im knöcheltiefen Wasser eines Bachs. Nachmittags erreichen Sie dann wieder das Basiscamp bei der Eselfarm. Auf Wunsch können Sie Frühstück und/ oder Abendessen bekommen (bitte gleich bei der Buchung mit reservieren). Wanderetappe: Gehzeit 3 Stunden, 10 km und +200/-350 Hm.

5. Tag: Nach dem Frühstück geht es auf die Heim- oder Weiterreise.

komfort

schwierigkeit

leistungen

5 Übernachtungen, davon 3 im eigenen Zelt

2 Tage mit Frühstück und Abendessen

1 Packesel für 2-3 Personen

Kartenmaterial & Beschreibungen

Für 390,- € pro Person.
Für 300,- € für Kinder unter 12 Jahren.

Bei 1 Erwachsenen und 1 Kind Aufpreis in Höhe von pauschal 50,- €.

wanderungen

Gemütliche 4-tägige Wanderung für wanderfreudige Kinder ab 4 Jahren.

Durchschnittliche Gehzeit: 3 bis 4 Stunden

Berge & Hügel: +/- 300 Hm

sonstiges

Anreise mit der Bahn bis Crest.
Im Anschluss können wir Ihnen ein subventioniertes Taxi reservieren, das Sie zur Unterkunft bringt. Diese Transfers fahren Montag bis Samstag von ca. 8 bis 18 Uhr.

Reisezeit: Anfang Mai bis Ende September.

es war einmal

Die Geschichte von Wandertouren Frankreich beginnt vor gut 40 Jahren bei einem Gläschen „*rouge*“ in einer Kneipe von Montpellier. Das Studium war abgeschlossen und im Freundeskreis wurde über die professionelle Zukunft nachgedacht. Es wurde diskutiert, Doppelkopf gespielt, Ideen entwickelt, viel gewandert und geradelt. In nächtelangen Diskussionen reifte dann langsam die Idee, dem deutschsprachigen Publikum unsere liebgewonnene neue Heimat zu erschließen.

In den ersten 20 Jahren wurden Jugendreisen mit einem Schwerpunkt Natursport, Erlebnispädagogik und Wandern deutschen Jugendgruppen angeboten. Während sich das Alter der anreisenden Jugendlichen in diesen 20 Jahren nicht änderte, wurden wir jedoch immer älter. Entsprechend musste man sich neu sortieren, umorientieren und neue Pläne schmieden Im Jahr 2006 gab es neue Ideen und Träume, die dann in die Tat umgesetzt wurden, und Wandertouren Frankreich wurde gegründet. Viele unserer Reiseziele befinden sich deshalb in Südfrankreich. Im Laufe der Jahre wurden wir dann auch in anderen Regionen aktiv.

Nach weiteren 10 Jahren wuchs dann die Wandertouren-Familie, als Tobias sich unverhofft mit einem freundlichen Klopfen an der Tür vorstellte. Aus ersten Gesprächen wurde ein *café*, und von dem *café* ging es schnell zurück zum Gläschen „*rouge*“: um Pläne für unsere Zukunft und die von Wandertouren zu schmieden.

Unser kleines Team

Das Team besteht heute aus Tobias Speyrer und Steffi Engelstädter. Wir sind beide in Deutschland geboren, aber leben und arbeiten nun seit vielen Jahren in Montpellier. Unsere Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten, der gute und persönliche Kontakt zu unseren französischen Partnern und die ganzjährige Präsenz in Ihrem Urlaubsland kommen unseren Gästen bei der Vorbereitung und Durchführung der Reisen zugute.

Tobias Speyrer

Ich habe das Wandern erst spät, und in Eigenregie, entdeckt. Ein Bürojob schürte den Wunsch nach Abenteuer und Natur und nach zwei Jahren platzte die Hutschnur: es folgte eine fröhliche Kündigung und eine spannende 2200 km Fahrradtour durch Skandinavien. Der Wunsch nach Entschleunigung, langsamer unterwegs zu sein und abseits der Verkehrsachsen die Welt zu entdecken, führte mich zum Wandern. Kaum eine Woche nach der Radtour besaß ich meinen ersten Wanderrucksack, und das Wandern wurde schnell fester Bestandteil der Freizeit. Seitdem addieren sich jedes Jahr viele hundert Kilometer auf den unterschiedlichsten Pfaden Frankreichs und Europas.

Steffi Engelstädter

Als ehemalige Hochleistungssportlerin bin ich nicht nur Bewegung, sondern auch Ausdauer und Zielstrebigkeit gewohnt. Schon früh entdeckte ich meine Begeisterung fürs Reisen und das Erkunden der Natur – eine Leidenschaft, die ich heute mit meinen Kindern teile.

Nach meiner erfolgreichen Karriere im Leistungssport fand ich meinen Weg in die Tourismus- und Marketingbranche, wo mir schnell klar wurde: Meine Zukunft liegt jenseits von Deutschland. In Montpellier, meiner neuen Wahlheimat, habe ich nicht nur meinen Traumjob, sondern auch die Liebe gefunden. Hier erlebe ich mit meiner Familie die Natur in ihrer vollen Schönheit und möchte diese Faszination und Lebensfreude an andere weitergeben. Begleiten Sie mich und entdecken Sie mit uns das Beste, was Natur und Abenteuer zu bieten haben!

reisebedingungen

Die Reisebedingungen ergänzen die §§ 651 a ff des Bürgerlichen Gesetzbuchen (BGB) und regeln die Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen und uns. Sie sind auf Grundlage der Empfehlungen des DRV (Deutscher Reise Verband) gemäß § 38 GWB erstellt worden und werden von Ihnen bei der Buchung anerkannt. Abweichungen in der jeweiligen Reiseausschreibung haben Vorrang. Bitte lesen Sie diese und den folgenden Text sorgfältig durch.

1. Reisevertrag

1.1 Der Reiseteilnehmer bietet dem Veranstalter mit der Buchung (Reiseanmeldung) den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Grundlage dieses Angebotes zum Abschluss eines Reisevertrages sind die Reiseausschreibung und die etwaigen ergänzenden Informationen des Veranstalters für die jeweilige Reise, soweit diese dem Reiseanmelder vorliegen. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung des Veranstalters zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird dem Reiseanmelder eine Reisebestätigung übermittelt. Hierzu ist der Veranstalter nicht verpflichtet, wenn die Buchung weniger als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt.

1.2 Ziffer 1.1. gilt auch für mündliche und telefonische Anmeldungen sowie Anmeldungen per Telefax und Internet.

1.3 Der Reiseanmelder hat für alle Vertragspflichten von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.4 Alle Reiseteilnehmer der Reisegruppe sind damit einverstanden, dass der Reiseveranstalter die bereitgestellten Kontaktdaten an die Partner weitergeben kann, die Ihre Reise unmittelbar betreffen (Herbergen & Eselbesitzer).

2. Zahlung

2.1 Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung werden 30 % des Reisepreises als Anzahlung sofort fällig. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet. Zahlungen haben unter Angabe des auf der Reisebestätigung ersichtlichen Verwendungszwecks zu erfolgen. Zahlungen ohne diese Angaben können nicht als Erfüllung angesehen werden.

2.2 Geht der Anzahlungsbetrag nicht sofort oder innerhalb von 7 Tagen nach Reisebestätigung ein und wird nach Aufforderung und angemessener Fristsetzung keine Zahlung geleistet, so ist der Veranstalter berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und die Buchung zu stornieren. In diesem Fall wird der Veranstalter die gem. Ziffer 4 berechneten Kosten als Schadensersatz geltend machen.

2.3 Der Restbetrag auf den Reisepreis muss spätestens 28 Tage vor dem Reisetermin gezahlt sein (Feststellung des Zahlungseingangs).

2.4 Bei kurzfristigen Buchungen – wenn zwischen Buchungen und Reisetermin weniger als 28 Tage liegen – ist der Reisepreis nach Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung in voller Höhe spätestens 7 Tage vor Reisetermin an den Veranstalter zu zahlen (Feststellung des Zahlungseingangs).

2.5 Ohne Zahlungsnachweis besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung.

3. Änderungen

3.1 Der Veranstalter ist berechtigt, Leistungsänderungen vorzunehmen, wenn sich diese aufgrund von Umständen ausserhalb der Einflussspähre des Veranstalters nach Vertragsschluss ergeben. Hierzu gehört unter anderem der Austausch der angegebenen Unterbringung oder der angegebenen Beförderung bei weitgehend identischem Standard, soweit ansonsten eine Preisanpassung erforderlich wäre. Sofern die Änderungen erheblich oder unzumutbar sind, erhält der Reiseteilnehmer mit einer Erklärungsfrist von 10 Werktagen nach Mitteilung das Recht zur kostenlosen Umbuchung oder zum kostenlosen Rücktritt. Ein etwaiges sonstiges Kündigungsrecht des Teilnehmers bleibt hiervon unberührt.
3.2 Bis zum Reisebeginn kann der Reiseteilnehmer sich nach Mitteilung an den Veranstalter durch eine andere geeignete Person ersetzen lassen. Das Bearbeitungsentgelt beträgt in der Regel 30,- € pro Person. Der Veranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Tritt eine Ersatzperson in den Vertrag ein, so haftet der Reiseteilnehmer zusammen mit der Ersatzperson als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt eines Dritten entstandenen Mehrkosten.

4. Rücktritt

4.1 Rücktritt des Reiseteilnehmers – Dieser sollte im Interesse des Reiseteilnehmers schriftlich erfolgen. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt und für die Höhe der Rücktrittskosten ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Die Höhe der Rücktrittskosten bestimmen sich wie folgt:
- bis 61 Tage vor Reisebeginn 60,- € pro Person
- 60 bis 32 Tage vor Reisebeginn 30 % des Reisepreises
- 31 bis 15 Tage vor Reisebeginn 70 % des Reisepreises
- Weniger als 15 Tage vor Reisebeginn 100 % des Reisepreises

4.2 Der Veranstalter behält sich vor, in Abweichung von den vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern. In diesem Fall ist der Veranstalter verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

4.3 Bei der Pauschalisierung sind die gewöhnlichen ersparten Aufwendungen und die möglich anderweitige Verwendung der Reiseleistung berücksichtigt. Der Reiseteilnehmer ist berechtigt, den Nachweis zu führen, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt keine oder geringere Kosten entstanden sind.

5. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

5.1 5.1 Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseteilnehmer als auch der Veranstalter den Vertrag kündigen. Bei Kündigung vor Reisebeginn erhält der Reiseteilnehmer den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht. Der Veranstalter kann jedoch für erbrachte Leistungen ein Entgelt verlangen. Ein Anrecht auf kostenlose Stornierung gibt es jedoch im Falle von Covid-19 nicht. Dies gilt auch bei einer COVID-19 bedingten Reisewarnung des Auswärtigem Amtes. Sollten Sie ihre Reise stornieren oder nicht antreten, gelten unsere üblichen Stornierungsbedingungen (siehe Rücktritt).
5.2 Ergeben sich die genannten Umstände nach Antritt der Reise, kann der Reisevertrag ebenso von beiden Seiten gekündigt werden.
5.3 Der Veranstalter kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reiseteilnehmer ungeachtet einer Abmahnung des Veranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Veranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

6. Versicherungen

Eine Reiserücktrittskosten-Versicherung ist nicht im Reisepreis eingeschlossen. Der Abschluss einer Reiserücktrittskosten Versicherung und weitergehender Versicherungen wird empfohlen.

7. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

Der Reiseteilnehmer hat sorgfältig auf die Hinweise auf Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen und auf etwaige Änderungen in späteren Mitteilungen zu achten.

8. Andere Veranstalter

Für Leistungen, bei denen der Veranstalter nur als Vermittler auftritt, worauf in den Ausschreibungen ausdrücklich hingewiesen worden sein muss, haftet der durchführende Veranstalter. Für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden und die in der Reiseausschreibung eindeutig als Fremdleistung gekennzeichnet werden, haftet der Veranstalter auch bei Teilnahme einer Reiseleitung an diesen Sonderveranstaltungen nicht.

9. Gewährleistung/Schadensersatz

Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt, kann der Reiseteilnehmer den Reisepreis mindern oder den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn der Veranstalter eine vom Reiseteilnehmer bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Eine Fristsetzung entfällt, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Veranstalter verweigert wird oder wenn die Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reiseteilnehmers gerechtfertigt ist. Darüber hinaus kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

10. Haftung

10.1 Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

- soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt worden ist, oder

- soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstandenen Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

10.2 Die deliktische Haftung des Veranstalters ist für Sachschäden, die nicht auf Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beruhen, auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Die Haftungshöchstsumme gilt jeweils je Kunde und Reise.

10.3 Sind in internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden Vorschriften für Leistungsträger des Veranstalters Haftungsbeschränkungen vorgesehen, kann sich der Veranstalter bei entsprechenden Schadensfällen auf diese berufen.

11. Mitwirkungspflicht

Der Reiseteilnehmer ist verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich dem Veranstalter zur Kenntnis zu geben, damit für Abhilfe gesorgt werden kann, soweit dies möglich ist. Unterlässt es der Reiseteilnehmer schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so scheiden reiserechtliche Gewährleistungsansprüche aus.

12. Sonstige Bestimmungen und Vereinbarungen

12.1 Vor Vertragsschluss behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor, eine Änderung der Prospekt- und Katalogangaben zu erklären.

12.2 Die Teilnahme an Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Minderjährige Reiseteilnehmer dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten an einer Wanderung teilnehmen. Jeder Reiseteilnehmer ist eigens dafür verantwortlich, dass er gesundheitlich den Anforderungen der Wanderung gewachsen ist. Die Angaben nach körperlichen Anforderungen, Höhenmetern und Wanderzeiten erfolgen grundsätzlich nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

12.3 Alle dem Veranstalter zur Verfügung gestellten personenbezogenen (pb) Daten werden vom Veranstalter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet. Es werden nur solche pb Daten verarbeitet und an Partner weitergegeben, die zur Vertragserfüllung notwendig sind.

Veranstalter und Ort des Vertragsabschlusses ist

Wandertouren Frankreich
820, avenue Albert Einstein
F – 34000 Montpellier

unsere philosophie

Wir möchten Ihnen nicht einfach ein paar Hotels entlang bekannter Wanderwege reservieren.

Wir sind auf der Suche nach…

- Erlebnissen, die Sie begeistern!
- Herbergsbesitzer*innen, denen die Lebensfreude aus dem Herzen strahlt
- Wanderwegen und Mikroregionen, die uns emotional bewegen.
- Erfahrungen, Freude und Neugier auch bei Kindern wecken.

Deshalb befinden sich auch viele Eselwanderungen im Programm. Mit den Langohren unterwegs zu sein, bedeutet Freude, Abenteuer, Verbindung, Partnerschaft, aber auch durchaus Arbeit und Anstrengung. Es ist Teamarbeit und gerade das Überwinden von Hindernissen, und es am Ende dennoch geschafft zu haben, lässt einen mit Stolz auf die Reise zurückblicken. Die Kombination von Mensch, Tier und den örtlichen Gegebenheiten führt dazu, dass jeder Wanderer – ob groß oder klein - mit seinen eigenen, einzigartigen Geschichten und Erlebnissen abreist.

Wir suchen Herbergen mit sehr unterschiedlichen Merkmalen: urig, abgelegen, besonders, charmant, originell, ruhig, schön, spannend, mit Charme und Atmosphäre. Wichtig ist gewiss immer: Ein gutes Abendessen. Nach einem langen Wandertag verblassen die Anstrengung des Tages und erschöpfte Füße geraten in Vergessenheit. Mehr und mehr achten die Herbergen darauf, Lokal- & Bioprodukte zu verwenden und stellen sich zunehmend auf vegetarische Kost oder spezielle kulinarische Wünsche ein (mehr dazu Bereich: Häufig gestellte Fragen).

Zudem möchten wir mit dem Wandern die Begeisterung für die Natur auch der nächsten Generation näherbringen, damit sie die Natur wertschätzen und beschützen lernen. Dafür ist es essenziell, dass Kinder sich mit Freude an ihren Wanderurlaub erinnern und nicht überfordert werden. Wir versuchen, stets Wanderungen für alle Altersklassen im Programm zu haben, damit wir gemeinsam mit Ihnen die für Sie passende Wanderung finden.

klimaschutz

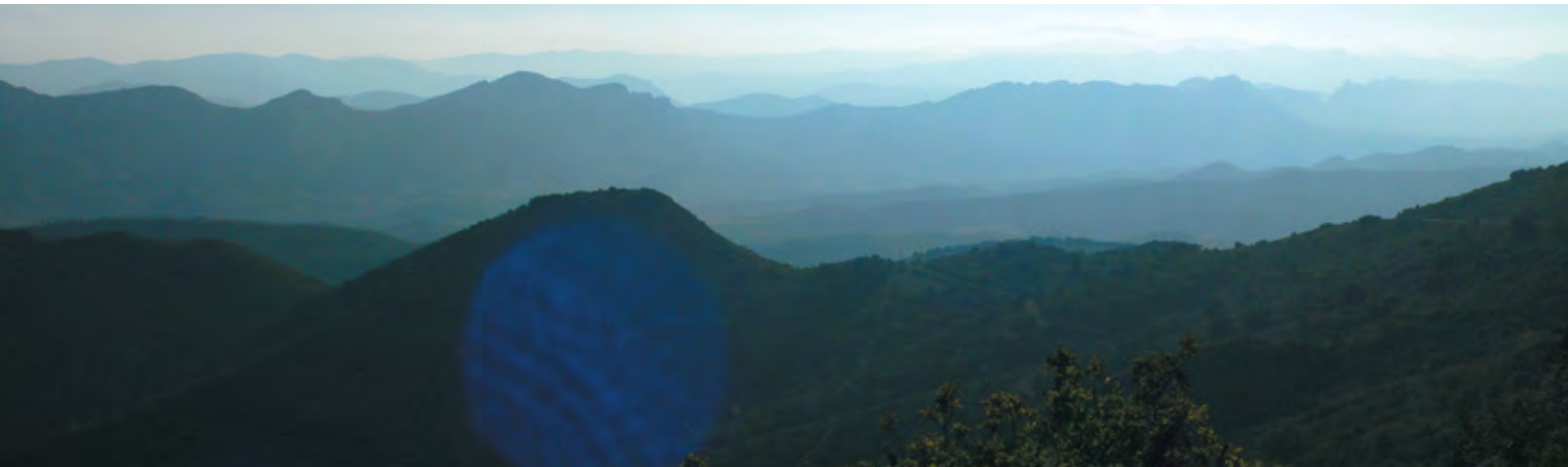
Da uns alle das Wandern in ungestörter Natur verbindet, sollten wir sie natürlich auch alle gemeinsam schützen. Wir legen Gästen ans Herz zu prüfen, ob die Anreise mit der Bahn möglich ist. Bedauerlicherweise steht es im leichten Widerspruch, in abgelegener Natur zu wandern und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu reisen. Wo möglich weisen wir auf die Anfahrt mit dem Zug hin und unterstützen Sie gerne bei der Buchung eines Taxis vom Bahnhof zur Herberge.

Zur Vorbereitung neuer Reiseziele und Besuchen bei unseren Partnern fahren wir so oft es geht mit der Bahn. Die frz. Bahn schätzt, dass je nach Strecke bis zu 97% weniger CO2 verursacht werden als bei einer Autofahrt. Falls nötig mieten wir dann vor Ort ein Auto an.

Wir sehen uns zudem in der Pflicht, noch einen Schritt weiterzugehen und verpflichten uns, 1% unserer Marge für die Umwelt an NROs zu spenden. Nachdem alle Esel, Herbergen und Taxis bezahlt sind, kommt unser Planet an die Reihe - bevor es um Gehälter oder Betriebskosten geht.

Wandertouren Frankreich operiert somit seit 2022, auf dem Papier, mit einem negativen C02-Haushalt! Wenn Sie mit Auto oder Flugzeug anreisen, können auch Sie einen C02-Ausgleich in Betracht ziehen, zum Beispiel bei „Atmosfair“.

Bonne randonnée – wir wünschen frohes Wandern!

wandertouren frankreich

30 Rue Louis Figuier
F-34000 Montpellier
Tel. 0033 - (0)4 11 75 88 71
info@wandertouren-frankreich.de
www.wandertouren-frankreich.de